

# ultima

zwei wochen bielefeld  
programm vom 14. bis 27.11. | 24/16



FILME:  
SOY NERO  
AMERIKANISCHES IDYLL  
CAFE SOCIETY

KONZERTE:  
TILL BRÖNNER  
WOLFMOTHER  
SKINDREAD & ZEBRAHEAD

NERDS:  
LASERSCHWERTER AUS BIELEFELD

BIS DASS DER TOD UNS SCHEIDET

# Surprise

**JETZT IM KINO**

VON MIKE VAN DIEM,  
REGISSEUR VON ‚KARAKTER‘. AUSGEZEICHNET MIT  
DEM OSCAR™ FÜR DEN BESTEN FREMDSPRACHIGEN FILM

**WAS SIE IN IHRER FREIZEIT MACHEN,  
IST IHRE SACHE**



**WIR HÄTTEN DA NUR  
EIN PAAR VORSCHLÄGE  
CA 1000 PRO HEFT**

***ultimo***

**IM JAHRESABO FÜR 31,- IM JAHR  
ZU BESTELLEN BEI ULTIMO VERLAG  
POSTFACH 8067 \* 48043 MÜNSTER  
ODER PER EMAIL UNTER [ABO@ULTIMO-BIELEFELD.DE](mailto:ABO@ULTIMO-BIELEFELD.DE)**



Woody Allen inszeniert Jesse Eisenberg und Kristin Stewart in »Café Society«; auf Seite 12

## MIX

Poetry Slam; Spielewelt; B. Traven; Filmhaus; Wilde Liga; Rock-Ausstellung; Prämierte Friedhöfe; Eigenart **4**

## SHOWBIZ

Talentshows – Eine Westfälin plaudert aus dem Nähkästchen **6**

## NERDS

Es werde Licht! In Bielefeld werden Lichtschwerter gebaut **8**

## RUDI

Heute: In der Stammkneipe. Von Peter Puck **9**

## FILME

Surprise **10**  
 Amerikanisches Idyll **10**  
 Before I Wake **10**  
 Soy Nero **11**  
 Alles im Kino **11**  
 Egon Schiele **12**  
 Café Society **12**  
 Paterson **13**  
 Im Namen der Tiere **14**

## DVD

Free State of Jones; Verräter wie wir; Quantico (1); Equals; Büro der Legenden (1) **14**

## SERIEN

Finstere Gestalten: Serienherbst (3) **15**

## TONTRÄGER

Alicia Keys; Little Children; Agnes Obel; Anders Enda Barnett; Moderat; Lady Gaga; Leonard Cohen; Newmoon; TTNG **17**

## KONZERTE

Wolfmother; Till Brönner; Skindred & Zebrahead **20**

## SPIELPLATZ

Master of Orion; FIFA 17; Hybrid Wars; Caravan **22**

## COMICS

Die Kinder des Prometheus; The Walking Dead (26); Der Tod von Speedy; The Unwritten – Der Abschlussband **23**

## BÜCHER

Bastian Asdonk: Mittem Land; Karel Capek: Der Krieg mit den Molchen; Grissemann / Schamoni: Ich will nicht schuld sein; Markus Barth: Handbuch der überschätzten Lebensmittel **24**

## PROGRAMM-SERVICE

Zwei Wochen Programm vom 14.11. bis 27.11. **26**  
 Konzertvorausblick **36**  
 Ausstellungs-Übersicht **40**  
 Feste Termine **41**  
 Adresse **42**

## BÜHNE

Komischer Kreis: »Rondo« im TAM; Flic Flac kommt **43**

## TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen **44**  
 Setzers Abende **45**  
 Impressum **46**

## FAST FERTIG

Kalenderzeit (2) **47**

montags und dienstags Studentenrabatt, montags bis donnerstags von 11:00 - 14:00 happy hour >>> 15% auf den Haarschnitt donnerstags bis 22:00 für Sie da!

**Verstärkung gesucht!**  
 Lust bei uns einzusteigen?  
 Wir suchen eine/n Friseurgesellen/in in Vollzeit. Schickt uns eine schriftliche Bewerbung - wir freuen uns drauf!

Neues Bahnhofsviertel  
 Boulevard 7  
 33613 Bielefeld  
 T. 0521 5600113  
 www.drumhairum.de

Mo - Mi & Fr 10:00 - 19:00  
 Do 12:00 - 22:00

+ Termine nach Vereinbarung

**drumhairum**  
 Friseur am Boulevard

**AN DIE WÜRFEL FERTIG LOS!**

**SPIELEWELT IN BIELEFELD**

**12. | 13. November**  
 Sa. 13-20 Uhr | So. 11-18 Uhr  
 Ravensberger Spinnerei

www.spielwelt-in-bielefeld.de

vhs  
 Spielwiese

POETRY SLAM

**Brot und Posen**

In Detmold waren sie schon, in Halle Lauch, am 22. November gehen sie in Bielefeld in die Kirche: Poetry Slammer aus aller Welt, die für **Brot für die Welt** sich für Grenzenlosigkeit und Gemeinsinn aussprechen. Mal nachdenklich und herausfordernd, mal unterhaltsam, aber immer beherzt und mitreißend zeigen unter anderem Bo Wimmer (Marburg), Sim Panse (Bremen), Özge Cakirbey (Dortmund), Fatima Talalini (Dortmund), Martin Frank (Lemgo) und Björn Gögge (Essen), welche Gedanken sie sich zu Gerechtigkeit und Chancen, aber auch zu Not und Elend anderswo und überall gemacht haben. Die Moderation übernimmt Ostwestfalens legendäre Slammer-Katze Marc-Oliver Schuster. Der Gewinn geht an einen guten Zweck: ein von „Brot für die Welt“ unterstütztes Bildungsprojekt in Ägypten, in dem Frauen lesen und schreiben lernen.

22.11., Bielefeld, Altstädter Nicolai-Kirche, 20.00 h

SPIELEWELT

**Würfelstester**

In der Ravensberger Spinnerei findet am 12./13. November zum 22. Mal die *Spielwelt in Bielefeld* statt. Spiele aller Art und für alle Altersklassen werden vorgestellt und können ausprobiert werden. Beinahe das ganze historische Gebäude – vom großen und kleinen Saal im Erdgeschoss mit ihren Nebenräumen bis zum Historischen Saal im 3. OG – steht dafür zur Verfügung.

Veranstalter ist der gemeinnützige Verein „Spielwiese Bielefeld e.V.“, der auch das ganze Jahr über für jedermann offene Spieltreffs, eine Spieleausleihe in der Stadtbibliothek, Spieleberatungen in Bielefeld und Umgebung sowie Spielwochenenden mit Übernachtungsmöglichkeit anbietet. Bei der *Spielwelt* stellen Vereinsmitglieder und Spieleautoren, -verlage und -händler Neuheiten und „moderne Klassiker“ aus den Bereichen Brett-, Karten-, Würfel-, Party- und Geschicklichkeitsspiel und Puzzle vor. Wichtig ist, dass fast alles von den Besuchern selbst ausprobiert werden kann. Abgerundet wird die Spielwelt durch den großen Flohmarkt für gebrauchte Spiele, angeboten von Vereinsmitgliedern.

Samstag (12.11.) 13 bis 20 Uhr,  
Sonntag (13.11.) 11 bis 18 Uhr /  
[www.spielwiese-bielefeld.de](http://www.spielwiese-bielefeld.de)



B. TRAVEN

**Das Rätsel der Sierra Madre**

Als er berühmt war, kannte ihn keiner. Der Mann, der sich B. Traven nannte, schrieb Anfang des letzten Jahrhunderts weltweite Bestseller, aus denen mehrere Filme wurden, wie etwa „Der Schatz der Sierra Madre“ mit Humphrey Bogart. Der Autor aber blieb ein Geheimnis. Jetzt zeigt das Literaturmuseum in Oelde eine Ausstellung, die den Verfasser sozialkritischer Abenteuerromane entschlüsselt. Das Heinrich-Heine-In-

stitut erarbeitete 19 Tafeln mit weit über einhundert hochauflösenden, teils farbigen Reproduktionen, die Leben, Werk und Wirkung des rätselhaften Sozialisten aufdecken. Er war bei der gescheiterten Müncher Räterepublik dabei, er entzog sich ihrer Zerschlagung durch Flucht, er saß in London in Abschiebehäft und tauchte schließlich in Mexiko unter. Dort schrieb er seine erfolgreichen Romane, in denen oft der gute Wille zur besseren Welt an der Skrupellosigkeit der mächtigeren Gegner scheitert.

Oelde, Kulturgut Haus Nottbeck, bis 22. Januar 2017 / [www.kultur-gut-nottbeck.de](http://www.kultur-gut-nottbeck.de)



Buntes Treiben auf der „Spielwelt“ im letzten Jahr

FILMHAUS

**Bilderbeben**

Wer wissen will, wo der Frosch seine Krone hat, soll zur öffentlichen Vorführung und Preisverleihung des 27. Kurzfilmwettbewerbs des Filmhauses gehen. Am 24. November werden im Theaterhaus Tor 6 die besten Filme an die Wand geworfen, und eine OWL-Auswahl dazu, die zum Thema „Verwandlungen“ und unter dem Logo des Froschkönigs eingereicht wurden. Ab 18 Uhr laufen die ortsnah erstellten Beiträge, ab 20 Uhr die Jury-Kandidaten, ab 23 Uhr werden die Preise vergeben.

Und wer noch mehr vom Filmhaus sehen will, wird auf dessen inzwischen regelmäßig nachgeführter Vimeo-Plattform fündig. Die enthält neben dem immer noch sehenswerten Trailer zum Verwandlungen-Wettbewerb auch die Filme, die ein themenneutraler Workshop produzierte. Der verwandelte sich seit 2000 vom klassischen 16mm-Dreh zum digitalen Experiment und verfilmt im Dezember einen Stoff, der neulich beim Filmhaus-Drehbuch-Slam reüssierte. So hängt alles irgendwie zusammen, nur der Berichterstatter hat diesmal gar nichts damit zu tun.

[www.bilderbeben.de/](http://www.bilderbeben.de/) / <https://vimeo.com/filmhausbielefeld>

WILDE LIGA

**Kein Märchen**

In Bielefeld wurde der basisdemokratische Fußball erfunden, der Kick-Karneval, das revolutionäre Rasenschach ohne Schiedsrichter: Irgendwann Mitte der 1970er entstand hier die legendäre *Wilde Liga*, weltweit vorbildlich und typisch umstritten, was den genauen Geburtstag angeht. Wer sich an die 70er richtig erinnert, war eben nicht wirklich dabei.

Max Meis stieß auch erst später dazu, beschloss dann aber, einen Dokumentarfilm über Bielefelds Beitrag zur Ballkultur zu drehen. Für dessen Vollendung sucht er nun per Crowdfunding noch ein bisschen Spielgeld. Eine erste Kampagne trug im letzten Jahr über 8000 Euro zusammen, mit denen die ungefähr 40. Spielzeit der libertären Liga gecovered werden konnten. Die ohne Rechtsform aber von Herzen organisierten Sonntags-Matches auf der Radrennbahn liefen bunt wie immer, mit Vollversammlungen über Abseitsfragen und tief gestaffel-



ten Altersreihen. In der Oberklasse spielen fast noch Gründungsmitglieder, aber auch der Nachwuchs läuft auf, ja sogar eine Auslandsmannschaft geflohener Fußballer ohne offiziellen Liga-Pass spielte mit. So kamen an die 50 Stunden Video-Material zusammen, die noch ergänzt werden um Archivalien aus Turnbeuteln, Dachböden und historischen Sammlungen von WDR und Bürgerfernsehen. Und eine gewagte Rochade im Spielaufbau: Max Meis schaltete im Angesicht der Korruptionsskandale von Blatter bis Beckenbauer um auf Satire, und sammelt nun Geld, um die wilde Bielefelder Liga als leuchtende Alternative zum kapitalistischen Vereinsfußball zu feiern. Nicht als Heldengesang von unten, sondern mit typisch ostwestfälischem Understatement als Mischung aus Stadtgeschichten und schwerbeinigen Fortschritten in der Selbstorganisation. Das Tor steht bei 3900 Euro. Damit will sich Max Meis zwei Monate lang auf Endschnitt und Nachdrehs konzentrieren. Die Premiere ist für den März im Lichtwerk geplant. Eintrittskarten dazu wurden schon an Crowdfunder der ersten Kampagne vergeben. In der zweiten gibt es für Kleininvestments T-Shirts, DVDs oder eine lobende Erwähnung im Abspann. Bis Ende November ist noch Zeit. Einen Trailer und Projektdetails gibt es unter [www.visionbakery.com/wildeligafilm](http://www.visionbakery.com/wildeligafilm)

## ROCK

### Die Sinnflut

Rund um die Ausstellung „In the Eye of the Rock'n'Roll-Hurricane“ in der das Theater Gütersloh Fotografien von Neal Preston zeigt, gibt es auch eine Lesung und ein Konzert zu Feier des ewigen Sturms, der seit den 60er die Welt verändert. Neal Preston war dabei, als der Rock groß wurde. Er fotografierte alle, von Led Zeppelin bis AC/DC, dokumentierte Welttourneen, und The Who fotografiert er noch heute. 70 seiner Bilder hängen bis Ende November im Theater Gütersloh. Audio- und Filmdokumente zur Zeitgeschichte ergänzen die Schau.

Benno Fümman liest dort in der Skylobby am 19. November aus den Werken Hunter S. Thomsons. Der rasende Reporter, der mit *Fear and Loathing in Las Vegas* auch zu Filmruhm kam, prägte mit seinem Lebens- und Schreibstil das Rolling Stone Magazin und war zeitlebens auf der richtigen Seite und gut Freund etwa mit Keith Richards oder Johnny Depp.

Am 23. November rocken dann vier Bands aus der Region die Studio-bühne des Theaters: neben den *Single Armed Woodchoppers* aus Gütersloh und den *Dumbos* aus Lembo spielen *The Brides* und *Sister Wolf* aus Bielefeld. [www.theater-gt.de](http://www.theater-gt.de)

## FRIEDHOF

### Endpark-Pokal

Wir wissen ja nicht, ob es dem Stadtmarketing dient, der Umweltbetrieb jedenfalls freut sich, gerade zum zweiten Mal den Titel „schönster Friedhof Deutschlands“ nach Hause getragen zu haben. Zum ersten Mal seit Preisbestehen schaffte eine Stadt das Sepulkrar-Double. Eine Fachjury des Internet-Portals *bestattungen.de* kürte 2015 den Sennfriedhof, 2016 den Johannisfriedhof zum herausragenden Beispiel lebendiger Lebensendkultur.

Das mitten auf dem 1874 gegründeten Friedhof gelegene Arboretum mit über 70 verschiedenen Scheinzypressen- und Lebensbaumarten macht ihn zu einem besonderen Ort der Ruhe. Daneben sind die vielen verzierten Grabstätten mit prachtvollen Grabsteinen wichtige Zeitzeugen einer vergangenen Bestattungskultur. Den heutigen Anforderungen begegnet der Johannisfriedhof unter anderem mit einem vielseitigen

Grabstättenangebot und Grabmalpatenschaften, freute sich die Jury.

Der Sennfriedhof ist von 1912 und mit rund 100 Hektar einer der größten Waldfriedhöfe der Republik. Er bietet, laut Laudatio, „ein umfangreiches Grabstättenangebot sowie einen wertvollen Naturraum für viele Tier- und Pflanzenarten. Zudem ist die westfälische Ruhesätte mit der denkmalgeschützten Kapelle und den vielen historischen Grabmälern und Skulpturen ein Anziehungspunkt für Kunstliebhaber und Architektur-Begeisterte.“ Ach, wer wollte da oder dort nicht seine Ruhe haben?

## KREATIVMESSE

### DIY-Gipfel »eigenART«

Dawanda hat vorgemacht, wie man Selbstgestricktes vermarktet. Jetzt kommt der Kreativmarkt



Gebracht mit Stil: „eigenART“

aus dem Internet ins Reallife: *Deine eigenART*, die Börse für D-I-Y-Pro-

dukte, baut am Sonntag, 27.11. ihre Stände im Ringlokschuppen auf. Schmuck, Poster, Spielzeug, Nützliches und Staubfänger, Klamotten oder mundgeklöppelte Deckchen - hier gibt's nur selbstgemachte Unikate.

Besonders im Trend sind „Upcycling“-Objekte, das bedeutet, es werden primitive Grundstoffe zu hochwertigen Dingen veredelt, z.B. wenn aus Holzpaletten Designermöbel gezimmert werden oder Schmuckaccessoires aus Plastikmüll, etc. Der Schwerpunkt liegt diesmal eindeutig im Modesektor.

Von 11 bis 17 Uhr könnt ihr shoppen, stöbern oder eigene Wirtschaftsspionage betreiben. Der Eintritt ist lachhaft: 5/3 Euro, Kinder bis 14 frei. Wenn ihr viel Glück habt, ist noch ein Standplätzchen frei. [deine-eigenart.de](http://deine-eigenart.de).



Hier liegt man gut: Schon wieder ein Preis für den schönsten Friedhof

★  
★ ★  
★ ★ ★  
★ ★ ★ ★  
★ ★ ★ ★ ★  
★ ★ ★ ★ ★ ★  
★ ★ ★ ★ ★ ★ ★  
★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★  
★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★  
★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★  
★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★  
★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★  
★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★  
★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★  
★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★  
★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★  
★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

**LÄDCHENGLÜHEN**  
**26.11.2016**  
**11 – 18 UHR**

**GLÜHWEIN, MARKT & KREATIVES  
IN BIELEFELDS KÜNSTLERTVIERTEL**  
DESIGN, KUNST, FOTOGRAFIE,  
MALEREI, SCHMUCK, MODE,  
ACCESSOIRES, GEBRAUTES,  
GERÖSTETES, ANTIKES UND  
GEBRAUCHTES

HIER ZU FINDEN:  
RAVENSBERGER STR. 49/47/36/29A,  
ROHRTEICHSTR. 30/42/51/67,  
AUGUST-BEBEL-STRASSE 156



# FUTTER FÜR DIE HATER

HINTER DEN KULISSEN DER CASTING-SHOWS: GIULIA WAHN ÜBERLEBTE DEN  
»VOICE OF GERMANY«-ZIRKUS

**C**asting-Shows sind so etwas wie der Tagebau, in dem humanoides Material als Rohstoff für die Fernsehmühle gewonnen wird. Warum tun sich die Teilnehmer diese entwürdigende Verwertung bloß an? Wir fragten eine, die es weiß: Giulia Wahn aus Westfalen nahm an der zweiten Staffel der Casting-Show *The Voice Of Germany* teil - und hatte *Ultimo* einiges darüber zu erzählen...

## Ein Sprungbrett?

Die 28jährige sang schon mit 17 bei der westfalenweit bekannten Party-Maschine *Soulfamily*. Und eine Berufsausbildung hat sie auch: Bei Thomas Pieper und Pitti Duyster (*Dockland Booking* für House- und Hip Hop-Touren, später *Heaven Club*) absolvierte sie ihre Lehre als Veranstaltungskauffrau. Bühne und Beruf wären eigentlich eine ganz zufrieden-

stellende Perspektive gewesen - also warum die Anmeldung zu einem Castingzirkus? „Noch ein Jahr vorher hätte ich da nie mitgemacht“, erzählt sie, „aber das Format *The Voice* warb ja gerade damit, eben nicht so zu sein wie zum Beispiel *DSDS*. Da habe ich 2012 gesagt: Das probiere ich mal als Sprungbrett, weil ich mir vorgestellt hatte, da nehmen einen Profis unter ihre Fittiche und es kommt wirklich auf Talent an. Tja,

das hat dann nicht ganz zugetragen!“

## FAKE, FAKE, FAKE

Tatsächlich geschah hinter den Kulissen folgendes: „Ich war vielleicht naiv, aber ich dachte: Du gehst da hin und wirst gefördert. Aber ohne dein Wissen wird eine Story um dich gestrickt, die sich die TV-Redakteure zu dir ausdenken. Du glaubst, du hast in der Hand, was da abgeht und

# SHOWBIZ

es ginge um dein Talent - tatsächlich geht es darum, den Zuschauern Figuren einer erfundenen Geschichte zu servieren.“

Unangenehme Gewissheit wurde dies für Giulia, als sie Szenen von sich im Fernsehen sah, deren Aufzeichnung ihr gar nicht bewusst gewesen war. Agieren die Darsteller nicht wie gewünscht, helfen die TV-Profis mit ein paar Psycho-Tricks nach: „Die versuchen, dich mit pikanten Fragen zu reizen. Wer da kein dickes Fell hat, reagiert unter Umständen so, dass es sein Image beschädigt.“ Die Folgen können fatal sein: „Man muss aufpassen, keine Angriffsfläche für die sozialen Medien zu bieten, denn für die Hater ist man ein gefundenes Fressen! Der mediale Fleischwolf hat mich viel härter verletzt, als das Ausscheiden.“

## ZOFF IST GEWÜNSCHT

Zoff unter den Kandidaten ist unterhaltsamer als Freundschaft, darum helfen die Redakteure dabei nach: „Mir haben sie erzählt, ein Teilnehmer hätte übel über mich hergezogen, während sie ihm erzählt haben, dass ich über ihn gelästert hätte.“

Nach einem Jahr war Feierabend. Giulias Bilanz: „Direkt danach hätte ich geschworen, so etwas nie wieder zu machen. Heute sage ich: Es war eine sehr harte Schule, aber ich habe davon profitiert.“ Inwiefern? „Ich habe gelernt, auf Knopfdruck motiviert zu performen.“ Ein beinahe philosophisches Fazit: „Ich wollte entdeckt werden und habe mich dabei selbst entdeckt...“

Was rät sie jungen Leuten, die unbedingt an einer Castingshow teilnehmen wollen? „Man braucht ein dickes Fell, sollte immer klare Ziele vor Augen haben, aber nicht traurig sein, wenn man ein Ziel nicht erreichen kann.“ Außerdem sollte man möglichst authentisch sein. Wichtig ist ihr aber eine andere Botschaft: „Es gibt heute diese Haltung bei Jugendlichen: Wozu Schule und Beruf? Ich muss ja nichts können, ich kann ja Model oder Supertalent werden. Dieses Bild, das die Medien vermitteln, hat NICHTS mit der Realität zu tun!“

## DAS LEBEN DANACH

Welche Tipps hat sie für das Leben nach der Castingshow? „Du musst so-

fort weitermachen und ohne zeitlichen Abstand direkt ein Produkt auf den Markt werfen. Man muss also rechtzeitig vorarbeiten, um Fotos, Visitenkarten und ein Mini-Album etc. schon in der Hinterhand zu haben.“

Und wie ging es ihr selbst nach dem Ende bei *The Voice*? „Erst hab ich überlegt, ob ich wieder in meinem erlernten Beruf arbeite.“ Dann entschied sie sich, weiterzumachen: „Das lag nahe, weil ich ja schon vorher Sängerin war.“ Allerdings musste sich Giulia nun selbst vermarkten, aber das liegt ihr: „Ich hab, ein Verkäufer-Gen, haha. Außerdem habe ich mit *Translate Entertainment* eine gute Agentur. So ergibt ein Auftritt immer einen Folgeauftritt.“ Was plant sie aktuell? „Mit der Unplugged-Keyboarderin der *Toten Hosen* habe ich die Girlband *Abigail* gegründet. Wir wollen in Kürze ins Studio gehen und eine Platte aufnehmen.“

## 20 ODER 20.000, EGAL!

Schlagermillionär Mickie Krause hat in einem *Ultimo*-Interview mal gesagt, man könne Auftritte bei Firmenfeiern, Autohaus-Eröffnungen oder Stadtfesten nicht durchstehen, wenn

man nicht hundertprozentig dazu stehen würde. Giulia motiviert sich professionell: „Wenn da zwanzig Leute stehen, mache ich einfach die Augen zu und singe so, als stünden da 20.000.“

Warum wohnt eine Sängerin, die an einer Künstlerkarriere bastelt, eigentlich nicht in Köln? „Weil ich da eine unter dreihundert anderen wäre. Außerdem ist das beschaulich-bodenständige Westfalen meine Rückzugsinsel.“ Und jetzt verrät sie ein persönliches Geheimnis: „Ich bin überhaupt kein Glamour-Glitter-Girl, sondern ein richtiges Naturmädchen mit drei Hunden, ohne Schminke und stylische Frisur, mit ganz normalen Klamotten. Am liebsten buddel, ich in meinen Gartenbeeten! Ich habe nicht mal einen Fernseher.“

Und wo geht Dancequeen Giulia privat aus? „Hä? Ich muss das ganze Wochenende beruflich von einer Party zum nächsten Konzert, das ist meine Arbeit. Da gehe ich an den übri-gen Tagen bestimmt nicht auch noch aus! Das wäre, als ob ich mir Arbeit mit nach Hause nehmen würde. Da gehe ich lieber mal still mit den Hunden am Dortmund Ems-Kanal spazieren...“ *Carsten Krystofiak*

# Deine eigenART

DaWanda  
Products with Love

## Tour 2016

Der Marktplatz von Kreativen und Designern

Bewirb dich jetzt  
als Aussteller!

DIY Shopperlebnis der  
besonderen ART

Fashion Pop-Up Store mit  
Modedesignern aus ganz  
Deutschland

Großes Gewinnspiel mit Preisen  
im Gesamtwert von über 40.000€

z.B. 150 Minikreuzfahrten mit DFDS nach England

So. **27.11.16** Ringlokschuppen  
Bielefeld

11 - 17 Uhr | Eintritt 5 EUR / Schüler & Studenten 3 EUR

Informationen & Standreservierungen unter: [www.deine-eigenart.de](http://www.deine-eigenart.de)

Eine Veranstaltungsidee der gip marketing & events GmbH





Kai Lenski in Kampfhaltung  
unten: Am Werkstatt-Tisch. Hier kommen all die feinen Lichtschwerter her

naie gestaltet sich die Ausstattung des Schwertes. Die günstigsten liegen bei etwa 200,- euro. Die haben dann kein Soundboard. Nach oben sind keine Grenzen gesetzt. Lenskis teuerstes Stück lag bisher bei 570 Euros. Der Durchschnittspreis liegt bei 450 – 500,- . Material und Bauteile bezieht Lenski aus den USA, China und regionalen Firmen. Die Beschichtung und Färbung der Griffe übernimmt eine Firma mit der Lenski zusammenarbeitet.

Je nach Auftragslage dauert es etwa eine Woche, bis man sein Schwert bekommt. Zu Weihnachten eher länger, denn neben dem üblichen Weihnachtsgeschäft heizen auch die neuen *Star Wars* Filme, die stets im Dezember anlaufen, die Nachfrage spürbar an. Letztes Jahr war es mit Episode VII so, dieses Jahr wird es mit *Rogue One* wahrscheinlich nicht anders sein.

## DIE KUNDEN

*Argentumsabers* erfüllt mehrere Funktionen. Einerseits ist es ein Verkaufs- und Ausstellungsraum in dem sich Interessierte informieren oder Schwerter sowie Teile kaufen können. Daneben fungiert der Laden auch als Werkstatt. An seiner gut ausgestatteten Werkbank fertigt Lenski die Schwerter an. Laufkundschaft gibt es kaum, so Lenski. Das meiste geht über den Online-Shop. Bis jetzt hat Lenski mehr als 170 Lichtschwerter verkauft. Etwa die Hälfte ging an Kunden aus Deutschland, die anderen waren internationale Bestellungen, wobei die USA, Japan und China den Löwenanteil ausmachten. Also gut möglich, dass man auf einer Convention jemanden mit einem Lichtschwert aus Bielefeld trifft.

Olaf Kieser

<http://www.argentumsabers.de>  
*Argentumsaber, Stapenhorststraße 90,*  
33615 Bielefeld

# ES WERDE LIGHT!

## DEUTSCHLANDS ERSTER STORE FÜR JEDI-SCHWERTER IST IN BIELEFELD

**D**as Lichtschwert ist in den *Star Wars* Filmen die Hauptwaffe der Jedi und die Sith, ihren Erzfeinden. In den Filmen durchdringen die Energieklingen nahezu jedes Material und können Schüsse aus Laserwaffen abwehren. Für die Jedi und die Sith gehört die Anfertigung eines eigenen Lichtschwertes zur Ausbildung. Es ist fraglos eine der spektakulärsten Waffen des SF-Genres. Kein Wunder, dass viele Fans der Filmreihe davon träumen, ein Lichtschwert ihr Eigen nennen zu dürfen. Da die meisten nicht über die nötigen technischen Fähigkeiten verfügen, sind Repliken der logische nächste Schritt.

So ging es zu Beginn auch Kai Lenski, einem großen Fan der Filmreihe und Inhaber von „Argentumsabers“. Dort verkauft er seit ein paar Monaten in der Stapenhorststraße in Bielefeld Lichtschwerter. Zu Beginn hat er wie so viele andere Merchandise in den USA bestellt. Irgendwann stieß er aber auf einen Shop, der Bauteilen für Lichtschwerter anbot und dachte sich: „Das kann ich auch!“. Aus Bastelei wurde eine profitable Geschäftsidee.

### WAS STECKT DRIN?

Mal abgesehen davon, dass die Lichtschwerter, die Lenski anbietet, keine Energieklinge besitzen, kommen seine Kreationen den Originalen so nah wie nur möglich. Die leuchtenden Klingen bestehen aus robustem Polycarbonat, die Griffe in der Regel aus Aluminium, wobei hier auch andere Materialien möglich sind. Im Griff befindet sich ein Großteil der Elektronik, wie das Soundboard und der Akku. Je nach Ausstattung gibt es dann Geräusche, wie das markante Brummen bis hin zum Zischen und Knistern wenn das Schwert bewegt wird oder die Klinge auf etwas auftrifft. Lichteffekte wie das Verstellen der Farbe sind ebenfalls möglich. Da entsteht sofort Filmfeeling. Lenskis Schwerter sind anders als die meisten Replika schaukampftauglich, sie halten also einiges aus. Das spürt man auch, sobald man eines der Schwerter in die Hand hält, anhand seines Gewichts.

### MEIN LICHTSCHWERT!

Wenn man nun sein eigenes Lichtschwert haben möchte wäre es gut,

wenn man bereits über eine Vorstellung verfügt. Ideal wäre eine Skizze. Aus Lizenzgründen ist es nämlich nicht möglich zu sagen: „Ich will das von Luke Skywalker oder das von Darth Vader.“ Bei Kai Lenski gibt es keine Nachbauten. Alle Schwerter sind individuelle Einzelstücke. Wobei „inspiriert von...“ natürlich möglich ist. Bei der Farbe ist sowieso alles möglich. Je nach Kundenwunsch beziehungsweise dessen Portemon-



# Rudi: In der Stammkneipe

von Peter Puck





Zwei auf Überraschungstour: „Surprise“

## SURPRISE

### Süßer Tod

Eine Selbstmordkomödie zum Wohlfühlen

Der junge Herr Jacob van Zuylen de With hat eigentlich alles, was man zum Leben braucht: Ein Schloss, gelegen in einem riesigen Park, ergebene Bedienstete, ein sicheres Einkommen. Trotzdem vermag Jacob keinerlei Freude am Leben zu empfinden, die Wahrheit ist: seit dem Tod seines Vaters empfindet er überhaupt nichts mehr. So wendet sich Jacob an ein Institut, das ängstliche Selbstmordinteressierte aus dem Leben expediert. Mit dem Service-Paket „Surprise“ bucht Jacob das Firmenspezial: Einen überraschenden Tod, niemand weiß wann, schon gar nicht wodurch.

Im Institut lernt Jacob Anne kennen, die ebenfalls das Surprise-Paket gebucht hat. Beide verbringen ein paar nette Tage miteinander, und jetzt will Jacob die Buchung erst einmal stornieren... was natürlich nicht geht und diese finstere niederländische Komödie erst so richtig in Schwung bringt.

„Surprise“ ist ein Märchen und will auch gar nichts anderes sein. Ob die Geschichte glaubwürdig ist, stellt für den Film kein Problem dar. Viel wichtiger und witziger sind die absurden Verfolgungsjagden, die Begegnung Annes mit ihren drei Brüdern („Wir hätten dich nie adoptieren sollen“ – „Anne, hör sofort auf, deinen Bruder zu verprügeln!“), und die durchweg präzise und pointengenaue Inszenierung durch Mike van Diem, der vor allem ein Gefühl für die richtige Größe hat: Keine Szene ist zu lang, auch kein Dialog, niemand spielt „auf Punchline“, in Wahrheit wird in diesem urkomischen Film fast gar nicht gelacht. Außer im Publikum.

Es gibt natürlich ein Happy End, obwohl am Ende des Films jemand

stirbt. Diese Balance hinzubekommen, gehört zu den kleinen Größen dieses großen kleinen Films.

Thomas Friedrich

De Surprise. NL/B/D/Tr. 2015 R & B: Mike van Diem K: Rogier Stoffers D: Jeroen van Koningsbrugge, Georgina Verbaan, Jan Decleir, Henry Goodman, 101 Min.

## AMERIKANISCHES IDYLL

### The Way we were

Ewan McGregors Regiedebüt: Eine steifhüftige Romanverfilmung nach Philip Roth

Swede Levov (Ewan McGregor) ist ein Mann, der Zeit seines Lebens auf die Füße gefallen ist. Als blendend aussehender junger Kerl war er schon auf der Highschool in den vierziger Jahren der umschwärmte Star der Baseball-Mannschaft. Aus dem Zweiten Weltkrieg kehrt er in schmucker Uniform unversehrt zurück und erobert das Herz der örtlichen Schönheitskönigin Dawn (Jennifer Connelly) im Sturm.

Auch wenn die jüdischen Eltern gegen die Ehe mit der „Schickse“ sind, übernimmt Swede die väterliche Handschuhfabrik in Newark, baut im Grünen ein schickes Eigenheim für sich und seine Familie, das sogar über einen eigenen Kuhweide verfügt. Der erste, schwache Schatten fällt über das konventionelle 50er-Jahre-Glück, als das Töchterchen Merry zu Stottern beginnt und alle Therapieversuche erfolglos bleiben. Dann brechen die wilden Sechziger über das Familienidyll hinein. Die Bilder aus Vietnam lassen Merry (Dakota Fanning) zu einer glühenden Kriegsgegnerin werden, die verächtlich auf die spießigen Eltern hinab blickt und sich zunehmend radikalisiert. Als im örtlichen Post Office eine Bombe

hochgeht und den Betreiber tötet, verschwindet Merry spurlos und wird fortan vom FBI als Hauptverdächtige gesucht.

Während Swede von der Unschuld seiner Tochter überzeugt ist und ebenso obsessiv wie erfolglos nach ihr zu suchen beginnt, flüchtet sich Dawn zunächst in die Depression und später die Welt der Schönheitschirurgie. Aber dann taucht in Swedes Büro eine vermeintliche Mitkämpferin Merrys auf, die ihm den Kontakt zur Tochter in Aussicht stellt.

Mit *Amerikanisches Idyll* nach dem Roman von Philip Roth hat sich der Schauspieler Ewan McGregor keinen leichten Stoff für sein Regiedebüt ausgesucht. Der mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnete Vorlage aus dem Jahre 1997 ist ein schweres Werk, in dem US-Zeithistorie, Generationskonflikte, jüdische Familiengeschichte und Schicksalschläge von alttestamentarischer Wucht einander die Hand geben. Man merkt McGregors Adaption die Anstrengungen des Ringens um Werktreue durchaus an. Aber ähnlich wie in den früheren Roth-Verfilmungen *Elegy* oder *Der menschliche Makel* gelingt es auch diesem Film nicht, die melancholisch-pessimistische Tiefe der Vorlage vollständig auszuloten. Der zeitgeschichtliche Kontext wird in einigen mageren Schlüsselszenen abgehakt, ohne dass ein wirkliches Gefühl für die Ära des Umbruchs entsteht, die die Familien-Konstellation in den Abgrund zieht.

Seine Stärken entwickelt der Film bei der Darstellung der komplexen Vater-Tochter-Beziehung und des elterlichen Traumas, das mit Verlust und der radikalen Trennung von der Tochter einher gehen. Dakota Fanning ist herausragend als wütende junge Frau, die gegen das Establish-

ment, aber auch gegen die eigene Familie revoltiert. Weniger überzeugend wirkt hingegen McGregor selbst, der die allmähliche Metamorphose seiner Figur vom strahlenden Sunshine-Boy zum väterlichen Wrack nicht mit genug Konturen versieht.

Alles in allem eine eher halbgare Literaturverfilmung, die dem spannenden Stoff auf der Leinwand zu wenig künstlerisches Eigenleben einhaucht. Martin Schwickert

American Pastoral USA 2016 R: Ewan McGregor B: John Romano, nach einem Roman von Philip Roth K: Martin Ruhe D: Ewan McGregor, Jennifer Connelly, Dakota Fanning, 102 Min.

## BEFORE I WAKE

### Horror des Verlusts

Ein Gruselfilm über den alltäglichen Schrecken des Verlusts

Jessie (Kate Bosworth) und Mark (Thomas Jane) haben vor einiger Zeit ihren Sohn Sean bei einem tragischen Unfall verloren. Die Trauer hat den beiden lange zugesetzt. Um endlich eine Art Neubeginn zu schaffen, beschließt das Paar, ein Kind zu adoptieren. Mit dem achtjährigen Cody (Jacob Tremblay, bekannt aus *Raum*) bekommen sie einen netten, etwas zurückhaltenden Jungen, der von Schmetterlingen fasziniert ist. Dass er Angst vorm Einschlafen hat, weil ihn in seinen Träumen eine unheimliche Kreatur verfolgt, beunruhigt Jessie und Mark nicht weiter. Abends tauchen allerdings im Wohnzimmer plötzlich Dutzende Schmet-



Dies aufgeräumte Leben: Jennifer Connelly und Ewan McGregor in „Amerikanisches Idyll“



Der Schrecken hat viele Gesichter: „Before I Wake“

terlinge auf und verschwinden nach einigen Minuten wieder.

Es braucht ein, zwei weiterer Vorkommnisse dieser Art, bis die verdutzten Adoptiveltern Cody als Ursprung dieser Erscheinungen ausmachen. Jessie will die Gabe ihres Adoptivsohnes dazu nutzen, die Vergangenheit, genauer: ihren toten Sohn Sean wieder lebendig werden zu lassen. Mark sieht das mit großem Unbehagen. „Das ist wie Missbrauch!“ kritisiert er Jessie. Bald hat das Paar aber ganz andere Gründe, sich Sorgen zu machen. Codys Träume lassen nicht nur Schmetterlinge real werden, auch dunkle und gefährliche Wesen gelangen in die Welt.

*Before I Wake* ist ein psychologischer Horrorfilm, der dem vielgepriesenen *Der Babadook* nicht unähnlich ist. Hier wie dort geht es um die Macht von Träumen. Doch während *Der Babadook* insgesamt etwas zu artifiziell blieb und so den Zuschauer emotional auf Distanz hielt, wirkt *Before I Wake* lebensnäher und vermag emotional zu packen. Die familiären Probleme und Jessies und Marks Versuche, den Tod ihres geliebten Sohnes Sean zu verarbeiten, sind spannend und berührend. Während Mark bereit für einen Neubeginn ist, was zum Beispiel an seiner Umgestaltung des Hauses deutlich wird, ist Jessie trotz Gesprächen in einer Selbsthilfegruppe noch längst nicht so weit. Obwohl sie Cody liebt, sieht sie ihn eben auch als einmaliges Werkzeug. Es bedarf eines dramatischen Zwischenfalls, bis ihr klar wird, dass sie den falschen und zudem sehr gefährlichen Weg eingeschlagen hat.

Inszenatorisch kann der Film überzeugen. Die Traummanifestationen sind mit wohl dosiertem Effekteinsatz in Szene gesetzt. Dadurch wirken sie glaubwürdiger. Sehr gut durchdacht ist die Geschichte, deren Auflösung Sinn ergibt und, was in diesem Genre Seltenheitswert hat, kei-

nesfalls enttäuscht. Gerade weil es hier eher um Themen wie Trauer und die Bewältigung von Verlust geht, Inhalt also wichtiger als Nervenkitzel ist, wirken die teils konventionellen Horrorelemente fast schon ein wenig überflüssig. Schaden tun sie dem Film natürlich nicht.

*Before I Wake* ist ein außergewöhnlicher Horrorfilm, der zugleich berührend, intelligent, spannend und sogar ein wenig tröstlich ist.

Olaf Kieser

USA 2016 R: Mike Flanagan B: Mike Flanagan, Jeff Howard K: Michael Fimognari D: Kate Bosworth, Thomas Jane, Jacob Tremblay, Annabeth Gish. 97 Min.

## SOY NERO

# Neulich in Absurdistan

Die krummen Wege in die US-Staatsbürgerschaft

Jrgendwo im Nirgendwo stehen ein paar US-Soldaten in einer Steinwüste und bewachen eine Straßensperre. Wenn ein Fahrzeug sich nähert, müssen sie es stoppen, durchsuchen und, wenn alles gut geht, durchwinken. Es ist heiss, staubig, die Soldaten langweilen sich.

Einer von ihnen ist Nero, aufgewachsen in Kalifornien als Kind illegaler Immigranten aus Mexiko, dann abgeschoben, wieder heimlich in die USA eingewandert, wo er sich bei der US-Army gemeldet hat. Die USA nehmen nämlich nicht nur Nicht-Staatsbürger in die Army auf, sie versprechen diesen „Greencard-Soldiers“ sogar die US-Staatsbürgerschaft, wenn sie drei Jahre lang dienen; festgehalten ist diese an Absurdität kaum zu überbietende Regelung im sogenannten „Dream-Act“. Dass die USA sich nicht immer an die-

## SEIT DEM 10.11.16

**Before I Wake** – der Monsterrmacher; siehe Seite 10

**Box** – Rumänisch-französisch-deutsches Boxerdrama.

**Café Society** – zwischen Gangsterkomödie und Liebesschmerz: der neue Woody Allen; siehe Seite 12

**Cahier Africain** – Dokumentation über die Lage im Kongo.

**Dag 2** – türkischer Kriegsfilm über Helden, die heimlich im Irak operieren. Erdogan hat ja versprochen, dass seine Armee bald nachkommt.

**Der Ost-Komplex** – Dokumentation über die DDR und ihre Rechtsauffassung.

**Die Florence Foster Jenkins Story** – Dokumentation von Ralf Pflieger über die Sängerin, die nicht singen konnte; in zwei Wochen gibt's den Film von Stephen Frears mit Meryl Streep dazu.

**Die Mitte der Welt** – Coming-of-Age und Coming-Out-Drama.

**Drei Wünsche von Handloh** – Dokumentation über das Kinderprojekt einer Trickfilm-Firma.

**Jack Reacher 2: Kein Weg zurück** – Tom Cruise geht schon mal vor.

**Kevin Hart: What Now?** – Mischung aus Doku und Livemitschnitt von 2 Stand Up Auftritten von Kevin Hart.

**Magnus** – Doku über ein Schachgenie.

**Manche hatten Krokodile** – Doku über den Stadtteil St. Pauli.

**Peter Handke – Bin im Wald. Kann sein, dass ich mich verspäte** – ... wie man hineinruft... Dokumentation über einen schwierigen Autor.

**Soy Nero** – im Krieg für das falsche Land; siehe Seite 11

**Surprise** – Liebe zum Sterben; siehe Seite 10

**Was Männer sonst nicht zeigen** – ihre Steuererklärung? Nein, es geht natürlich um Gefühle.

**Winn – Weg der Seelen** – Eso-Doku über das Leben danach; ob's da auch schlechte Filme gibt?

## AB DEM 17.11.16

**Amerikanisches Idyll** – Ewan McGregor verfilmt Philip Roth; siehe Seite 10

**Continuity** – Deutsches Ehedrama.

**Die Norm – Ist Dabeisein wirklich alles?** Sportdoku zu einer Frage, die sich Nicht-Sportlern nicht stellt.

**Die Reise mit Vater** – Immigrantenkomödie. Eine deutsch-schwedisch-ungarisch Rumänische Koproduktion und wahrscheinlich genau so witzig.

**Dirty Cops: War On Everyone** – Polizistenkomödie von John Michael McDonagh, dem wir *The Guard* und *Am Sonn-*

*tag bist du tot* verdanken. Hier albern Alexander Skarsgard und Michael Pena herum.

**Egon Schiele** – Kunstgewerbler unter sich; siehe Seite 12

**Im Namen der Tiere** – Dokumentation von Sabine Kückelmann über ein schändliches Gewerbe; siehe Seite 14

**Jeder stirbt für sich allein** – Fallada-Verfilmung mit Emma Thompson und Brendan Gleeson und Daniel Brühl.

**Les Sauteurs – Those Who Jump** – Dokumentation über die spanische Enklave Melilla in Nordafrika und ihre Anziehungskraft auf Flüchtlinge.

**Operation Avalanche** – Thrillerkomödie über die erste Mondlandung; mit Owen Williams und Matt Johnson.

**Paterson** – das einfache Leben; siehe Seite 13

**Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind** – Harry Potter-Spin-off mit Eddie Redmayne.

**Radio Heimat** – Verfilmung einer Frank Goosen-Geschichte, in der die Helden Mücke, Pommes und Spüli heissen.

**Wir sind Juden aus Breslau** – Dokumentation.

## AB 24.11.16

**Alipato – The Very Brief Life Of An Ember** – Philippinische SF von Khavn De La Cruz; mehr im nächsten Heft.

**Aloys** – Georg Friedrich als Privatdetektiv.

**Arrival** – Science Fiction von Denis Villeneuve mit Amy Adams und Jeremy Renner.

**Bad Santa 2** – Billy Bob Thornton braucht Geld?

**Deepwater Horizon** – Peter Berg verfilmt das Unglück auf der Öl-Plattform „Deepwater Horizon“; mehr im nächsten Heft.

**Die Weihnachtsgeschichte in einer Inszenierung der Augsburgs Puppenkiste** – äh, ja, genau das.

**Ediths Glocken – Der Film** – deutsche Weihnachtsgeschichte mit Biggy van Blond und ihren Glocken.

**Einer von uns** – Jugenddrama.

**Florence Foster Jenkins** – schräg & gut; mehr im nächsten Heft.

**Haunted** – Häuser-Doku oder warum wir so gerne ein Fach überm Kopf haben.

**I am Bolt** – Sprinter-Doku.

**Ich, Daniel Blake** – Ken Loach geisselt wieder den Lauf der Welt.

**Kater** – Schwulendrama.

**Sparrows** – isländisches Jugenddrama.

**Wovon träumt das Internet?** – von Werner Herzog?



*Irgendwo im Nirgendwo: „Soy Nero“*

se Zusagen halten (es ist eine „Kann“-Bestimmung) und solche Soldaten trotzdem abschieben, ist eine andere Geschichte.

Nero steht also in irgendeiner Steinwüste in Afghanistan oder dem Irak und riskiert seine Knochen als Söldner zum Preis einer Staatsbürgerschaft.

Im ersten Drittel des Film von Rafi Pitts, einem britisch-iranischen Regisseur, Autor und Produzenten, sehen wir Nero durch die anderen Absurditäten des amerikanischen Traums ziehen. Direkt an der Grenze wird er von einem bulligen, weißhaarigen Amerikaner mitgenommen, der ihm bei einer Rast am Straßenrand erklärt, dass die Windräder vor ihnen Teil einer großen Verschwörung seien. Sie produzieren nämlich gar keinen Strom, sondern sollen mit ihrem Neigungswinkel die Erdachse in der Balance halten (und würden, der eigentliche Skandal, mit Gas betrieben). Später wird der Mann von der Polizei gestoppt. Es gibt offenkundig Probleme wegen des kleinen Mädchens, das er bei sich hat.

Später findet Nero, mit Hilfe eines freundlichen Polizisten, das Haus seines Bruders, eine Prachtvilla in Beverly Hills, wo sie gemeinsam üppig kiffen, saufen und sich im Pool amüsieren. Leider tauchen am nächsten Tag die wirklichen Besitzer auf, Neros Bruder ist hier nur Diener, immerhin, und dank gefälschter Papiere.

Nero geht zur Army. An der staubigen Straßensperre stehen ein Schwarzer, ein Muslim, ein Mexikaner und bewachen eine nichtexistente Grenze in einem fremden Land. Mitten in die Langweile platzt ein Angriff des Feindes. Wir sehen: Nero und seine Kameraden sind schlecht ausgebildete Soldaten, Kanonenfutter. Es kommt auch keine Verstärkung, als sie mit einem Humvee in die Wüste fliehen, dort steckenbleiben und zu Fuß weitergehen, ohne Funk, ohne Kompass, mitten in Feindesland. Nero tut das, was er zu Anfang des Films schon ausgiebig getan hat, als er die Grenze überqueren musste: er läuft, er rennt, irgendwo

hin, wo eine bessere Zukunft wartet, gleich hinter dem Horizont.

Aber da ist nichts mehr. Pitts Film ist eine spannende und deprimierende Reportage aus einer durch und durch deprimierenden Wirklichkeit ohne Ausgang. *Thomas Friedrich*

*D/F/Mexiko 2016 R: Rafi Pitts B: Rafi Pitts, Razvan Radulescu K: Christos Karamanis D: Johnny Ortiz, Rory Cochrane, Ami Ameen, Khleo Thomas, 118 Min.*

## EGON SCHIELE – TOD UND MÄDCHEN

### Nicht wackeln!

*Ein junger Wilder unter Frauen*

Es ist Herbst in Wien, 1918, der Erste Weltkrieg geht zu Ende, und der junge Maler Egon Schiele ist schwer krank. Den Rest des Films über liegt er mit spanischer Grippe im Bett, während seine Schwester verzweifelt nach dem teuren fiebersenkenden Chinin sucht. In diesen Rahmen bettet Regisseur Dieter Berner die kurze Lebensgeschichte des anstößigen Expressionisten ein, der immerzu „nackerte Weiber!“ malte und sich alle möglichen Kunstfreiheiten herausnahm. Vom Exzess aber, der seinen Bildern anzusehen ist, bleibt im Film bestenfalls eine feuchte Stirn, von immerzu treibender Fleischeslust bloß Ringelpietz mit Anfassen. Da steckt etwa das Lieblingsmodell Wally ihrem Egon einmal die Hand in die Hose, während dessen Pinsel auf der Leinwand zittert. „Arbeiten wir schon?“ fragt sie kokett. Darauf er, ganz Künstler: „Ich arbeite immer.“

Was genau er aber tut, sehen wir gar nicht. Wie Schiele zeichnet und malt, warum diese Motive und wieso auf diese Weise, interessiert weder Dieter Berner noch Hilde Berner, die ihren Schiele-Roman zum Drehbuch umarbeitete. Vielmehr geht es darum, schöne junge Menschen in angenehm übersichtlich nachgestelltem K.u.K.-Ambiente zu zeigen, die ein

bisschen Bürgerschreck spielen und ein bisschen zu frei für ihre Zeit sind.

Vielleicht sogar für heute. Nach einer Stunde etwa geht ein Gemälde in Flammen auf, verbrannt von einem offensichtlich unverständigen Richter. Ein Skandal, nicht wahr? Das fand der Richter damals auch, hatte Egon Schiele doch ein sehr kleines und sehr nacktes Mädchen gemalt. Und außerdem einen Prozess wegen Kindesmissbrauchs am Hals. Er wurde freigesprochen, weil sein Lieblingsmodell für ihn falsch aussagte. Jedenfalls legt das die zurückhaltende Inszenierung nahe, die jedes Fieber aus ihren Tableaus wegmedikamentiert. Dieter Berner illustriert seine Haltung gleich zu Beginn: Egon besucht mit Malerfreunden die „lebenden Bilder“ im Prater, klassische Szenen, nachgestellt von unbeweglichen Nackedeis. Mit Wackeln wäre es Schweinkram. *Wing*

*ALUX 2016. R: Dieter Berner B: Hilde Berger, Dieter Berner K: Carsten Thiele D: Noah Saavedra, Maresi Riegler, Valerie Prachner, Larissa Aimée Breidbach, Marie Jung, Elisabeth Umlauf, 110 Min.*

## CAFE SOCIETY

### Radio Days

*Woody Allen schaut auf Hollywood in den 30ern – aber nur ganz kurz*

Hier herrscht ständig gedämpftes Licht in Sepia-Tönen: Woody Allens Hollywood der 30er Jahre ist prospektreif in Szene gesetzt. Schöne Menschen in schönen Anzügen und Abendgarderoben reden dummes Zeug und trinken kleine Cocktails. Mittendrin Steve Carrell als Hollywood-Agent Phil, immer auf der Suche nach einem Telefon, um mit Ginger Rogers oder Clark Gable einen Deal zu machen. Sein Neffe Bobby aus New York (Jesse Eisenberg) soll bei ihm irgendwas lernen,

und bis allen Beteiligten einfällt, was das sein könnte, wird er von Phils Sekretärin „Vonnie“ (Kristen Stewart) herumgeführt. Und weil das ein Woody Allen-Film ist, müssen sich die beiden natürlich verlieben, und es muss natürlich schief gehen und Bobby geht nach New York zurück, wo er Clubmanager für seinen zwielichtigen Bruder Ben werden wird.

Die kataloghaften Hollywoodfarben des ersten Drittels korrespondieren mit dem falschen Tonfall: Eisenberg und Stewart sind beim besten Willen kein Liebespaar, er ist zu intellektuell, sie zu herb, als dass man ihnen Leidenschaft und Seelenpein abnehmen würde, unter der sie für den Rest ihres Lebens leiden werden.

In New York wird *Cafe Society* eine Fortsetzung von *Radio Days*, Allens brillantem Blick auf die eigene Kindheit von 1987, wo ein Ich-Erzähler Anekdoten zusammenfasst und eine ständig streitende jüdische Großfamilie im Mittelpunkt steht. So auch hier: Jesse Eisenberg verschwindet ziemlich hinter den Familienstreitereien zwischen Vater und Mutter („Ich habe keine Angst vor dem Tod“ – „Weil du zu blöd bist, die Implikationen zu begreifen“), Schwager und Bruder.

In schnoddriger Lässigkeit und zu einem flotten Jazz-Score sehen wir immer wieder, wie die Gangsterbande des Bruders unliebsame Zeitgenossen – Konkurrenten, Nachbarn – in flüssigem Beton versenkt oder – so blutig war Allen noch nie! – wie einem Mitgauner beim Barbier aus nächster Nähe in den Kopf geschossen wird. Dieser New Yorker Humor, dieses Beieinander von Tragik und Komik, Witz und Wahnsinn – das ist Woody Allen und sein New York und sein Tonfall, das andere war nur Exposition.

Weil Allen sein Handwerk beherrscht und die Geschichte ein rundes Ende haben muss, treffen die Liebenden, jeder inzwischen anderweitig verheiratet, noch einmal aufeinander, stehen versunken und male-



*Arbeiten wir schon? – „Egon Schiele – Tod und Mädchen“*



Kristen Stewart und Jesse Eisenberg in „Café Society“

risch im Central Park herum und fragen sich, warum sie ihre Liebe nicht vergessen können. Das ist für Allen kein neues Thema, aber selten waren die Träger der Idee so stocksteif falsch besetzt wie hier.

Spaß hat man dafür mit den Nebenrollen: Steve Carell, Blake Lively, Jeannie Berlin, Sari Lennik und Paul Schneider bilden ein großartiges Ensemble.

Wer Allen wirklich in Frühform erleben will, der schaue sich übrigens seine für Amazon gedrehte Serie *Crisis in Six Scenes* an, sechs 30minütiger, angesiedelt in den späten 60ern und eine einzige Abfolge typischer Allen-Dialoge und -situationen. Und mit einem seiner legendären Besetzungscoups: Die talentierte Krawallnudel Miley Cyrus spielt eine der Hauptrollen, sehr brav, sehr diszipliniert, sehr gut. *Thomas Friedrich*

USA 2016 R & B: Woody Allen K: Vittorio Storaro D: Jesse Eisenberg, Kristen Stewart, Steve Carrell, Blake Lively, 96 Min.

## PATERSON

# Bettwärme

Der neue Film von Jim Jarmusch ist vor allem - ruhig

Was gibt es über ein Päckchen Streichhölzer schon groß zu sagen? Eine Menge, wenn man genau hinsieht, die Gedanken schweifen lässt und bereit ist, sich für die Poesie im Alltäglichen zu öffnen. In Jim Jarmuschs neuem Film *Paterson* wird am Frühstückstisch aus der morgendlichen Begegnung zwischen einem Mann und einem Streichholz-päckchen ein Liebesgedicht von schlechter und präziser Schönheit. Der Dichter heißt Paterson (Adam

Driver) genauso wie die Stadt, in der er lebt und durch die er jeden Tag einen Linienbus lenkt. Hinter dem Steuer beobachtet Paterson das Leben aus der Windschutzscheibenperspektive, hört den Gesprächen der Fahrgäste zu, die sich über Außerirdische, alte Anarchisten oder potenzielle, aber verpasste Chancen auf sexuelle Abenteuer unterhalten. All das sickert ein in ihn, wie ein steter Landregen in frisch gepflügte Erde, und was daraus in seiner poetischen Fantasie erwächst, hat selten konkret, aber in feinen Stimmungen etwas mit dem Gehörten und Erlebten zu tun.

Wäre Paterson kein Dichter, könnte man denken er wäre ein Langweiler. Jeden Morgen um 6:12 wacht er ohne Zuhilfenahme eines Weckers neben seiner Freundin Laura (Golshifteh Farahani) auf, verlässt nach dem Frühstück mit seiner stählernen Brotbox das Haus, kehrt abends pünktlich wieder heim, lässt sich von Lauras neuen Lebensplänen erzäh-



Adam Driver, Golshifteh Farahani

hifteh Farahani) auf, verlässt nach dem Frühstück mit seiner stählernen Brotbox das Haus, kehrt abends pünktlich wieder heim, lässt sich von Lauras neuen Lebensplänen erzäh-

## Wer sind die denn?



## Na, Deine neuen Kollegen!

Wir suchen für unseren ambulanten sozialen Dienst

Pflegfachkräfte in Vollzeit und Teilzeit (m/w)

### Das macht uns aus:

- Wir arbeiten im Quartier
- Flexible Arbeitszeiten
- Basisdemokratische Strukturen
- Selbstbestimmtes Arbeiten
- Arbeiten in kleinen Teams
- Enge Zusammenarbeit aller Berufsgruppen

### Das macht Dich aus:

- Engagement und Zuverlässigkeit
- Kommunikationsfähigkeit und Teamgeist
- Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen
- Kreativität

Unsere Teams freuen sich über Deine Verstärkung.

Bitte sende Deine Bewerbungsunterlagen an

Alt und Jung Nord-Ost e.V.

Katja Bordukat

Huchzermeierstraße 7, 33611 Bielefeld

oder per E-Mail

katja.bordukat@altundjung-nordost.org

www.altundjung-nordost.org



# FILME

len und geht mit dem Hund noch einmal um den Block, um in der Bar um die Ecke exakt ein Bier zu trinken. Alles in seinem Leben scheint Routine, in deren Rahmen sich nur Varianten des Alltäglichen ereignen.

Aber gerade darauf kommt es an in Jarmuschs Film, der in der Gewohnheit nicht das Gewöhnliche sieht, sondern das Fundament einer ablenkungsfreien Offenheit für die Nuancen des Lebens und die Vertrautheit der Liebe. Im Gegensatz zum stillen Paterson nimmt die umtriebige Laura von der Dekoration der Wohnung mit immer neuen Schwarz-Weiß-Mustern über Gitarrenfernseher bis zum kreativen Muffin-Marketing jeden Tag ein anderes Projekt in Angriff. Mit ihrem sprudelnden Optimismus geht sie einem manchmal fast schon auf den Geist, aber dann sieht man, dass es gerade die sich ergänzenden Gegensätze sind, die die ruhige Stärke dieser Beziehung ausmachen. Wenn die Kamera Morgen für Morgen die beiden Schlafenden ins Bild fasst, glaubt man die Bettwärme im Kinosaal zu spüren.

Jarmusch arbeitet in *Paterson* mit einer fast vollkommen entdramatisierten Erzählung. Schließlich geht es hier um Poesie und die braucht Zeit und Raum, um ihre Wirkung zu entfalten. *Martin Schwickert*

F/D/USA R&B: Jim Jarmusch K: Ferderick Elmes D: Adam Driver, Golshifteh Farahani, 113 Min.

## IM NAMEN DER TIERE

### Unter uns

Eine rigorose Kampagne für den Veganismus

Süße Kätzchen sehen dich an. Kühe beschnuppern sich. Ein Schaf zitiert Shakespeare. Und Sabine Kückelmann gibt zu: Ich habe Pelz getragen! In wenigen Bildern macht die Dokumentaristin gleich am Anfang klar, dass ihr jedes Mittel Recht ist, um das Mitgeschöpf Tier vor dem ethisch unhaltbaren Übergriff durch den Menschen zu retten.

Dabei nutzt sie auch schlechte Computeranimationen (Mütter an Milchpumpenanlagen), propagandistischen Zeichentrick (Descartes schlachtet Kuscheltiere) und Gesprächspartner von durchaus unterschiedlicher Reputation und wechselnder argumentativer Tiefe.

Das erschwert den Zugang für den alltäglichen Teufel der Tiere, den Durchschnitts-Verzehrer unserer

nächsten Verwandten. Es reicht eben nicht, Plastikschuhe zu tragen oder Milch zu trinken, nur noch sonntags und nur noch Bio-Schnitzel sozusagen aus dem eigenen Fleisch zu schneiden.

Vor dem letzten Schritt, Fleischfresser nicht nur für gedankenlos, sondern gleich für unrettbar böse zu halten, zuckt Sabine Krückmann dann aber doch zurück. Ihr Kronzeuge ist Eugen Drewermann, der immerhin andeutet, es gebe eine moralische Entwicklung vom archaischen Überlebenskampf zur kulturellen Einteilung in essbar und kuschelig, bis zur Weigerung, empfindungsfähige Wesen zu fressen.

Andere Gesprächspartner und Reportage-Schnipsel sind da unklar radikaler. Ein PETA-Vertreter erklärt



etwa ohne Faktenunterstützung, Pelz werde heute mehr verbraucht, obwohl der Pelzmantel längst untragbar wurde. Und außerdem kriege man vom Milchtrinken Krebs.

Ein Undercover-Ermittler erzählt aus einem Tierversuchslabor, wie nutzlos da gefoltert wird. Ist Tiere ausnutzen also nicht böse, sondern unklug?

Ein Aktivist hält die Nutztierhaltung für die Quelle des größten Leids in der Welt, was sogar fleischlose Linke eher für einen Nebenwiderspruch halten werden. Ein Philosoph entlarvt Tierschutzgesetze als industrieförderlichen Fake und das westliche Essensverbot für Hunde als Denkfehler. Und dann vergehen sich irgendwelche Ausländer an Hunden wie wir an Kühen. Oder zerhacken Kühe in schmutzigen Vorort-Buden. Als ob es besser wäre, wenn es da besser aussähe.

Und ist es wirklich ein Argument, dass Tierzucht mehr Umweltschäden verursacht als der Autoverkehr? Oder ist ein veganer Bodybuilder das neue Rollenmodell? Vielleicht dann doch eher der Metzger, der nach Jahren im Ausbeutergeschäft nicht mehr mitschlachten wollte.

Sabine Kückelmanns Dokumentation ist parteiisch und unausgewogen. Das ist gut so. Bei diesem Thema gehört es sich einfach, uns den Appetit zu verderben. *Wing*

D 2015. R: Sabine Kückelmann. 103 Min.



Matthew McConaughey and his merry men: „Free State Of Jones“

## FREE STATE OF JONES

### Birth of a Nation

Ein wuchtiges Bürgerkriegsepos mit Matthew McConaughey

Über zwei Stunden braucht der Film, um sich am Ende doch zu überschlagen, denn die Geschichte ist groß und lange nicht auserzählt. Es geht um Newton Knight, einen Konföderierten, der sehr früh die Nase voll hat vom Sezessionskrieg, der desertiert und im südlichen Mississippi, im Jones County, seinen eigenen Staat ausruft.

Die Szene in der Matthew McConaughey den Staat proklamiert, hat nichts Großartiges, ein paar Bauern stehen herum und einer verliest eine Erklärung, nach der alles, was man in die Erde pflanzt, dem gehört, der es gepflanzt hat. Und dass jeder Mensch ein Mensch ist („every Man is a Man“). Und dann gehen alle nach Hause und hoffen, den Krieg zu überstehen.

Newton Knight und seine Männer haben zuvor in den Sümpfen ein Leben wie Robin Hoods Männer geführt: Immer auf der Hut vor einer überlegenen Obrigkeit, aber mit Witz und Mut zum Mord jederzeit unerreichbar. Im Sumpflager sind die Camps zwischen Ex-Sklaven und weißen Deserteuren getrennt, auch hier herrscht Rassismus, aber McConaughey spielt seinen Newt (der mit einer Schwarzen zusammenlebt) als einen Systemkritiker, dem einfach das Auge für Rassismus fehlt. Ein „Nigger“ (das Wort wird im Film ausgesprochen) ist für ihn jemand, der den Laufburschen macht für die Plantagenbesitzer, die einzigen Nutznießer dieses Krieges.

Mit großem Aufwand und sehr drastisch schildert Regisseur und Autor Gary Ross diesen Krieg. Gleich in den ersten Minuten darf sich verabschieden, wer Bilder von zerschossenen Köpfen und Gliedmaßen nicht sehen will. Dafür blendet der Film in den wirklich unerträglichen Momenten aus, im Fall einer Vergewalti-

gung und eines Lynchmordes etwa. Da vertraut der Film seinem Zuschauer, der ja längst weiß, wozu grimmige weiße Männer fähig sind.

Das Ende des Krieges ist keineswegs das Ende des Elends. Nach wie vor werden Schwarze zur Fronarbeit gekidnappt, der Klan fackelt Kirchen ab und ermordet schwarze Aktivisten. Das Wahlrecht für Schwarze steht nur auf dem Papier.

*The Free State of Jones* ist eine, teilweise verwirrend erzählte, großartige Geschichte über die USA von heute. Der Film nutzt keine Anspielungen, er sagt direkt, was er meint: Parallel zur historischen Handlung wird ein Gerichtsverfahren in den 60ern gezeigt, wegen „Rassenschande“, dessen (historisches) Urteil vom Obersten Gericht in Mississippi nur aufgehoben wurde, weil sonst das Bundesgericht den entsprechenden Paragraphen für verfassungswidrig erklärt hätte.

Der in den USA grandios gefloppte Film über die Geburt einer Nation hat es hier gar nicht erst ins Kino geschafft. Dafür darf man jetzt auf der DVD den wunderbaren breiten Südstaatsensang von McConaughey genießen.

Gegen *The Free State of Jones* ist Tarantinos ach-so-kritischer *Django unchained* nur Kasperletheater (ohne ihn übrigens auch, aber das ist eine andere Geschichte).

*Thomas Friedrich*

USA 2016 R & B: Gary Ross K: Benoît Delhomme D: Matthew McConaughey, Gugu Mbatha-Raw, Mahershala Ali, Keri Russell, Sean Bridgers, 139 Min.

## VERRÄTER WIE WIR

### Mut zur Lücke

Schon wieder eine öde Thriller-Verfilmung

Das John le Carré ein wirklich guter Schriftsteller ist, erkennt man an den vielen Verfilmungen seiner Bücher, die in die Hose gingen. Dabei

liegt es nicht am Budget oder den Akteuren; aber von *Die Libelle* bis *Verräter wie wir* fragt man sich jedesmal, was an dieser Geschichte denn jetzt so spannend und ungewöhnlich gewesen sein soll?

Man muss eben das Buch lesen. In der Vorlage zu diesem Film etwa wird viel Papier und Geduld verbraucht, um das langsam anwachsende Vertrauensverhältnis zwischen dem etwas knöchernen Professor Perry Makepeace und dem russischen Mafioso Dima glaubwürdig zu gestalten. Im Film geht das ruckzuck, denn es folgt ja eine lange Abfolge von Verrat und Rache, und so bleibt es den Schauspielern überlassen, zu retten, was zu retten ist.

Ewan McGregor als Perry ist leider völlig überfordert (blass heiß ja nicht langweilig), Stellan Skarsgård als Dima immerhin ist eine grandiose Mischung aus Herz und Berechnung und kalter Wut und Leidenschaft, und Damian Lewis (*Homeland*) ist erstaunlich überzeugend als kleiner Geheimdienstler zwischen den Fronten; er spielt mehr Smiley, als das Buch vorgibt, aber das schadet nichts. So ist *Verräter wie wir* interessant und leidlich spannend. Nach dem Film bleibt eine große Glaubwürdigkeitslücke, die das Buch nicht hinterließ.



Die üblichen Verdächtigen: „Quantico“

übergibt sich der Zuschauer elegant geschüttelt einfach der Plot-Achterbahn. Die rast mit unvorhersehbaren Turns und Loops von Soap zu Thriller, von Procedural zu beißen-der Kritik am Machtapparat, und zurück ins Paranoische. Stünde nicht Priyanka Chopra an jeder zweiten Kurve, viele wären längst ausgestiegen. Stattdessen gibt es schon eine zweite Staffel.

*Geschaffen von Joshua Safran. 22 Episoden auf 6 DVD. D: Priyanka Chopra, Jake McLaughlin, Yasmine Al Massri, Johanna Braddy, Tate Ellington, Graham Rogers, Aunjanue Ellis, Josh Hopkins. E: Audio-kommentare, Zusätzliche Szenen, Pannen, Making of.*

*Our Kind of Traitors GB/F 2016 R: Susanna White B: Hossein Amini nach einem Roman von John le Carré D: Ewan McGregor, Stellan Skarsgård, Naomi Harris, 107 Min.*

**QUANTICO (1)**

**Zeiten des Terrors**

*Greys Academy trifft die Frau die es nicht war*

**A**us der Asche der Nation erhebt sich die indische Miss World. Ist das Prophetie oder bloß Glitzerwerk? Jedenfalls rappelt sich Bollywoodschönheit Priyanka Chopra frisch ausgebombt als Alex Parrish aus dem Schutt der Central Station, um gleich darauf vom FBI als Hauptverdächtige des Terroranschlags festgenommen zu werden. Dabei hat sie doch gerade erst einen Steilkurs als Elite-Agentin in der FBI-Detektiv-Schule absolviert. Schnitt: 9 Monate zuvor: Alex Parrish und mehrere Hände voll ansehlicher Twentynies beziehen ihre Zimmer im Som-

**EQUALS – EUCH GEHÖRT DIE ZUKUNFT**

**Weißer Terror**

*Eine dystopische Liebesgeschichte mit Kristin Stewart*

**A**lles ist weiß. Die Wohnung, die Kleidung, und am besten der Gehirninhalt auch. In der Zukunft sind Gefühle was für Weicheier, eine freundliche Rationalität hat ein Utopia erschaffen, in dem jeder essen, wohnen und arbeiten kann. Irgendwo draußen, auf einer Halbinsel, sollen noch Menschen mit Gefühlen leben, Wilde, Reste des großen Liebes, nachdem die Mehrheit der



Kristen Stewart und Nicholas Hoult in „Equals“

Menschheit sich entschied, dass Gefühle an allem Elend Schuld seien.

Wer mit Ideen kino daher kommt, braucht keinen Realismus. Drake Doremus hatte auch gar nicht das Geld, eine SF-Welt zu schaffen, in der alles zukünftig aussieht. So beschränkt er sich auf eine ziemlich atemberaubende Architektur der Leere und weißes Ambiente. Farbe ist eben auch Gefühl und kommt deshalb nicht vor.

Kommt natürlich doch vor, sonst hätten wir ja keine Geschichte: Kristen Stewart und Nicholas Hoult sind Träger der Krankheit „Gefühl“, die vom freundlichem Regime mit Pillen und Spritzen behandelt wird. Aber die beiden sind verliebt ineinander und wollen keine Medikamente dagegen. Mit großer Sinnlichkeit beschreibt der Film die Annäherung der beiden, der erste Blickkontakt, die erste Berührung der Hände (was verboten ist), das sensationelle Gefühl, zu berühren und berührt zu werden.

Das ergibt einen Konflikt, der sich, ohne dass der Film jemals hektisch würde, in großen dramatischen Momenten niederschlägt, die auf ein Ende à la „Romeo und Julia“ hinsteuern. Am Schluss ist man nicht sicher, ob man ein Happy End oder das traurigste Ende aller Zeiten gesehen hat. Auf jeden Fall einen bewegenden Film mit zwei großartigen Hauptdarstellern.

*Equals USA 2015 R: Drake Doremus B: Nathan Parker K: John Guleserian D: Kristen Stewart, Nicholas Hoult, Guy Pearce, Jaccki Weaver, 101 Min.*

**BÜRO DER LEGENDEN (1)**

**Verräter wie wir**

*Eine französische Agentenserie à la le Carré*

**Z**ehn Folgen lang geht es um einen verlorenen Agenten, der in Algier in einem Polizeirevier verschwindet und nie wieder auftaucht – außer als Biet-Angebot auf Ebay. Und es geht um eine junge Agentin, die in den Iran eingeschleust werden soll und dafür einiges an Belastungen einste-

cken muss (inklusive fieses Fake-Verhör durch die eigenen Leute). Und es geht um den Spitzenagenten Guillaume Debailly, der nach sechs Jahren Undercover-Tätigkeit wieder nach Paris kommt, ins „Büro der Legenden“, eine kleine Geheimdienst-Dependence in einem Bürotrakt mit schrägen Wänden und einem Chef, der schräge Krawatten trägt und wo man an den „Legenden“, den gefälschten Lebensläufen und Lügen der Operatoren arbeitet.



Büro der Legenden

Guillaume hatte in Damaskus eine Geliebte, von der sein Dienst nichts wusste, und die jetzt in Paris auftaucht in einer heiklen Mission für den syrischen Geheimdienst. Weshalb Guillaume zwischen alle Fronten gerät, um seine Geliebte zu schützen.

Mit sehr wenig Action, aber so spannend wie ein Roman von John le Carré wird diese Geschichte 10 Folgen lang ausgebreitet, verwinkelt sich und ist jederzeit glaubwürdig. Mathieu Kassovitz spielt den Top-Mann Guillaume mit freundlichem Ernst und sehr viel Reflexion. Ohne optische Mätzchen, aber gut szenariert, ist das eine der besten Spionage-Serien, die wir dieses Jahr zu sehen bekamen. Seit dem 11.11. läuft sie auf RTL Crime, alle 10 Folgen sind jetzt auf Deutsch und Französisch (ohne Untertitel) zu haben. In Frankreich lief bereits die zweite Staffel, eine dritte ist in Planung.

*Le Bureau des Légendes F 2015. Geschaffen von Eric Rochant. D: Mathieu Kassovitz, Jean-Pierre Darroussin, Sara Giraud, 10 Folgen auf 3 DVD, 550 Min., keine Extras*



alt & jung Nord-Ost e.V.  
selbstbestimmt leben

## Kompetent und engagiert?

Wir suchen ab sofort, spätestens zum 01.12.2016 eine

### Diplom-Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin/ Diplom-Pädagogin (m/w)

in leitender Stellung als Fachaufsicht Soziales

#### Wir erwarten von der neuen Kollegin (m/w):

- Leitung von internen Facharbeitskreisen
- Fachliche Begleitung der Teams in den Quartieren
- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Fachbereichs
- Begleitung und Förderung des Ehrenamtes
- Beratung in Konflikt- und Krisensituationen

#### Sie sollten mitbringen:

- Leitungserfahrung, bevorzugt in einem ambulant orientierten Dienst oder Arbeitsfeld
- Erfahrung in der ambulanten Eingliederungshilfe für Menschen mit psychischen Behinderungen, andauernden Suchterkrankungen, geistigen und oder körperlichen Behinderungen (gemäß §53ff SGB XII)
- Erfahrungen in Arbeitsbereichen der Altenhilfe
- Erfahrungen/ Kenntnisse in der Hilfe zur Pflege (gemäß §61ff SGB XII)

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an  
**Alt und Jung Nord-Ost e.V.**  
**Katja Bordukat**  
 Huchzermeierstraße 7, 33611 Bielefeld  
 oder per E-Mail  
[katja.bordukat@altundjung-nordost.org](mailto:katja.bordukat@altundjung-nordost.org)

[www.altundjung-nordost.org](http://www.altundjung-nordost.org)



## SERIEN



Robert Taylor und Katee Sackhoff in „Longmire“

# FINSTERE GESTALTEN

Ein streng subjektiver Blick auf den  
Herbst der TV-Serien (3)

### KOMISCHE KRIMINELLE

Der Teufel in Gestalt von Tom Ellis hat nichts von seinem Charme verloren: *Lucifer* findet auch in der zweiten Staffel die perfekte Balance von Witz und Spannung. Außerdem lernen wir in der 2. Folge der 2. Staffel endlich Lucifers Mama kennen, die ja bekanntlich aus der Hölle ausgebrochen ist. Dass sie aussieht wie Tricia „Galactica“ Helfer macht die Serie nicht gerade unansehnlicher. Die von Jerry Bruckheimer produzierte Show gibt's als Stream via Amazon oder Spotify. Die laufende zweite Staffel wurde gerade um 10 Folgen verlängert. Satan kommt an.

Comedy-Shows wie *Modern Family* oder *Brooklyn Nine Nine* oder *Last Man On Earth* schwächeln etwas, die bezaubernd unkorrekte *Fresh Of The Boat*-Reihe war schon nach der ersten Staffel zusammengebrochen und setzt diesen Weg mit der neuen Staffel fort. Die neuen Comedy-Shows können nicht überzeugen (bis auf *Speechless*, eine politisch sehr inkorrekte Behindertenkomödie mit Minnie Driver als Mama Flodder in den USA). Da freut es, dass die alberne Serie *Impastor* in der zweiten Staffel noch an Wahnsinn zugelegt. Michael Rosenbaum als Kleinkrimineller „Buddy“, der als Pastor in einer kleinen Gemeinde untertaucht, kämpft weiterhin mit seiner Vergangenheit (ständig kommen Leute vorbei und wollen ihn töten) und seiner sexuellen Orientierung: Die Gemeinde erwartete einen schwulen Pastor, weshalb Buddy so seine Probleme mit dem Triebleben hat. Es hilft, dass David „Sledge Hammer“ Rasche als verstockter Gemeindevorstand mit an

Bord ist; er ist sicher einer der meist unterschätzten TV-Komiker.

### LONGMIRE

Komplett im Netz: Die 4. Season von *Longmire*. Nachdem A&E die Serie nach der dritten Staffel einstellen wollte, übernahm *Netflix* die Serie mit *Mann & Maus* und legte mit der 4. Staffel die zweitbeste seit der 1. Season vor. Wer kauzige große Männer mag, die gerne mal mit Schmaokes danebenliegen, wird an Sheriff Walter Longmire weiterhin seine Freude haben. Außerdem darf Katee Sackhoff als hoffnungslos in den Boss verliebter Deputy ihren Chef endlich mal küssen – während der bewusstlos ist.

### NOCHMAL ZEITREISE

Eher unambitioniert, aber mit viel Potential hat der *Stargate*-Autor Brad Wright seine Serie *Travelers* angelegt. Aus einer kaputten Zukunft übernehmen Zeitreisende die Körper von frisch Verstorbenen und versuchen, die Zeitlinie heute zu verändern. Warum sie das tun, wie sie das tun – das erfahren wir nicht. Gleich in der zweiten Folge werden 11.000 Menschen gerettet, was aber offenkundig nicht mal die Bartmode der Zukunft ändert. In der Truppe der Zeitreisenden menschtelt es ganz heftig, zudem haben sie mit dem Afterlife ihrer Wirtskörper zu kämpfen (eine zu Lebzeiten Demente ist plötzlich hellwach, ein Junkie gewinnt alle Pferdewetten), weshalb man sich gemütlich zurücklehnen kann: Nu´macht mal schön, denn das kann sich wirklich in jede Richtung entwickeln. Solange es so unterhaltend bleibt wie die ersten Folgen, kann das egal sein. *Victor Lachner*

## ALICIA KEYS HERE

RCA / SONY MUSIC

Dieses Album fügt sich ein in die Reihe großartiger R'n'B Alben des Jahres, sei es Rihanna oder die Knowles-Schwester Beyoncé und Solange. Alles ist hier von kühler Strenge gezeichnet, Alicia Keys' Stimme ganz auf die Linie konzentriert, fast ohne Koloraturen, alles im Dienste der Songs. Und die Produktion von Ehemann Swizz Beatz tut ihr Übriges, der alles auf die Essenz reduziert, urbane Beats mit viel Luft dazwischen, keine Überfrachtung. So wird „Pawn It All“ zum modernen und gleichzeitig klassisch wirkenden Blues-Stomper. Oder, mit der schönsten Song hier, „She Don't Really Care“: Auf einem sauber abgenagtem Beat weht von weit her eine G-Funk-Keyboardlinie daher, bevor ein sympathisch unvirtuoses Vibraphon den abschließenden Rap untermalt. Ein Song, wie hereingeht von den New Yorker Straßen. Im Gegensatz zu den zahllosen Retro-Souldiven hat Alicia Keys zudem ihre Grundierung in der Gegenwart. Und die ist reich an sozialkritischen Themen: Polizeigewalt, Drogenopfer, Umwelterstörung, man kennt das von Marvin Gayes Meisterwerken aus den 70ern oder Kendrick Lamar in der Gegenwart, auf „Here“ ist jeder Song ein Statement. Ein Meisterwerk des Minimalismus dann auch „Ilusion of Bliss“: Ein Start-Stop-Beat, eine schmurgelnde Hammondorgel, ein dezentes Fender Rhodes und Alicia Keys' Stimme, mehr braucht es nicht!

Karl Koch

## LITTLE CHILDREN f.f

COSMOS MUSIC / ORCHARD

Linus Lutti kann unheimlich gut zuhören. Wie sonst hätte er es neun Jahre lang geschafft, gleichzeitig als Therapeut und als Barkeeper zu arbeiten – quasi Tag und Nacht als offenes Ohr für anderer Leute Sorgen. Irgendwann hatten ihm seine Klienten und Kunden jede Lebensfreude aus den Klamotten gequatscht und Linus beschloss, dass nun andere mit dem Zuhören dran seien. Er schmiss seine Jobs und warf sich in die Musik. „f.f.“ ist das zweite Album, das er unter dem Pseudonym *Little Children* veröffentlicht. Neun Songs und 35 Minuten lang kann man ihn dabei beobachten, wie er sich aus der inneren Schwere befreit. Anfangs düster, schleicht sich mehr und mehr Licht in die Melodien. Zum Finale steht alles in gleißendem Strahlen da. Klanglich drängen sich gerade bei den Songs mit den hymnischen Refrains Vergleiche zwischen *Dire Straits* und Bruce Springsteen auf. Auch inhaltlich passt das. Linus Lutti er-



# TONTRÄGER

Abgenagte Beats, Synthpop-Stampf  
& der letzte Skaterboy



zählt aus dem Alltag, von der Liebe und dem Leben. Das ist guter, alter, erdiger Rock – Musik, die das Zeug zum Therapeuten hat. Oder zum Barkeeper. Christoph Löhr

## AGNES OBEL CITIZEN OF GLASS

PIAS / ROUGH TRADE

Piano Pizzicato ist die musikalische Grundfigur des neuen Agnes Obel-Albums: Filigran hüpfen Stimmen, Streicher und Pianos umeinander wie die Elfen beim Vollmond tänzeln. Könnte man als *Enya*-Update verbuchen oder als Chormusik für Millennials. Vielleicht aber auch als des Arnald Olafurs dunkle Cousine. Das ist sehr schön anzuhören und im nebligen November stimmungsmäßig die richtige Wahl. Es gehört auf jeden Fall eine Portion Mut dazu, ein komplettes Album ohne Rhythmusinstrument einzuspielen, lassen wir mal die trocken wie verdorrtes Holz klappernden Snare-Schläge auf „Golden Green“ außen vor. Diese Strenge des Konzepts macht Obels Musik so verführerisch und luftig. Man könnte jetzt auch noch Kate Bush als Vorbild aufdrängeln, aber dafür fehlt Frau Obel zum Glück das große Pathos. Fein.

Karl Koch

## ANDERS ENDA BARNET I WAS QUIET

POPOP-RECORDS / BELIEVE

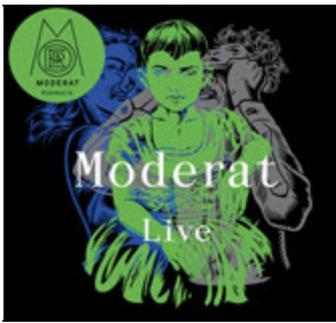
Diese Platte ist ein absolutes Must Have der Saison! Und das nicht nur wegen den fantastischen Covers mit diesen wunderschönen alten Volkos. Denn Anders Enda Barnet ist ein Popmeister sondergleichen, der es schafft, melodiegetränkte Song-Menus zu zaubern, von denen man einfach nicht genug bekommt. Soundtechnisch bewegt sich das zwischen *Shout Out Louds*, *Band of Horses* und *Rooney*, gemischt mit Vintage-Farfisaorgeln, Fender Rhodes, verstimmten Klavieren. Das hat alles immer Schwung, auch wenn die Songs eigentlich eher traurig sind, immer mit einer gewissen aufwärts gerichteten Euphorie, auch wenn „Your heroes, they die“ gesungen wird, gerichtet an den letzten Skaterboy im Rampen-Park. Ein Herbstalbum mit den letzten wärmenden Sonnenstrahlen vor einem langen Winter.

Karl Koch

## MODERAT LIVE

MONKEYTOWN / ROUGH TRADE

Warum eigentlich ein Live-Album einer elektronischen Band? Dazu vielleicht nur die Anekdote, dass einst *Depeche Mode* in den Hansa-Studios ihre Keyboards über die gigantischen Lautsprecher schickten, um sie mit davor positionierten Mikros aufzunehmen. Sprich: Mehr Luft, mehr Wumms! So hat man



Carnes klingt. Dürfte an Produzent Mark Ronson liegen, der hier an fast allen Stücken mitgeschrieben und produziert hat und seine derzeitige 80s-Faszination ausleben darf. Der aber in einem entscheidenden Punkt versagt, nämlich mit seiner Künstlerin eine irgendwie geartete Kontinuität in die Songansammlung zu bringen. Die Single „A-Yo“ etwa, mit Kenny Loggins-Footlose-Beat und Girl-Next-Door-Attitüde, hinterlässt einen eher ratlos. Oder „Perfect Illusion“, die zwar der einst typische Lady Gaga-Synthpop-Stampf ist, aber es früher nicht mal auf ne B-Seite geschafft hätte. So geht's lauwarm weiter durch die Genres: Folk-Ballade, Country, hüftsteifer Dancehall, Gospel. Und dann „John Wayne“, halb stecken geblieben zwischen *MTV*-Industrial light und Gospel-Rock, die Melodieführung kommt einem irgendwie bekannt

etwa den *Moderat*-Hit „A New Error“ oder „Intruder“ noch nie losböllern hören wie hier. Und natürlich, das Cover mit den drei überblendeten bisherigen *Moderat*-Covern macht es klar, ist so ein Live-Album auch eine gute Gelegenheit für eine Greatest Hits-Compilation. Ihr melancholischer Post-Club-Sound ist für viele ex-Clubber der Soundtrack zum Erwachsenwerden, ein After Hours-Sound, in dem man noch den Druck durchtanzter Nächte spürt, aber in Kontemplation mündet. Ein Sound der Erinnerung also, dessen sich aufführende Soundgebirge zum sublimes Sich-Verlieren einladen. *Karl Koch*

**LADY GAGA  
JOANNE**

INTERSCOPE / UNIVERSAL

Schon überraschend, dieser Operner, in dem Lady Gaga fast wie Kim



vor und tatsächlich: Josh Homme hat mitgeschrieben. Viele Köche, und so... Irgendwie noch geglückt sind das Titelstück „Joanne“, eine unaufgeregte Folk-Ballade, die Florence Welsh-Koop „Hey Girl“ sowie eine Prince-Referenz. Ansonsten: Hätte in dieser zusammengestoppelten Wahllosigkeit auch von Pink sein können. Oder Kelis. *Karl Koch*



**LEONARD COHEN  
YOU WANT IT DARKER**

COLUMBIA / SONY MUSIC

Mit 82 Jahren noch ein neues Album, Respekt. Und beileibe keine sanfte Rückschau, sondern ein fester Blick in die Zukunft: „You want it darker? / We kill the flame / Hey, baby, baby / I'm ready my lord“. Da wird schon im Titeltrack Tacheles geraunt, Cohens Stimme ist nur noch heiseres Geraspel. Wer also eher die melancholisch-romantische Seite Cohens sucht, darf sich gerne im 60jährigen Gesamtwerk des ketterrauchenden Zausels umtun. Auf „You want it darker“ – jedenfalls wird, auch musikalisch, alles bis auf die Knochen entblößt, kammermusikalischer Hintergrund, die Stimme präsent vorne, leider nur insgesamt acht Songs. Etwas gewöhnungsbedürftig, oder vielmehr nervig, ist allerdings die ständige Stehgeiger-Fidelei, da hätte der Produzent Einhalt gebieten müssen! *Karl Koch*

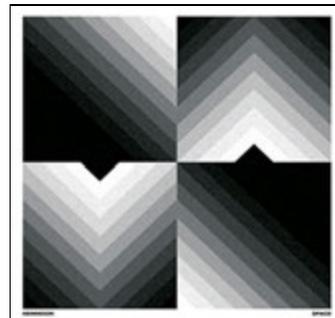


wand. Oder: Sanft umspielen sich die Melodien der beiden Gitarren, um die Wucht der gerade verklungenen Rückkopplung abzufangen. Oder... Es gibt verschiedene Szenarien im Laufe eines Shoegaze-Albums, die dem Fan das Herz öffnen. Die großen Namen des Genres wie *Sloudiver* oder *My Bloody Valentine* haben derlei Momente in Perfektion zelebriert. Und auch *Newmoon* lässt diese Standard-situationen gekonnt einfließen. Das belgische Quintett macht klanglich keinen Hehl aus solchen Vorbildern, serviert auf seinem Debüt aber kein bloßes Plagiat. Stattdessen haben die raumgreifenden Klanglandschaften auf „Space“ etwas sehr Eigenständiges, das mit huldigenden Zitaten angereichert wird. Im Ergebnis erweitern *Newmoon* das Genre Shoegaze um weitere Facetten, die hier für ein erstes Album erstaunlich reif daherkommen. *Christoph Löhr*

**TTNG  
DISAPPOINTMENT ISLAND**

SARGENT HOUSE

*TTNG* hießen mal *This Town Needs Guns* und sind jetzt zum Trio geschrumpft. Aber weniger kann ja auch mehr sein. „Disappointment Island“ soll für alle Zeit die Richtigkeit dieser Weisheit beweisen. Von der ersten Sekunde an reißt dieses Album alles in sich! Fesselnd das immer für ein schräges Break zu habende Schlagzeugspiel von Chris Collis, faszinierend, was sein Bruder Tim an kniffligen Gitarrenfiguren fingerpickt. Henry Tremain komplettiert mit clever treibenden Bassläufen und Falsett-Gesang. Taktmitzählen lohnt nicht, auf das klassische Strophe-Refrain-Bridge-Schema wird weitestgehend gepfiffen. Math-Rock vom Feinsten! Und trotzdem unglaublich eingängig. Klanglich etwa zwischen frühen *Braid* und *Karate*, entwickeln die drei Herren aus Oxford in ihren Songs Dynamik und Schönheit, die lang und länger hängenbleiben. Die besten *TTNG* aller Zeiten! *Christoph Löhr*



**NEWMOON  
SPACE**

PIAS

Getrieben vom scheppernden Becken des Schlagzeugs, schwingt sich die hallumantelte Gitarre in die Höhe. Oder: Auf Passagen fast völliger Stille mit wisperndem Sänger folgt der Ausbruch mit Klang-

**junge köpfe**  
neu seit  
**juni 2016**  
Hüfferstr. 36 | 48149 Münster  
Tel. 0251 - 857 089 33

Mit und ohne Termin!  
Öffnungszeiten: Montags geschlossen  
Di - Fr: 9 - 19 | Sa 9 - 16 Uhr

www.junge-koepfe.com

JK1 | AM LUDGERIKREISEL  
Mit und ohne Termin!  
Moltkestrasse 5-7  
48151 Münster  
Tel. 0251 - 284 48 41

JK2 | IM GERMANIA CAMPUS  
Mit und ohne Termin!  
An der Germania Brauerei 3  
48159 Münster  
Tel. 0251 - 384 21 63

JK3 | NEU AM HÜFFERSTIFT  
Mit und ohne Termin!  
Hüfferstr. 36  
48149 Münster  
Tel. 0251 - 857 089 33

# Ihre Gesundheit steht unter einem guten Stern.

Jetzt zur Knappschaft wechseln und  
von vielen Zusatzleistungen profitieren.

[knappschaft.de](https://knappschaft.de) | 08000 200501 (kostenfrei)



Scannen  
und mehr  
erfahren



**KNAPPSCHAFT**  
DIE KRANKENKASSE



Der Boss und die Mietmusiker: Wolfmother

# MISTER SUPEREGO

BREITWAND-RETROCK VON »WOLF MOTHER«

**K**ein einfacher Zeitgenosse, der Herr Andrew Stockdale: War das selbstbetitelt *Wolfmother*-Debüt von 2005 ein Geniestreich des Retro-, Stoner- und Psychedelic-Rock, der das Beste aus den Klangwelten von *Led Zepelin* über *Black Sabbath* bis hin zu *Uriah Heep* und *Deep Purple* stimmig miteinander vereinte, so sorgten die australischen Senkrechtstarter in der Folgezeit eher durch ein rasant rotierendes Personalkarussell für Schlagzeilen. Diesem Meilenstein des beseelt wie versiert gespielten Classic Rock folgte mit

„Comic Egg“ vier Jahre später leider nur ein durchwachenes, von den personellen Querelen der jüngeren Vergangenheit gezeichnetes Nachfolgewerk.

Was war da passiert? Kontrollfreak und Superego Stockdale war mit den beiden anderen *Wolfmother*-Gründungsmitgliedern Chris Ross (Bass und Keyboard) und Schlagzeuger Myles Heskett derart aneinandergeraten, dass die Band zu diesem Zeitpunkt eigentlich nur noch aus Andrew Stockdale selbst bestand. Auch der in der Folgezeit veröffentlichte relaxte Songwriter-

Soloausflug „Keep Moving“ (2013) und das ausschließlich online über Bandcamp zu beziehende „New Crown“ von 2014 nährten den Verdacht zusätzlich, dass es sich bei *Wolfmother* eher um ein live mit Mietmusikern aufgeführtes Solo-Projekt, als um eine vollwertige Band handelte.

Doch dann stand plötzlich mit „Victorious“ Anfang diesen Jahres ein viertes Album in den Startlöchern, das siegreich an die Hochphase vor gut elf Jahren anknüpfen sollte. Doch wieder war man sich nicht sicher: Ist es jetzt eine Band im klassischen Sinne – oder versucht Stockdale weiterhin unter dem zum Trademark avancierten Banner *Wolfmother*, den Anschluß an die glorreiche Vergangenheit zu finden? Mit dem knackig straighten Opener „The Love That You Give“, sowie den darauffolgenden Tracks „Victorious“ und „Baroness“ ging es dann auch erst einmal recht vielversprechend los, doch der an Bob

Dylan erinnernde Indiefolk des balladesken Songs „Pretty Peggy“ hinterließ dann eher wieder einen im Punkte Songwriting bzw. Bandausrichtung unausgegorenen Eindruck. Man freute sich regelrecht, als gegen Ende des mit einer Spielzeit von nur sechsunddreißig Minuten recht knapp bemessenen Werkes Stockdale den „Gipsy Caravan“ an die Zugmaschine anhängt und mit dem seligen Rausschmeißer „Eye Of The Beholder“ den Vintage-rock tatsächlich nochmals im Breitwand-Format erstrahlen ließ. Dennoch – für die Königsklasse des nach wie vor grandiosen Erstlingswerkes bot „Victorious“ eindeutig zu wenig. Was Andrew Stockdale und seine wie auch immer an diesem Abend zusammengesetzte Band *Wolfmother* nicht davon abhalten dürfte, zumindest auf der Live-Bühne die Rocksau heraushängen zu lassen... *Frank Möller*

■ MÜNSTER, JOVEL 22.11.

# POESIE & ENERGIE

DER JAZZ-VIRTUOSE:  
HAUSBESUCH BEI TILL BRÖNNER

**W**enn es um Jazz aus Deutschland geht, fällt einem sofort Till Brönner ein. Der 45-jährige Trompeter und Sänger aus Berlin produzierte Alben für Hildegard Knef und *No Angels*, er spielte zusammen mit Weltstars wie Dave Brubeck, Natalie Cole, Carla Bruni oder Annie Lennox. Sein aktuelles Werk „The Good Life“ covert Jazz- und Song-Klassiker und ist in L.A. entstanden, wo Brönner einen Zweitwohnsitz hat. *Ultimo* traf Till Brönner in Hamburg und sprach mit ihm über handgemachte Musik und Experimentierfreude im Jazz.

**Ultimo:** Till, was macht deine Coverversionen besonders?  
**Till Brönner:** Ich glaube, man darf das nicht zu sehr analysieren. Ein Song fällt erst einmal durch seine Qualität ins Auge. Richtig gute Kompositionen in diesem Stil zu finden, wirft einen unweigerlich in die Zeit vom Broadway zurück. In den Texten wurden die gleichen Themen besungen wie heute, aber viel filigraner und kunstfertiger. Es ist in gewisser Weise Poesie, wie wir sie im heutigen Pop nur noch sehr selten finden.  
„In The Wee Small Hours Of The

**Morning“ wurde in den 50ern durch Sinatra populär. Versuchst du, dich davon frei zu machen?**  
Nur das ist der Weg, überhaupt mit solchen Nummern umzugehen. Es wäre vermessen, diese Versionen miteinander zu vergleichen. Ich hätte mich gar nicht auf die Trom-



Sehnsucht nach dem Golden Age des Broadway: Till Brönner



pete konzentrieren und den Gesang überhaupt bewerkstelligen können, wenn ich mich zu sehr mit Vorbildern beschäftigt hätte. Ich bin ein singender Trompeter und kein Trompete spielender Sänger.

**Medienwissenschaftler meinen, dass es seit den 80ern im Pop nur noch abwärts geht. Alles wird nur wiederholt, wieder erfunden, wieder verwendet, wieder verarbeitet und so weiter.**

Eine gewagte, interessante These. Faktisch haben wir die großen Erfindungen in der Musik hinter uns.

**Und wie gehst du damit um?**

Jazz hat immer noch die Funktion, das, was gesellschaftlich passiert, und das, was leider nicht passiert, widerzuspiegeln. Das war 1967/68 natürlich viel interessanter als heute, diese Umwälzungen auch in der Musik von John Coltrane zu hören. Heute könnte das Ziel von jungen Musikern sein, in kürzester Zeit extrem wiedererkennbar zu sein. Einen Gregory Porter erkenne ich nach zwei Sekunden!

**Wer war der letzte Revolutionär im Jazz?**

Ich staune immer wieder, wer die Fahne in dieser Frage weiterhin hochhält. Es gibt glücklicherweise noch einige Revolutionäre, aber manchmal ist auch das Niederlegen der Waffen so etwas wie eine Revolution. Auch Miles Davis hatte eine Phase, in der irgendwie gar nichts passierte. Warum macht ein großer Innovator des Jazz plötzlich fünf Jahre lang keine Musik und kocht zuhause im Satinbademantel Pilzgerichte? Der Grund dafür kann nicht nur persönlicher oder physischer Natur sein. Es muss bei Miles Davis am Ende auch ein musikalisches Innehalten gewesen sein, weil er bereits alles ad absurdum geführt hatte.

**Was ist von der Experimentierfreude der 60er geblieben?**

Was bleibt am Ende von dem Experiment? Dabei geht ja auch vieles schief. Ornette Coleman zum Beispiel hat eine freie und Sinn machende Spielweise entwickelt auf der Basis der wichtigsten Zutaten im Jazz. Da ist nach wie vor ein Beat und Swing, aber ein Swing, der nicht ständig greifbar ist. Oder welche Tiefe ein Peter Brötzmann ohne Metrum, Rhythmusgruppe und festen Beat anzubieten hat! Die großen Innovatoren haben mit dem Wort Jazz eigentlich gar nichts mehr zu tun. Sie nehmen Musik als Ganzes wahr, da werden Grenzen fließend. Handgemachte Musik, die Energie verbreitet!

*Interview: Olaf Neumann*

■ BIELEFELD, STADTHALLE 20.11.



Krächiger Crossover mit stimmungswaltigem Frontmann: Skindred

# DOPPELTE BREITSEITE!

## »SKINDRED« VS. »ZEBRAHEAD«: RAGGA-METAL TRIFFT CALIFORNIA-PUNK

**B**efreundete Bands zusammen auf Tour zu schicken, macht nicht nur aus Sicht des Veranstalters Sinn – bei dieser Doppel-Headlinershow mit *Skindred* und *Zebrahead* kommen vor allem Fans beider Bands in den Genuss eines langen und schweißtreibenden Konzertabends. Bei den Zwillingstreffen Hurricane/Southside 2014 hatte sich das Aufeinandertreffen beider Bands bereits bestens bewährt und führte schließlich in beiden Lagern zu der Überlegung, eine gemeinsame Tour zu organisieren. Gesagt, getan – die kontinentübergreifende Kollaboration zwischen Newport in Wales und dem kalifornischen Orange County rollt im Dezember an.

Für die 1999 aus den Überresten der großartigen Formation *Dub War* entstandenen *Skindred* ist Deutschland ohnehin eine zweite Heimat geworden. Denn die fünfköpfige Formation um ihren farbigen Mastermind und stimmungswaltigen Sänger Benji Webbe erfreut sich hierzulande recht großer Beliebtheit. So gerieten etwa die mehrfachen Auftritte auf dem westfälischen *Serengeti-Festival* bei Schloß Holte-Stukenbrock zu legendären Live-Events. In Sachen ener-

giegeladener Auftritte kann dieser fanatischen wie fantastischen Crossover-Formation kaum jemand das Wasser reichen: Die einzelnen Elemente aus so unterschiedlichen Bereichen wie Metal, Reggae, Hip Hop und Punk verschmelzen im Livesound von *Skindred* zur explosiven Symbiose.

Beim Konzert in Münster kann Frontmann Webbe ganz entspannt auf das Repertoire aus mittlerweile sechs Alben zurückgreifen; ange-

fangen vom recht grooveorientierten Debüt „Babylon“ aus 2002 bis hin zum krächigen und absolut wörtlich zu nehmenden Werk „Volume“ aus dem letzten Jahr. Und soviel ist sicher: Der launige, partyorientierte Punkrock von *Zebrahead* wird das Publikum schon in die passende Vorglüh-Stimmung bringen.

*Frank Möller*

■ MÜNSTER, SKATERS PALACE 8.12.

## Franks CopyShop

**Gegenüber vom Schloss**

Frauenstr. 28-29 Fon: 02 51 - 48 28 423

Laserkopien + Ausdrücke  
Farbe & Schwarz-Weiß  
[A3+A4]

Gebrauchskopien [SW]  
ab 3 Cent!

\*Drucke von CD | USB ... ohne Aufpreis

Bürobedarf  
Bewerbungsmaterial  
4 Bindearten  
Laminierungen  
Tassendruck  
und vieles mehr...



Klassiker für lange Nächte: „Master of Orion“

## RETROIMPERIAL Enkels Game

Mit »Master of Orion« kommt der Klassiker runderneuert mit ein bisschen Echtzeit zurück

Ich könnte schnurren“ sagt die schnieke Weltraumkatze, als wir ihr die Atombombenbewehrte Faust zum Bunde gegen die fiesen Darlok reichen. Ähnlich begeistert äußern sich weltweit alle Weltraumeroberer, die mindestens einen Opa haben, der vor über 20 Jahren mit Master of Orion den ersten immersiven Krieg im Kosmos begann. 200 Runden später hat die fintenreiche Feline unsere schönsten Kolonien zerbombt, unsere Flotte zerkratzt und sogar schon den sagenhaften Schatzplaneten Orion gefunden. Wir müssen wohl nochmal von vorn anfangen.

Das tat auch der weißrussische Publisher Wargaming, der mit seinem Browserspiel World of Tanks das Netz dominiert. Er ließ das argentinische NGD-Studio das Original hübsch aufpolieren, engagierte Sprecher von Star Wars, Star Trek und Fireball und klonte so sehr eindrucksvoll den Multikulti-Imperialismus von damals. Noch immer streben dieselben Echsen, Katzen, Bären oder Steinwesen nach der Macht, nur jetzt bewegen sich ihre Abbilder. Noch immer müssen wir unsere Bevölkerung klug auf Forschung, Nahrung und Produktion verteilen, die gerade wichtige Technik erforschen, den richtigen Hammer zum gerade problematischen Nagel bauen, und Überbevölkerung mit hoffentlich rechtzeitig konstruierten Schiffen zu hoffentlich vorher schon entdeckten neuen Planeten in anderen Sonnensystemen verfrachten.

Alles sieht besser aus als damals, geht leichter von der Hand, und spielt sich trotzdem fast genauso. Bis auf die unumgänglichen Gefechte im Tieferraum. Die werden jetzt nämlich in Echtzeit ausgetragen. Das soll wohl modern sein, stört aber nicht weiter, weil mangels Taktik eh meist die dickste Wumme gewinnt. Passionierte Feldzügler greifen lieber zum 4X-Konkurrenten Stellaris, wer es aber gern einsteigerfreundlich mag, kann bei Master of Orion – Conquer the Stars anfangs viel falsch machen, und dann trotzdem noch eine erquickliche Exploration, Ex-

pansion, Exploitation und Extermination haben. Und wer richtig böse sein will, kauft sich eine Extra-Terraner-Rasse ohne Skrupel dazu, oder baut sich seinen ekkligen Lieblings-Alien selbst. Wing

WG, NGD. Für Win7/Max10/Ubuntu 12

## SPORT

### Nachtreter

»Fifa 17« macht nicht viel Neues, das aber richtig

Jeden Herbst das gleiche Spiel: Die beiden einzigen Fußballsimulationen Fifa und Pro Evolution Soccer legen jeweils zum Vollpreis ihre neuen Versionen zum Vollpreis vor (ein Update würde es auch tun), und die Spielereaktionen führen seitenweise „Vergleichstest“ durch, in denen Pro Evo als Spiel besser abschneidet, Fifa für die bessere Präsentation gelobt wird.

Das ist in diesem Jahr zurecht nicht anders. Die Grafik von Fifa 17 ist dank der sogenannten Frostbyte Engine noch ein bisschen besser geworden und hat mit „The Journey“ einen weiteren Modus hinzugefügt, in dem wir wie in einer TV-Serie die Stationen einer Karriere im englischen Fußball erleben: Mit 17 als Frischling auf Welttournee, Marco Reus stolpert uns im Hotelflur entgegen und kennt unseren Namen – das hat Atmosphäre und ist sehr gut inszeniert worden, hat aber mit dem Spiel selbst wenig zu tun. Da ist die Steuerung nach wie vor ein bisschen schwammig, das taktische Verhalten der Mitspieler ist etwas träge, dafür sind die „Am Ball“-Animationen sehr detailliert und hübsch anzusehen.

Der etwas aggressive (und manchmal blödsinnige) Kommentar der deutschen Sprecher hat den Charme einer Nazi-Wochenschau, dafür geht das Publikum recht nett mit. Wirklich neu – außer dem gelungenen „Journey“-Modus – ist hier nichts.

In England hat Fifa die Konkurrenz vom Sockel gefegt, was die Verkaufszahlen betrifft. Pro Evo-Entwickler Konami macht es der Konkurrenz von Electronic Arts allerdings auch leicht: Für die PC-Version wurde das eh etwas dröge Ambiente noch weiter reduziert, die Präsentation ist nach wie vor so karg,



Wie immer schick: „Fifa 17“

dass man zwischendurch Angst hat, auf der DOS-Ebene abgesetzt worden zu sein; auf'm Platz spielt sich das neue Pro Evo immer noch besser als die hübsche Konkurrenz-Simulation. -aco-

Electronic Arts, Konsolen & PC

## WÜSTENEI

### Sandwandern

»Caravan« latscht feilschend im Orient herum

Du kannst die Hautfarbe wählen, aber nicht dein Schicksal. Als schwarzbraunweißer Schnöselsohn einer arabischen Dynastie stehst du mit einem Dromedar in der Wüste und wanderst von Wasserloch zu Storylücke. Irgendetwas Mystisches ist passiert, Papa Fürst hat ein Dschinn gefressen, Mama ist verschwunden, und du rappelst dich zu Fuß und feilschend von Karawanserei zu Beduinenburg langsam wieder auf. In meist seitlicher 2D-Ansicht zockelst du herum, kaufst hier günstig Honig, verkaufst teurer Flachs, nimmst Search & Rescue-Aufträge von einsamen Bräuten oder ausgeraubten Händlerkollegen an, und hast die ersten Tage nur damit zu tun, Geld und Levelpunkte zu sammeln. Eine Geschichte kommt erst später, wenn du schon gefühlte Jahre lang die arabische Halbinsel durchwandert hast und beim Feilschen mit Krämern oder Fechten mit Ghouls das interessante Kampfsystem blind beherrscht. In einer Schere-Stein-Papier-Variante setzt du zufällige Würfel und rollenspielartige Charakterfähigkeiten duellierend ein. Und erwachst im Totfall einen Schritt davor.

Wenn es gut geht, gehen schließlich allerlei Helferlein mit, verleihen deiner Karawane mehr Transportkapazität, deinen Auseinandersetzungen mehr Möglichkeiten und deinem Durst mehr Gewicht. Wenn es nicht so gut geht, schleppst du dich mit trockener Zunge hin und her, um drei Juwelen gegen einen Heiltrank zu tauschen.

Technisch läuft das unspektakulär als Textadventure mit Pausensprecher und bald verfliegendem Comic-Charme ab. Trotzdem schafft die sacht orientalisierende Soundkulisse eine angenehme Atmosphäre. Nur die Spannung versandet im immergleichen Einerlei. Das Karawanen-Management ist allemal wichtiger, als Mama zu finden. Wing it Matters Games, Daedalic, für PC / Mac

## BOOM BANG Tech-Mech-Gemetzel

In »Hybrid Wars« verkleppt eine Einmann-Blehdosenarmee die Welt

Je nach Spielversion (Standard/DeLuxe) oder Server-Anmeldung ist man einer von bis zu drei muskulösen Einzelkämpfern, die sich unbedingt ganz allein durch eine Horde von Gegnern tanken wollen. Zu dem Zweck wirft einen die rudimentäre Spielgeschichte in verschiedenen Karten ab, auf der unser Held Waffen, Munition, Fahrzeuge, Panzer, Kampfhubschrauber und ein paar Battlemechs findet. Je nach Missionsziel schießt man dann alles in Klump, was der Gegner uns entgegen schickt. Ein bisschen orientieren uns Missionszielpfeile im Gelände, aber in der Hauptsache steuern wir eine feuerspuckende Miniatur in Draufsicht über das Gefechtsfeld, wechseln passend zu den beweglichen Zielen zwischen Raketenwerfer, Sturmgewehr oder Superwumme und legen Häuser, Bäume und Angreifer in Schutt und Asche. Zur ethischen Beruhigung sind das alles Maschinen, und wir befreien UN-Beobachter oder tun sonstwie Wertvolles. Die Zerstörungsgorgie rummst ganz gut, auch wenn sie recht gestrig aussieht. Die taktischen Feinheiten sind begrenzt, die Hintergrundgeschichte ist irrelevant. Vielleicht wird das besser, wenn Charaktere und Inhalte per DLC dazukommen. Bis dahin kann man sich Mitspieler für den Koop-Modus suchen und dann bandenmäßig Blehdosen durch 150 Aufträge kicken. Wing Extreme Developers, Wargaming Labs, für PC, Mac, Linux

# COMICS



Nach dem Fall des Olympos leben die griechischen Götter heute in Menschengestalt auf Erden. Das Szenario klingt durchaus reizvoll, zumal **Herzet Henscher** in **Die Kinder des Prometheus: Familientreffen** nicht mit Anspielungen auf die antike griechische Mythologie spart und einige nette Modernisierungsideen hat. Zeus sitzt als Patriarch im Rollstuhl, Artemis ist Aktivistin bei Peta, und Helden wie Perseus verdingen sich als Söldner. Als ein gewisser Thymos Jagd auf die Götter macht, muss die zerstrittene Familie sich zusammenraufen. Viel mehr als solide Fantasyaction mit starken, meist unsympathischen Kerlen und ein paar flotten Sprüchen, wie man es aus Superheldencomics kennt, fällt Henscher leider aber nicht ein. Stirbt ein Gott, löst das Unglücke wie Tunguska oder Tschernobyl aus. Die Figuren wirken in den Zeichnungen von **Rafa Sandoval**, der vorwiegend Superheldencomics für DC und Marvel zeichnet, oft etwas verrenkt. Auch sehen seine Griechengötter eher nach nordischer denn griechischer Mythologie aus. (Panini, Stuttgart 2016, S. 60, HC, 13,99) //-ok-



In **Apokalypse**, dem Abschlussband der Reihe **The Unwritten**, geht es um nichts weniger als die Rettung der Existenz, wie wir sie kennen. Leviathan, der für die Balance von Geschichten und Realität verantwortlich ist, liegt im Sterben, und die Fiktion dringt ungebremst in die reale Welt ein, was letztlich alles auslöschen wird. Als letztes Mittel macht Tom Taylor sich auf die Suche nach dem heiligen Gral. **Mike Carey** (Story) und **Peter Gross** sowie **Al Davison** (Zeichnungen) schließen ihre geniale Serie mit einem spektakulären Finale ab, in dem alle losen Stränge verbunden werden. Literarisch wie in einem Einführungsseminar für Literatur geht es auch hier zu, wenn die Protagonisten von Fabeln über Narnia, Tolkien und Harry Potter sowie Kriegs- und Kindergeschichten bis hin in die Gefilde mittelalterlicher Heldenepik vordringen; Literaturkenntnisse sind hilfreich. Dass Crossover-Geschichten nicht gut tun, weil sie deren spezifische Regeln verletzen können, zeugt von feiner Selbstironie der Macher. Die reduzierten Bilder nutzen die Möglichkeiten des Mediums Comic ausgesprochen geschickt. Es gibt viele Stilwechsel, je nachdem, in welcher Welt oder Geschichte die Handlung gerade spielt. Bilder sagen hier tatsächlich mehr als tausend Worte. (Panini, Stuttgart 2016, 296 S., SC, 29,99) //-ok-



Zeichnerisch darf man von **The Walking Dead** gewiss keine Überraschungen mehr erwarten. Aber erzähltechnisch hat **Robert Kirkman** seine kleine Zombiefarm gut im Griff, und auch Band 26 **An die Waffen** treibt die Geschichte nicht nur voran, er wartet auch wieder mit einem echten Schock-Schluss auf. Erstaunlich,



wie eine oberflächlich simple Geschichte immer noch Spannung erzeugt. (CrossCult, Ludwigsburg 2016, 136 S., HC, 18,-) //-aco-

Vor einigen Monaten haben wir den **Band Liebe und Versagen** von **Jaime Hernandez** vorgestellt. Als Ergänzung muss jetzt der **Band Der Tod von Speedy** ans Herz gelegt werden, der mehrere Episoden beinhaltet, die Jahre vor denen aus **Liebe und Versagen** entstanden. Darin ist Heldin **Maggie Chascarillo** noch ein leicht übergewichtiger Teenager und gehört der lokalen Punkrock-Szene an, ist sexuell noch unentschlossen und hängt mit ihren Freunden und Mitgliedern einer Latino-Gang rum. Obwohl es leicht gewesen wäre, auf Action zu setzen, erzählt Hernandez auch hier lieber Geschichten aus dem Alltag seiner sympathischen Heldin und widmet sich der Milieubeschreibung, ohne Sozialkitsch oder erhobenen Zeigefinger. Interessant ist dazu der Vergleich seines Zeichenstils. Auch in **Der Tod von Speedy** ist Hernandez einer präzisen, realistischen Darstellung verpflichtet. Als kontrastierendes Element setzt er hier stärker auf flächiges Schwarz. Die beiden Sammelbände veröffentlicht der **Reprodukt-Verlag**, um sein 25. Verlagsjubiläum zu feiern. Und das nicht von ungefähr, denn mit der Veröffentlichung von **Love and Rockets** startete der Verlag einst seine Arbeit im Bereich der Indie-Comics. Jahrelang widmete sich der Verlag ausschließlich dieser Mammutserie, deren Handlung sich fast in Echtzeit über Jahrzehnte erstreckt. (Reprodukt, Berlin 2016, 136 S., HC, 24,-) //-ok-

## Comic und Musik Archiv

Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer, Crime, Erotik, Heroes  
US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld  
Telefon: 0521/320413  
email: horstkempenco@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und  
14.00 – 18.30 Uhr  
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!

Die schaffensarbeiten von Witzig & Co. Produktion/Anleitung/Flach © Spiritus Verlag November 2008



## NATUR Landflucht mit Sinnbild

Bastian Asdonk findet »Mitten im Land« eine Heimat

Es ist grün hier am inneren Ende der Republik. Hier hat sich der namenlose Erzähler ein Haus am See gekauft, hier will er Obst anbauen, frei sein, aussteigen. Penibel beobachtet er Enten beim Gründeln, und so ausführlich beschreibt er seine Putzmaßnahmen in der verwahrlosten Bauhaus-Villa, dass man gleich die Kunstabsicht riecht. Eine Mischung aus feuchtem Laub und Desinfektionsmittel. Die Nachbarn sind rechtschaffene Dörfner, deren Hang zu Gewalttätigkeiten dem Ausgestiegenen erst mal nur am Rande auffällt. Er veranzelt sich in Allergiekunde und Tomatenanbau, er recherchiert über eine wohl symbolisch langsame Internetleitung frühere Vorfälle von Fremdenfeindlichkeit, er verguckt sich in eine Supermarktkassierererin, er kriegt aufs Maul und verwandelt sich nun langsam selbst in eine bedrohte Art und sein Haus in eine Festung. Auch die Be-



kanntschaft mit einer irgendwie alternativen Landkommune hält den Zivilisationsverfall nicht auf. Er sieht den Balken im eigenen Telefon nicht mehr, sozusagen. Braun- und Grün-Töne verschwimmen, Nachhaltigkeit und Nationalismus erscheinen als zwei Seiten desselben Eis.

Br. Die ausführlich in Sinnbildern vorgetragene Analyse der riskanten Romantik leidet ein bisschen, wenn sie am Ende auch noch andiskutiert werden muss. Aber die Naivität des Selbstversorgers entfaltet doch einen verstörenden Sog. *Wing*

**Bastian Asdonk: Mitten im Land.** Kein & Aber, Zürich 2016, 216 S., 20,00



*Der Krieg mit den Molchen ist ein Klassiker der satirischen Science Fiction. 1936 von Karel Capek erdacht, behandelt er eigentlich die Gefahr des aufkommenden Faschismus. Und Vordergrundig den Krieg zwischen einer intelligenten Molchart und der Menschheit. Den vielstimmigen Montageroman hat die Büchergilde Gutenberg 2016 neu aufgelegt, in Erlebnistypographie und mit den farbigen Illustrationen von Hans Ticha, der seine Zeichnungen einst für eine Ausgabe im Aufbau Verlag 1987 angefertigt hatte. (Büchergilde, Frankfurt 2016, 323 S., 24,95)*

## SHORTYS Faselbrüder

Ein angeberischer Briefchenwechsel

Auch wenn der Herausgeber es nicht gleich zugäbe, hätten wir es nicht geglaubt. Wer schreibt schon Briefe, wenn er ein Wischtelefon hat? Und wer nutzt noch wirklich SMS, wenn er sich über 160 Zeichen hinweg ausmähren möchte oder Bilder anhängen? Beides tun die Herren Grisseemann und Schamoni, die in ihren Kreisen als Dorfpunk oder Alpenalberer den Ruf abseitigster Truppenbelustigung genießen, zuweilen. Meist aber schwadronieren sie sich haltlos unterhalb der 160-Zeichen-Grenze einfach zu und widerlegen damit angeblich das Watzlawik-Dogma vom kommunikativen Apriori: Man kann durchaus nicht kommunizieren. Sagt jedenfalls der wirklich lustige Herausgeber und Auch-Österreicher Thomas Edlinger. Der kennt beide Künstler und unterstellt ihnen im Vorwort ernsthaft Kulturtätlichkeiten.

Das echte Protokoll eines knapp drei Jahre langen Tipp-Trips erscheint als Parodie der Gesellschaftstechnik Briefwechsel, als Bewusstseinsstrom eines Paar-Geistes, der sich mit immerzu fingerbrechender Originalität maskiert, als Bohrkern des Abendlandes, mitten durch Schichten von Bierflecken und Kaugummiresten und festgetretenen Fantasien. „Lass mich dein junger Ernst Jünger sein“, schreibt der eine, und der andere versucht Türkisch zu däumeln. Weshalb der Herausgeber vorsorglich dann doch den Wert seiner Arbeit sozusagen meuchlings beweist, in dem er jeden Anflug von Anspruch vorwortlich als Hype abtut. Und der Hersteller genug weiß rauschenden Raum um

die Stellen lässt, um aus durchschnittlich 20 Zeilen eine Seite und aus 365 davon ein Buch zu machen, das leicht auch als App durchginge. Allerdings ohne Kommentarfunktion. Immerhin gibt es einige Fußnoten. *Wing*

**Christoph Grisseemann, Rocko Schamoni: Ich will nicht schuld sein an deinem Niedergang. Ein moderner Briefwechsel.** Herausgegeben von Thomas Edlinger. Piper, München 2016, 352 S., 20,00

## WISSENSHUNGER Quatsch mit Soße

Markus Barth (nicht verwandt) schreibt ein »Handbuch der überschätzten Lebensmittel«

Chia-Samen, Reisplättchen und Ingwer, Bärlauch, Marsriegel und Ruccola – der Komiker Markus Barth hat in vielen (meist sehr kurzen) Kapiteln seine ganze Kompetenz als Testesser ausgereizt, um mit Lebensmitteln anzurechnen, die nach nichts schmecken und trotzdem hype sind. Die gesundheitlich nichts hergeben und – im Falle des Mars-Riegels etwa – jede zugesagte Eigenschaft vermissen lassen: Schmeckt nicht, turn nicht und schwimmt nicht mal in Milch.

Dabei fallen auch durchaus belastbare Ergebnisse an, so wird etwa kurz und knapp die Produktionsweise von Surimi geschildert (Fisch aus der dritten Reihe einfach durchqirlen, würzen und färben) oder die Entwicklung vom „Analogkäse“ hin zum „vegane Käse“, wobei Barth noch so freundlich ist, nicht darauf einzugehen, dass vegane Käse beschissen schmeckt; immer.

Mit der vegetarisch-vegane Seite hat er's nicht so, er kennt gerade mal Tofu und vegetarischen Aufschnitt von Großkonzernen, die ihr Zeug gerne mit „Klarei“ anreichern. Dass das auch anders geht: Das zu lernen, hatte Barth keine Zeit oder keine Lust. Gleich zu Anfang erbringt er seinen Kompetenznachweis mit der Bemerkung „Ich esse gern“. Das ergibt ein witziges und manchmal lehrreiches Buch, das man pfleglich behandeln sollte: man verschenkt so was hinterher gerne weiter!).

*Erich Sauer*

**Markus Barth: Soja-Steak und Vollmondwasser. Das Handbuch der überschätzten Lebensmittel.** Lappan bei Carlsen, Hamburg 2016, 125 S., 9,99

# zwei wochen

programm vom 14. bis 27. november

konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst

**VPT**   
Voll Playback  
Theater



Die drei ???<sup>®</sup>  
und der grüne Geist

22.03. -  
MÜNSTER,  
MCC HALLE  
MÜNSTERLAND

## LIVE-HIGHLIGHTS!



**PAWEL POPOLSKI**

08.12. - BIELEFELD, STADTHALLE  
20.01. - MÜNSTER, AULA AM AASEE



**WLADIMIR KAMINER**

21.01. - MÜNSTER, AULA AM AASEE



**PAT METHENY**

22.05. - MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND



**Fr. 18.11.16 20 Uhr**  
Cultura, Torfweg 53  
**3. Lange Tango Nacht**  
mit Carel Kraayenhofs Sexteto Canyengue  
Konzert, Showtanz, Milonga

**Mo. 21.11.16 20 Uhr**  
Cultura, Torfweg 53  
**35. Montagsmelange**  
DWLL Kult Comedy Show mit Abdelkarim, Archie Clapp, Noah Chorny u.v.m.

**Di. 27.12.16 20 Uhr**  
Cultura, Torfweg 53  
**17 Hippies - Live**  
im Vorprogramm: „The Beez“



**Sa. 11.02.17 20 Uhr**  
Cultura, Torfweg 53  
**1Live Domian redet...**  
Über 25.000 Anrufe, 21 Jahre, Schlafstörungen, Drama, Hackfleisch & Aufhören.

**Fr. 17.02.17 20 Uhr**  
Cultura, Torfweg 53  
**Mirja Boes & die Honkey Donkeys**  
„Für Geld tun wir alles“

**Fr. 10.03.17 20 Uhr**  
Cultura, Torfweg 53  
**Matze Knop**  
„Diagnose: Dicke Hose“

Do., 15.12.16 Richie Arndt & The Bluenatics feat. Gregor Hilden u. Kai Strauss - Winterblues  
So., 18.12.16 Carmela de Feo – „Wünsch Dir was – die Weihnachtsshow“  
Di., 10.01.17 Pistors Fußballschule – Lektion Bundesliga  
Do., 19.01.2017 Rebell Comedy – „Lach Matt“

**Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg**  
www.kulturig.de · buergerbuero@stadt-rietberg.de  
Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100



**04.05.17 LINGEN**  
EMSLANDARENA

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter der Ticket-Hotline  
0591 912950  
oder 0591 9144144  
und auf www.emslandarena.com

# Montag, 14.11.

## Bodo Wartke

**Bodo Wartke** ist solo als Klavirist und Kabarettreuer sehr beliebt und erfolgreich. Aber er tourt auch gern zusammen mit dem **Capital Dance Orchestra** unter der Leitung des Geigers **David Canisius** mit dem Programm „Swingende Notwendigkeit“ als Big Band durch die Republik. Zusammen mit Backgroundsängerinnen erweckt die Truppe dabei das Flair vergangener Tanzpaläste zu neuem Leben, bläst Wartke-Standards opulent auf und bringt den Entertainer im weißen Anzug zum Steppen. Singen und Swingen. Ganz große Revue.



■ **Bielefeld, Stadthalle, 20.00 h**

## Rue Royale

**Rue Royale** ist nicht nur eine Straße in Paris, sondern auch eine Band aus London. Genauer: Das Ehepaar Ruth und Brooklyn Dekker. Die ersten Alben produzierten die Überzeugten Selbstvermarkter zuhause und gingen auf heimelige Wohnzimmer-touren. Ihre sehr persönliche, intime Musik flirtet irgendwo zwischen Singer/Songwriter, Straßenmusik und Pop. Entziehen kann man sich der melancholischen Berührung jedenfalls nicht....



■ **Münster, Pension Schmidt, 20.00 h**

## Konzerte

- **MÜNSTER:**  
19.30 **Lieder Schorsch** (Heile Welt)  
20.00 **Rue Royale** (Pension Schmidt)  
21.00 **Stereo Monday** Linda Lulka und Leider nur Frank spielen parallel in zwei Kneipen – Eintritt frei (Gorilla Bar & Barzillus)  
21.00 **Big Band Jazz** mit „Das Jazzgebläse“ – Eintritt frei (Hot Jazz Club)
- **BIELEFELD:**  
20.00 **Orquestr Sinfónica Nacional de Mexico & Gabriele Montero** Werke von Chávez, Rachmaninow und Revueltas (Oetker-Halle)  
20.00 **Cooperativa Ensemble** (Altstadt, Nicolaikirche)

## Parties

- **MÜNSTER:**  
19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)  
19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

## Komik

- 20.00 **Bodo Wartke & The**

**Capital Dance Orchestra**  
Klavierkabarett (Stadthalle)

## Lesungen

- **MÜNSTER:**  
19.30 **Riwan oder der Sandweg** Lesung und Gespräch mit Ken Bugul (Senegal), Moderation und Übersetzung: Dr. Moustapha M. Diallo, Lesen des deutschen Textes: Beate Reker (Hörsaal JO 1, Johannisstr. 4)  
20.00 **TatWort Poetry**

**Slam** mit Stefan Schwarze und Andreas Weber. DJs: Nils-Beat & Andy Substanz (Cuba Nova)

■ **DISSEN:**  
19.30 **Märchenreise um die Welt** Lesung mit Musik (KuK SOL, Am Krümpel 1a)

## Vorträge

■ **MÜNSTER:**  
18.15 **Säkularisierung – eine 'Kategorie historischer Illegitimität'? Facetten eines umkämpften Be-**

**REDAKTIONS-SCHLUSS**

TERMIN-HINWEISE  
für das nächste Heft (28.11. bis 18.12.)  
müssen spätestens bis  
**DIENSTAG, 15.11.**  
vorliegen.

Die Veröffentlichung ist kostenlos.  
Telefonisch werden keine Termine  
angenommen!  
ULTIMO  
ultimo@muenster.de  
oder termine@ultimo-bielefeld.de

**griffs** Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Reihe „Hans-Blumenberg-Gastprofessur – Herausforderungen des säkularen Verfassungsstaates“ (Hörsaal F2, Domplatz 20-22)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Dr. Faust** Theaternacht bei Wein und Kerzenlicht mit der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

20.00 **Oper legt auf** Special zu Charlotte Salomon (Theater, Loft)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Der fremde Himmel** (Polen/Schweden 2015, poln./schwed./engl. OmU) von Dariusz Gajewski – Im Rahmen der Reihe „Polnischer Film on Tour 5“ (Cinema)

20.00 **Der Pruitt-Igoe-Mythos** (USA 2011, OF) von Chad Freidrichs im Rahmen der Reihe „Architektur und Film: Die

Stadt von morgen – Soziale Utopien“ (Cinema)

21.00 **Barash** (Israel 2015, hebr./arab. OmU) von Michal Vinik – Im Rahmen der Filmreihe „Queer Monday“ (Cinema)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

9.00+11.00 **Alla Turca** Theater mit dem Pindakaas Saxophon Quartett für Kinder ab 5 Jahren (Begegnungszentrum Meerwiese, An der Meerwiese 25)

### ■ BIELEFELD:

9.15+11.00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theater für Kinder ab 5 Jahren (Theaterhaus)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Stammtisch** gegen Chemtrails (Bunter Vogel)

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Bohème Boulette)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

Entscheiden“ (Fürstenerberghaus, Hörsaal F2)

19.30 **„Geschüttelt, nicht gerührt“ – James Bond im Visier der Physik** Vortrag von Metin Tolan (Kulturnahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Falstaff** Komische Oper von Giuseppe Verdi (Theater, großes Haus)

## Filme

### ■ BIELEFELD:

20.00 **European Outdoor Film Tour** (Stadthalle)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

10.00 **Lesen mit kleinen Wesen** Für Eltern mit Kleinkindern bis 3 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Kinderhaus, Idenbrockplatz 8)

10.00 **Der Hahn und das Kreuzstück** Märchen für Kinder ab 5 Jahren – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

### ■ BIELEFELD:

9.15+11.00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theater für Kinder ab 5 Jahren (Theaterhaus)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Länderspiel** Dazu: Soul Mountain – Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

20.00 **City Books** Welturauführung mit Lesung und Foto-präsentation im Rahmen der „Halbtotale 2016“ (Theatertreff)

20.00 **Talkschau** mit Frau Möhlenbaum (Boulevard)

20.00 **Culture Corner** (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr.)

### ■ BIELEFELD:

18.15-22.00 **Offener Spielertreff** (VHS, Raum 306)

20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella Hospitalis)

20.30 **Im Gespräch mit Sylvia Day** anlässlich des Erscheinens des 5. und letzten Bandes der Crossfire Reihe. Moderation: Anouk Schölläh (Thalia, Oberntorwall 23)

# Dienstag, 15.11.

## Albert & Venom Is Bliss

Sie kommen aus Köln und bewegen sich traumwandlerisch im Dreieck Indie-Pop-Elektro: Das facettenreiche Trio **Venom Is Bliss** / Foto (Gift ist Glück) beherrscht sphärische Balladen, aber auch tanzbare Pop-Hymnen wie das erfolgreiche „Mountains“, das alles bietet, was ein Hit braucht. In der DDR hätten sie das Prädikat „Weltniveau!“ bekommen. Begleitet werden sie auf ihrer Tour von **Albert** (Frankfurt), die nach dem Ende von Cargo City längst laufen gelernt haben und gerne an 80er-Synthies rumschrauben.

■ Münster, Rote Lola, 20.00 h



## Medusa Beats

Im Jazz steht das Klaviertrio **Medusa Beats** ebenso für präzise Interpretation wie für Experimentierfreude. Der Pianist Benout Delbecq (aus Frankreich), der Bassist Peter Eldh (aus Schweden) und der Drummer Jonas Burgwinkel (aus Deutschland) pflegen die Hohe Kunst der Improvisation. Jeder von ihnen ist sonst Leader eigener Formationen, alle gemeinsam haben sie schon für John Scofield, Chris Potter, Steve Lacey oder Lee Konitz gespielt. In ihrem Trio hat nicht mehr das Piano die Führungsposition, hier entwickelt jedes Instrument sein eigenes Thema, aufmerksam begleitet von den jeweils anderen beiden.

■ Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Malta** (Teilchen & Beschleuniger, Wolbecker Str. 55)

20.00 **Klaus Johann Grobe** Krautigjazzige Spacerockdisco-Rakete (Sputnikcafé)

20.00 **Albert + Venom Is Bliss** (Rote Lola)

20.00 **Ana Popovic & Band** Blues & Rock (Hot Jazz Club)

22.00-24.00 **Open Stage** Rock'n'Roll, Blues-, Country-Session (Mocambo Bar)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **MakeWar + Cory Call** Punkrock, USA (Plan B)

20.30 **Medusa Beats** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Snareset + Deadends** Punk (Potemkin Bar, Heeper Str. 28)

### ■ GÜTERSLOH:

18.30 **Vigüela** Musik aus Spanien (Theater)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21. h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

21.00 **Sit back and recline** Trueschool Hip-Hop and original Breaks – Eintritt frei (SpecOps network)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Lesung unterm Sternenhimmel** Beate Reker liest Märchen von Hermann Hesse (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

18.15 **Praktiken des Nichtentscheids. Wahrheitsanspruch und Grenzen der Normdurchsetzung** Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Religion und



**BUNKER ULMENWALL**

www.bunker-ulmenwall.org

so 13. nov | Frederico Albanese

di 15. nov | Medusa Beats

mi 16. nov | Poetry Slam

do 17. nov | Anne Frank – Die Lesung

fr 18. nov | The Youngmen

sa 19. nov | ADHD

di 22. nov | Electric Ulmenwall

do 24. nov | Groove Session

mi 30. nov | Powl Konzert

sa 03. dez | Schlippenbach Trio „Winterreise“

Konzertbeginn 20:30 Uhr  
U20 Eintritt frei

Jazz ist nicht, was du machst, sondern wie du es tust.



Karten an allen VVK Stellen  
Infos : www.newtone.de

17.11.16 **Dave Davis**  
Stadthalle, Bielefeld



18.11.16 **Ehnert & Ehnert**  
TOR6 Theaterhaus, Bielefeld



23.12.16 **Zymny**  
TOR6 Theaterhaus, Bielefeld

07.01.17 **Jasmin Tabatabai**  
Rudolf-Oetker-Halle, Bielefeld



13.01.17 **Lüder Wohlenberg**  
Ziegelei, Lage

03.02.17 **Peter Vollmer**  
Ziegelei, Lage

05.02.17 **Patrick Salmen**  
Theater am Alten Markt, Bi

07.02.17 **WDR2 Liga Live**  
Stadthalle, Bielefeld

02.04.17 **Chris Tall**  
Stadthalle, Bielefeld

# Mittwoch, 16.11.

## Jimmy Eat World

Nachdem ihre Shows in Berlin, München und Köln in Rekordzeit ausverkauft waren, kündigen die Lieblinge der Emo- und Alternative-Szene weitere Konzerte für den November an. Das aus dem Örtchen Mesa in der Wüste Arizonas stammende Quartett **Jimmy Eat World** um Sänger Jim Adkins stellt live sein im Oktober veröffentlichtes, neuntes Studioalbum „Integrity Blues“ vor, das um einiges härter klingt als die durchwachsenen Vorgänger. Also: Back to the Roots, und die Fans jubeln: Endlich ist Schluß mit 0815-Highschoolpop-Gedudel, es wird wieder punkiger!

■ **Münster, Skaters Palace, 20.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

18.30 **Every Day Circus + Square Heads + Men Of Simple Pleasure** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

19.30 **Duo-Konzert** Yurim Lee (Klavier) und Kyung Won Lee (Violine) spielen Werke von Franck, Elgar und Grieg (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Tigeryouth** (Teichen & Beschleuniger, Wolbecker Str. 55)

20.00 **Jimmy Eat World** (Skaters Palace)

21.00 **L' Aupaire + Serafin** Ausverkauft! (Gleis 22)

21.00 **FUNKschaltung** Funk & Groove Jazz – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **The Black Elephant Band** Anti-Folk (Plan B)

20.00 **Royal Street Orchestra** (Oetker-Halle)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Liedfett** Punk (Die Weberei)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **Elektronische Töncchen** mit DJ Lasse Brown (Gasolin)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf...** (Plan B)

19.00 **La Mambou** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand (Watusi Bar)

22.00 **WiWi Party** mit DJ Razn'B, DJ Dokker und DJ Greekster (Jovel)

22.00 **iStudy** (Gazelle)

23.00 **Jubiljahre** Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis

zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

## Komik

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Immer ist was, sonst wär ja nix** Kabarett mit Kai Magnus Sting (Komödie)

20.00 **WDR-Kabarettfest** mit Moderator Hennes Bender (Zweischlingen)

### ■ RHEINE:

20.00 **Wer heiratet teilt sich die Sorgen, die er vorher nicht hatte** Comedy mit Bernd Stelter (Stadthalle)

### ■ WARENDORF:

20.00 **Paradiesseits** Musik-Kabarett mit dem Duo „Das Geld liegt auf der Fensterbank Marie“ (Theater am Wall)

## Lesungen

### ■ BIELEFELD:

20.30 **Poetry Slam** (Bunker Ulmenwall)

### ■ BAD DRIBURG:

19.30 **Autorenlesung** mit Friedrich Ani aus „Nackter Mann, der brennt“ (Gräflicher Park Grand Resort)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

15.30 **Der neue Nobelpreisträger für Literatur** Vortrag – Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.00 **Irland – Bis ans Ende der Welt** Vortrag im Rahmen der „Grenzgang Reise-Reportagen“ (Aula der Mrienschule)

19.00 **Volksgemeinschaft und Holocaust** Vortrag – Eintritt frei (Villa ten Hompel, Kaiser-Wilhelm-Ring)

20.00 **Facettenreiches Kolumbien** Vortrag im Rahmen der „7. Lateinamerika-Wochen“ (Pfarrheim Liebfrauen-Überwasser, Kattbogen 2)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Die große Coperlin Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Highlights** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

18.30 **Fight Club** (USA 1999) von David Fincher mit einer Einführung von Dr. Oliver Hidalgo (Cinema)

22.45 **Arthouse Sneak – Pay After #87** (Cinema)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

10.00 **Der Hahn und das**

**Kreuzerstück** Märchen – Eintritt frei (Stadtbücherei)

15.30 **Die Bremer Stadtmusikanten** (Charivari Puppentheater)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Aktiven- und Neueinsteiger\* innentreffen** des Tierrechtstreffs (Jib, Hafenstr. 34)

# Donnerstag, 17.11.

## Dave Davis

Er fing als Kloputzer ganz unten an und drückte mit heikel-heiteren Farbigewitzen der Comedy-Szene seinen Pömpel auf. Jetzt aber feiert **Dave Davis**, mehrere Komikerpreise und drei Soloprogramme später, ausgelassen „La Deutsche Vita“. Allen geht es gut und am besten geht es Leuten, die Bücher schreiben mit Titeln wie „Lebe dich nicht – Sorge!“. Zur Fluchursachenbekämpfung empfiehlt er Lachen, er singt ansteckend besser ge-laut gegen die abgestandene German Angst an, und er lebt kalauernd damit, dass er weder Billy Mo noch Motombo Umbokko los wird. Dabei spricht der geborene Kölner besser Bayerisch als Seehofers Zeugen. Mit „Blacko Mio“ will der „Gesichtsausländer mit Melaninüberschuss“ uns „Minderpigmentierten“ zum glücklichen Leben verfröhlöcken.

■ **Bielefeld, Stadthalle, 20.00 h**



## Milliarden

Nach der EP „Kokain und Himbeereis“ des Berliner Duos **Milliarden** ist jetzt endlich das Debutalbum „Betrüger“ draußen. Was die EP versprach, hält es in allen Belangen. Alben mit klarer Kante und unbequemen Ecken, wie sie einst Rio Reiser oder vor nicht allzu langer Zeit Gisbert zu Knyphausen schufen, haben heute eher Seltenheitswert. Hier ist so ein Glücksfall! Rau, frisch, etwas speziell und punkig kommen die Lieder rüber: „Oh Chemie“ etwa ist ein Lovesong, der für die Geschichte von Djians „Betty Blue“ stehen könnte, „Im Bett verhungern“ besticht durch klaren Rocksound, „Freiheit ist ne Hure“ durch einen Hammertext. Und „Katy Perry“ ist einfach nur lustig. Also: Nicht nur AnnenMayKantereit in der Endlosschleife nudeln, gebt den Milliarden ihre Chance!

■ **Münster, Sputnikhalle, 20.00 h**

## Wir sind die Neuen

Drei Alt-68er treffen auf drei studentische Jungspunde mit fest umrissenen Lebensentwürfen. Diese vielversprechende Konfrontation hat Autor und Filmemacher Ralf Westhoff („Shoppen“, „Der letzte schöne Herbsttag“) 2014 mit Heiner Lauterbach, Michael Wittenborn und Gisela Schneeberger verfilmt und damit noch im gleichen Jahr den Förderpreis Neues Deutsches Kino gewonnen. „**Wir sind die Neuen**“ erinnert an das qualitativ hochwertige Boulevard-Theater von Neil Simon (Ein seltsames Paar). Nicht seicht und gefällig, sondern leicht, lustig und lebensklug; eine Kunst, die einfach aussieht und so schwierig zu bewerkstelligen ist.“ (Zeit online) Für die Bühne des Münsteraner Borchert-Theaters hat Regisseurin Kathrin Sievers diesen famosen Komödienstoff jetzt in Szene gesetzt.

■ **Münster, Borchert-Theater, 20.00 h**

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Milliarden + Lulu & die Einhornfarm** (Sputnikhalle)

20.00 **Christin Henkel** Klavier, Kabarett, Chanson (Schnabulenz, Geiststr. 50)

20.00 **Derrin Nauendorf** Singer/Songwriter (Hot Jazz Club)

21.00 **The Monsters + The Devils** (Gleis 22)

### ■ BIELEFELD:

20.30 **Session** (Bunker Ulmenwall)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **The Big Chris Barber Band** (Theater im Park)

GLEIS 22

Hafenstr. 34 48153 Münster

Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771

www.gleis22.de

E-Mail: info@gleis22.de

---

**Do. 17.11. The Monsters (IT) + The Devils (IT)**

**Fr. 18.11. Hi! Spencer + Great Escapes + Shoreline**

**Sa. 19.11. Astpai (AT) + Fights And Fires (UK) + Not Scientists (F)**

**Sa. 26.11. Randall Flaggs + Blankets + Support**

*im LWL-Museum, Domplatz 10:*

**Mo. 28.11. Howe Gelb Piano Trio (USA)**

*Beginn 20.00 Uhr!*

Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr  
(falls nicht anders angegeben)

---

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr

Infectious Grooves

indie • pop • beats • rock

19.30 **Benkschaft – Sehn-sucht** Konzertabend mit Daniel Kempin und Dmitry Reznik (Druckerei)

■ **BAD SALZUFLEN:**

20.00 **BalticSeaChild** (Bahnhof)

■ **DORTMUND:**

19.00 **Eskimo Callboy + Annisokay + Palisades + Her Name In Blood** (FZW)

■ **HAMM:**

19.30 **Jan Garbarek Group** (Kurhaus)

■ **LINGEN:**

20.00 **BAP** (Emslandarena)

20.00 **East Cameron Folkcore** (Alter Schlachthof)

■ **OERLINGHAUSEN:**

18.30 **Trio Geplante Obsolenz** (Kunstverein)

■ **OSNABRÜCK:**

19.00 **Lukas Rieger** (Rosenhof)

20.00 **Tim Fischer** (Lagerhalle)

**Parties**

■ **MÜNSTER:**

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Punk** (Plan B)

21.00 **Early Evening Skank Revival** (Triptychon)

22.00 **Supernova 90er**, 00er & aktuelle Lieblingshits. Eintritt frei bis 23 Uhr (Cuba Nova)

**Komik**

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Blacko Mio!** Come-

dy mit Dave Davis (Stadthalle)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **Auf Anfang** Kabarett mit Sebastian Pufpaff (Stadthalle)

**Lesungen**

■ **BIELEFELD:**

19.00-22.00 **Lesenacht** von Studierenden und Lehrenden – Eintritt frei (Universitätsbibliothek)

20.30 **Anne Frank** Lesung mit Ruth Kordbarlag (Bunker Ulmenwall)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **Siam GT** (Weberei)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Wir sind die Neuen** von Ralf Westhoff, Kathrin Sievers (Borchert-Theater)

20.00 **Die große Coperlin Show** (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Selbst ist die Frau** Komödie (Boulevard)

20.00 **Improvisationstheater** mit Fleisch & Freude und Glutamat – Eintritt frei (SpecOps network)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Improtheater Storyline** (Niekamp Theater Company im Astoria-Theater)

20.00 **Miss Havisham's Wedding Night** von Dominick Argentio / John Olonscymgeour (Theater, Loft)

20.00 **Mann über Bord** Musik-Revue (Komödie)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **Highlights** Varieté-Show mit Moderator Martin Quilitz (GOP Varieté)

**Filme**

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Monty Python's wunderbare Welt der Schwerkraft** (GB 1971) von Ian MacNaughton, Terry Gilliam. Mit einer Einführung von Volker Bleeck – Im Rahmen der Reihe „Sorry, we're British! Schwarze Filmkomödien von der Insel“ (LWL-Museum, Auditorium)

**Kinder**

■ **MÜNSTER:**

9.30+11.30 **Als mein Vater ein Busch wurde und ich meinen Namen verlor** für Kinder ab 10 Jahren (Theater, kleines Haus)

■ **BIELEFELD:**

9.15+11.00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theater für

Kinder ab 5 Jahren (Theaterhaus)

10.00 **Zwerg Nase** mit der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

16.30 **Die Olchis** Eine Aufführung der Kammerpuppenspiele Bielefeld (Theaterzelt am Obersee)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

17.00 **Sprechstunde eReading** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.00 **Offener Literaturtreff** Eintritt frei (Bücherei im Aaseemarkt)

20.00 **Die drei ??? und das Bohème Quiz** (Bohème Boulette)

20.30 **Studentsbattelle** Pubquiz (Pension Schmidt)

# Freitag, 18.11.

## Hi! Spencer/Great Escapes/Shoreline

Herzlich willkommen zur 18. Ausgabe unserer beliebten Serie „Die wollen nur spielen“ im Gleis! Diesmal dabei: Die schlagkräftigen **Hi! Spencer** (Foto), die emotionsgeladenen **Great Escapes** sowie die Melodic-Punks **Shoreline**. Eingeweihte wissen schon: Da rappelt es gewaltig in der Kiste! „Die tun nichts...“ ist glatt gelogen, denn diese Münster-Punkrocker beißen und bocken auf jeden Fall. Hi! Spencer bringen zudem ihre noch offene heiße EP „In den Wolken“ mit. Ihr seid der Amboss – das Triple-Paket der Hammer...

■ **Münster, Gleis 22, 21.00 h**



## Timo Gross

Wir machen jetzt keinen Kalauer mit seinem Namen, aber **Timo Gross** gehört trotzdem zu den festen Größen der deutschen Blues-Szene. Der Produzent, Komponist, Gitarrist und Sänger Gross spielt einen Blues, so gerade heraus wie Steve Ray Vaughn, nur nicht so laut. Und mit subtileren Solo-Einlagen. Der FAZ hat er mal gesagt, dass sich Live-Auftritte eigentlich gar nicht lohnen (für den Musiker) und er lieber im heimischen Studio an seinen Sounds bosselt. Also hin – so oft bekommt man Herrn Gross nicht zu hören.

■ **Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h**

## Konzerte

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Middle Excess** (Bröckers Bar, Hörsterstr. 15-16)

19.30 **Swann & Ely Goa** „ELEA in Zen & Gong Bath Meditation“ – Konzert im Liegen (Friedenskapelle am Friedenspark)

19.30 **UniJAZZity** Jugend-Jazz-Orchester Münsterland (Ev. Christuskirche, Hülsebrockstr. 16)

20.00 **25 Jahre Never complete again!** A-cappella-Jam mit Never complete again, Genauso und dem

Popchor Münster (Bennohaus)

20.00 **William Parker – Sebastian Gramss – Duo** Im Rahmen der Reihe „JazzToday“ (Black Box im Cuba)

20.00 **Planet Of Zeus + Mojo Jazz Mob + Marauder** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

21.00 **Big Mike & Double Dynamite feat. Gerd Gorke** Rockabilly, Blues & Country (Hot Jazz Club)

21.00 **Hi! Spencer + Great Escapes + Shoreline** (Gleis 22)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Phil solo** (Stellwerk)

20.00 **Basia Bulat** (Falken-Dom)

20.00 **Falco** (D) (c.ult)

20.00 **Helge Schneider** Ausverkauft! (Stadthalle)

20.00 **Ron Diva** Eintritt frei, Spende erwünscht (Künstlerei)

20.30 **Timo Groß Band** Heavy Soul Tour (Jazz-Club)

20.30 **The Youngmen** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **The Hills Mover + Kristian Harting** (Potemkin Bar, Heeper Str. 28)

■ **COESFELD:**

20.00 **Berlin Guitar Trio** Konzert mit Werken von Vi-

valdi, Debussy, Piazzolla u.a. im Rahmen der „mommenta münsterland“ (Glas Athmer, Boschstr. 5)

■ **DORTMUND:**

20.00 **Radical Face + Austin Basham** (Konzertsaal)

■ **GÜTERSLOH:**

19.00 **Russische Nationalphilharmonie** Werke von Tschaiakowsky und Rachmaninow (Stadthalle)

20.00 **Soulfood** (Die Weberei)

■ **LINGEN:**

20.00 **Chefket** (Alter Schlachthof)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Monsters of Liedermaking** (Rosenhof)

20.00 **Bastian Baker** (Kleine Freiheit)

20.00 **Grolsch'n'Roll** mit Tafkat und Rentokill (Bastard Club)

■ **RIETBERG:**

20.00 **3. Lange Tango Nacht** mit Carel Kraayenhofs Sexteto Canyengue (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

■ **SCHÜTTORF:**

20.00 **Peter Pan Speedrock + Black Bone** (Komplex)

**Parties**

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Floating Around** Dazu das Bundesliga-Abendspiel (Bohème Boulette)

19.00 **Rumgemöllert** mit Frank Rockmöller (Heile Welt)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf...** (Plan B)

20.30 **Lindy Hop Party** Eintritt frei (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr.)

22.00 **Pop'oShaker 1.** Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor:

DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Freier Eintritt für Ladies bis 23.30 h – Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **Party** mit Gestört aber Geil und DJ Marvin van Betterey (Jovel)

22.00 **Party & Bullshit** Hip Hop (Walk of Fame)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Komm in'Bus!** Deep, uplifting, soulful.

And strictly vinyl! Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Party Live:** Anna-Maria Zimmermann (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Sternenhimmel**

Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **Hexagon II**

Techno mit Timo, Finn Kortenbrede, Mickey Dierse & Dylan K. (Club Favela)

23.00 **Synaptic Eclipse** (Club Charlotte)

23.00 **Remote Controlled Youth** Drum & Bass mit Phoenex, Bend:R, Acid Kalle, Parazol & VJ Yochee (Triptychon)

23.00 **Ein Klub Voller Helden** (Club 4400)

23.00 **Take Me Out** Indie-Rock-Party (Hot Jazz Club)

23.00 **Blow!** Club Classics, House, Black mit DJ Blackstar, Kid Vincent, DJ Cino, FABIAN, DJ Double A, Chriscamp, DJ Rocca & Philo da Phunkaholic – Eintritt frei (Heaven)

23.59 **Zwerghain** mit Philipp Kempnich, Cali Boom & Sven Kerkhoff (Conny Kramer)

FORUM e.V.

BIELEFELD  
i. d. alten Bogefabrik

Sa, 12.11. **CINTHIE - LIVE**  
(Beste Modus/ Union Wax)  
**INTERSTATE - LIVE**  
(Waxefacts/ Blaqnumbers)  
präs. von ELECTRONIC LOUNGE

Sa, 19.11. **R-PARTY**

Do, 24.11. **ÄL JAWALA**

Fr, 25.11. **KNORKATOR**  
Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:00 Uhr

Sa, 26.11. **D'N'B SPEZIAL**  
**LY DA BUDDAH - LIVE**  
(DOPE AMMO / SERIAL KILLAZ, BS)  
**AUDITE - LIVE**  
(BOUNDLESS BEATZ, LEIPZIG)  
präs. von HIMMEL UND ERDE

Do, 01.12. **EBBOT LUNDBERG & THE INDIGO CHILDREN (SWE)**  
Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:00 Uhr

Fr, 02.12. **GUTS PIE EARSHOT**  
BEEHOOVER / ABOUT BELIVEAU

Sa, 03.12. **WANNA DANCE WITH SOME-PARTY**

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld  
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80  
Karten unter: Konticket 0521.66100  
[www.forum-bielefeld.com](http://www.forum-bielefeld.com)

## ■ BIELEFELD:

22.30 **Electronic Friday – Hip Hop im Club** Halle: Electric Rushhour mit den DJs Redshape, Ke:nt, BeJDen. Club: Bass-Sport mit DJ Gonzone (Ringlokschuppen)

23.00 **Students Pop – Boom Shake The Room** Großer Klub: Party, Pop, Gitarre mit The Wollium & The Dentist. Kleiner Klub: Hip Hop mit A-Min & Kenny Bopp. Wald: Indie & Alternative mit Jon Bon Chauvi (Stereo)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Systemfehler Globalisierung** Kabarett mit Kai Spitzl (Kreativ-Haus)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Ehert vs Ehert** Kabarett (Theaterlabor)

### ■ AHLEN:

20.00 **1LIVE Pop mit Mono!** Musik-Comedy (Stadthalle)

## ■ OSNABRÜCK:

20.00 **11 Freunde** Fußball-Multimedia-Comedy mit Philipp Köster und Jens Kirschneck (Osnabrück-Halle)

20.00 **Ekstase ist nur eine Phase** Kabarett mit Barbara Ruscher (Lagerhalle)

### ■ SCHARMEDE:

20.00 **Auswärts denken mit Getränken** Musikkabarett mit Matthias Reuter (TiEz)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Lesung** von und mit der Gruppe Semikolon – Eintritt frei (SpecOps network)

19.00 **Kinderhauser Poetry Slam** (Kap. 8, Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **Best of Poetry Slam** mit Andy Strauß, Piet Weber, Björn Gögge, Marvin Sukut, Anke Fuchs und Björn Rosenbaum. Moderation: Stefan Schwarze & An-

dreas Weber. Musik: DJ At (Sputnikhalle)

20.00 **Claudia Michelsen** liest Texte der Schwestern Brontë (Theater, kleines Haus)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Ecuador** Vortrag im Rahmen der „7. Lateinamerika-Wochen“ (Upla, Verspoel 7/8)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Die große Coperlin Show** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

19.00 **Der kleine Prinz** Musical mit dem Ensemble der Musikschule Nienberge (Kulturforum, Kirmstr. 1)

19.30 **Imagine This** Musical von Shuky Levy mit dem Freien Musical-Ensemble Münster (Konzertsaal der Waldorfschule Gievenbeck, Rudolf-Steiner-Weg 11)

20.00 **Selbst ist die Frau**

von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

20.00 **Patrick's Trick** Klassenzimmerstück von Kristo Sagar (Borchert-Theater)

20.00 **narziss** Tanztheater des Münsteraner Duos weber&metzko (Pumpenhäuser)

20.30 **Scharf im Wolfspelz** Improtheater (Kleiner Bühnenboden)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **X Freunde** Eine Produktion des Forums für Kreativität und Kommunikation (Astoria-Theater)

20.00 **Don Carlo** Oper von Verdi (Stadttheater)

20.00 **Mann über Bord** Musik-Revue (Komödie)

20.00 **Was bin ich wieder für ein Schelm?** Heinz Erhardt-Abend (Komödie, Saal 2)

20.00 **Spam Jam – Eine Show rund um die Absurditäten des Internets** mit dem Improvisationstheater Knall auf Fall (Movie)

## ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Highlights** Variété-Show mit Martin Quilitz (GOP Variété)

## Filme

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Nosferatu – eine Symphonie des Grauens** Stummfilm von F.W. Murnau mit Live-Musik von Bernd Wilden (Orgel) – Eintritt frei, Spenden willkommen (Ev. Johanneskirche)

## Kunst

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Tod und Ewigkeit. Die Münster-Mumie im Fokus der Forschung“ (Archäologisches Museum der WWU, Domplatz 20-22)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

16.15 **Kinder-Uni Münster** „Vom ersten Laut zu Geschichten: Wie wir sprechen lernen“ (H1, Schlossplatz)

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

18.00 **16 Jahre Palace Lounge** mit Cheffket, Suff Daddy & Band, Edgar Wasser, Lakmann, A-F-R-O aka All Flows Reach Out, Amewu, Laas Unltd., Ecke Prenz und Deckstarr (Skaters Palace)

19.30 **Noche de México** Konzert mit Lenny López im Rahmen der „7. Lateinamerika-Wochen“ (Festsaal der Zoologie, Schlossplatz 5)

20.00 **Andreas Willers' 7 of 8** Im Rahmen der Konzertreihe „JazzToday“ (Black Box im Cuba)

20.00 **Alise Joste** (Schnabulenz, Geiststr. 50)

21.00 **Jocelyn B. Smith & Band** Ausverkauft! (Hot Jazz Club)

21.00 **Astpai + Fights And Fires + Not Scientists** (Gleis 22)

21.00 **Psycho Tool + Chronicle of the Crowd** (Mauerwerk, Berliner Platz 30)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **TyCK – TyboraConradsKlahn** Freundschaftsspiel zwischen französischem Jazz und alter deutscher Klassik (Movement-Theater)

20.00 **Tabeah** Cinematic Pop – Worldmusic – Jazz (c.ult)

20.00 **Jourist Quartett** Eine Hommage an Astor Piazzolla (Oetker-Halle)

20.30 **ADHD** Jazz, Indie-rock aus Island – Pre-Release Konzert (Bunker Ulmenwall)

21.00 **The Jancee Pornick Casino** Rock'n'Roll (Extra Blues Bar)

### ■ AHLEN:

20.00 **Sambanda Groove**

**Night** mit Yangany, Sambanda Girassol und SONando (Schuhfabrik)

### ■ LINGEN:

20.00 **Jethro Tull performed by Ian Anderson** (EmslandArena)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Lions Head** (Kleine Freiheit)

### ■ WARENDORF:

21.00 **Honky Tonk Festival** Kneipenfestival mit acht Bands in acht Kneipen (Innenstadt)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Mutti Spezial** (Heile Welt)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Punk** (Plan B)

19.30 **Kegelparty 2.0** (Halle Münsterland)

20.00 **Tanzlust-Party** Eintritt frei (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr.)

### ■ BIELEFELD:

22.00 **Disco 2000 meets Kinder der 90er** 1. Floor:

Lieblingshits von 2000 bis heute in Pop, Hip Hop, Rock, Dancehall & Electro. 2. Floor: 90er Boy- & Girlgroups, Eurodance & One-Hit-Wonder (Cuba Nova)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **Jovel-Party** (Jovel)

22.00 **Metro on Tour** Halle: DJ Wolfman. Café: DJ Frank Rockmöller (Sputnikhalle & -café)

22.00 **WGP-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

23.00 **Booty Bass** Trap, Twerk, Moombahton, Urban Bass, Dancehall, Rap... auf 2 Floors (Amp)

## ■ BIELEFELD:

9.15+11.00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theater für Kinder ab 5 Jahren (Theaterhaus)

16.30 **Die Olchis** Eine Aufführung der Kammerpuppenspiele Bielefeld (Theaterzelt am Obersee)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Chaos and Order A** Mathematic Symphony (Planetarium)

19.30 **T-Rex wollte noch ein Apfelbäumchen pflanzen** Literarischer Rundgang durch die Dinosaurier-Ausstellung mit Beate Reker (Planetarium)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Wer hat von meinem Mischmaschinchen gegessen?** Wilde Performance einer interdisziplinären KünstlerInnengruppe (akw/auto-kultur-werkstatt)

# Samstag, 19.11.

## 16 Jahre Palace Lounge

Bereits seit dem Jahr 2000 hält die „Palace Lounge“ im Skaters Palace das Niveau in Sachen Rap kontinuierlich auf einem extrem hohen Standard. Zum sechzehnten Wiegenfest wird natürlich ordentlich die Sau rausgelassen, weshalb sich die Macher stilecht ihre Lieblingskünstler eingeladen haben. Ganz oben auf dieser Liste steht **Cheffket** (Foto) aus Berlin, den die Palastlounge nach langem Kampf endlich einmal in ihre Heimat locken konnten. Daneben geben sich **Edgar Wasser**, **Lakmann One** und **Suff Daddy** mit neuem Projekt die Ehre. Nicht fehlen darf selbstverständlich auch **AzudemSK** als Local Hero. Wir freuen uns auf ein hochwertiges Festival feinsten Rapmusik!

■ **Münster, Skaters Palace, 18.00 h**



## Astpai/Not Scientists/Fights And Fires

Du kannst mit'm Knüppel draufhaun – Punk ist nicht totzukriegen! Dieser Power-Dreier im Gleis ist ein echter Defibrillator: **Astpai** aus Wien blasen zum 15jährigen Bandgeburtstag und nach über 700 Konzerten die Bierdosen aus und hauen euch das Politpunk-Brett vor die Birne. Zusammen mit **Not Scientists** und **Fights And Fires** ist diese Punk'n'Roll-Jubiläumsparty ein Pflichttermin. Drei Bands – drei Akkorde!

■ **Münster, Gleis 22, 21.00 h**

## The Jancee Pornick Casino

„Ein amerikanischer Kleinkrimineller, dessen außergewöhnliches Talent, Gitarre zu spielen das Einzige ist, was ihn vom Verbüßen einer mehrjährigen Haftstrafe abhält, trifft in Köln vor 10 Jahren auf zwei russische Wirtschaftsflüchtlinge mit einem Diplom in Klassik und einem Herz aus Gold. Zusammen entdecken sie ihre Liebe zu einer adrenalin- und wodkagetränkten Form des Rock'n Roll und gründen das **Jancee Pornick Casino**.“ – die Bandinfo ist nicht so ganz wahr, aber nah dran. Und wer immer schon mal Surfrock mit Ukulele und Russen-Disko mit Stray Cats-Attitüde erleben wollte, kommt hier auf seine Kosten.

■ **Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.00 h**

Disko Slisko. Großer Club: Electronic Beatz by Jay Da Costa. Kleiner Club: Black Beatz mit DJ Cut Spencer (Ringlokschuppen)

23.00 **Tequila Party – Eat the Beat** Großer Club: Electro, Trap, Rap, Bass, Mash Ups mit Drunken Masters & DJ Dens. Kleiner Club: Elektronische Musik mit Ante Perry, Nana K. & Dirk Siedhoff. Wald: Hip Hop mit Momo & DJ Clusta (Stereo)

23.00 **RI!** (Forum)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
20.00 **Dance F(I)o(o)r So-lidarity** mit Mister F, Odilon Sarak Odi, J-Love u.a. (Druckerei)

■ **GÜTERSLOH:**  
23.00 **Back to the 90s** mit The Hasselhoffs (Die Weberei)

23.00 **Sunset House Party** House/Classics mit Joey Chicago & Chris Wagner (Airport Club, Marienfelder Str. 378)

## Komik

■ **MÜNSTER:**  
20.00 **Der WeihnachtsVer-steher** Kabarett mit Carsten Höfer

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **1LIVE Pop mit Mono!** Musik-Comedy (Ringlokschuppen)

21.00 **Maxipedia** Comedy mit Maxi Gsettenbauer (Zweischlingen)

■ **OSNABRÜCK:**  
20.00 **Freiheit aushalten!** Kabarett mit Richard Rogler (Lagerhalle)

20.00 **Invasion der Ver-rückten** Comedy mit Paul Panzer (OsnabrückHalle)

■ **SCHARMEDE:**  
20.00 **Männermorphose** Kabarett mit Gerd Norman (TIEZ)

■ **SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK:**  
20.00 **Entscheidet Euch!** Kabarett mit Florian Schroeder (Aula des Schlosses)



*The Jancee Pornick Casino (Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.00 h)*

## Lesungen

■ **GÜTERSLOH:**  
20.00 **Lesung** mit Benno Fürmann aus Werken von Hunter S. Thompson (Theater)

## Theater

■ **MÜNSTER:**  
17.00 **Der kleine Prinz** Musical frei nach Antoine de Saint-Exupéry mit dem Ensemble der Musikschule Nienberge (Kulturforum, Kirmstr. 1, MS-Nienberge)

17.00+20.00 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

18.00+21.00 **Die große Coperlin Show** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Wie es euch gefällt** Komödie von William Shakespeare (Theater, großes Haus)

19.30 **Imagine This** Musical von Shuky Levy mit dem Freien Musical-Ensemble Münster (Konzertsaal der Waldorfschule Gievenbeck, Rudolf-Steiner-Weg 11)

20.00 **Wir sind die Neuen** Komödie von Ralf Westhoff und Kathrin Sievers (Borchert-Theater)

20.00 **narziss** Tanztheater des Münsteraner Duos weber&mletzko (Pumpenhaus)

20.30 **Scharf im Wolf-spelz** Improtheater (Kleiner Bühnenboden)

20.30 **Die Bremer Stadtmusikanten** Für Erwachsene (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**  
19.30 **Xerxes** von Georg Friedrich Händel (Stadttheater)

19.30 **Istanbul** von Selen Kara / Torsten Kindermann / Akin E. Sipal, anschl. Premierenfeier (TAM)

19.30 **Die Mausefalle** Krimi von Agatha Christie mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Kleines Theater Bielefeld im Murnau-Saal der Ravensberger Spinnerei)

20.00 **X Freunde** von Felicia Zeller. Eine Produktion des Forums für Kreativität und Kommunikation (Astoria-Theater)

20.00 **Mann über Bord** Musik-Revue (Komödie)

20.00 **Was bin ich wieder für ein Schelm?** Heinz Erhardt-Abend (Komödie, Saal 2)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
18.00 **Highlights** Varie-

té-Show mit Moderator Martin Quilitz (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

## Kunst

■ **MÜNSTER:**  
15.00-19.00 **nichts wird gewesen sein** Eine sich transformierende Ausstellung von Stephan US in Kollaboration mit anderen Künstlern (Ausstellungshalle Am Hawerkamp)

■ **OSNABRÜCK:**  
19.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Lichte Momente“ (Kunsthalle)

## Kinder

■ **MÜNSTER:**  
15.30 **Die Bremer Stadtmusikanten** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**  
11.00-16.00 **Familienfest** zur Eröffnung der Mitmach-Ausstellung „Kopf bis Fuß“ – Eintritt frei für Kinder (Historisches Museum)

14.00+16.30 **Die Olchis** Eine Aufführung der Kammerpuppenspiele Bielefeld (Theaterzelt am Obersee)

16.00 **Zwerg Nase** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

## Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
10.00-16.00 **JuBi – Die Jugendbildungsmesse** Messe für Schüleraustausch, High School, Sprachreisen, Praktika, Au-Pair, Work & Travel und Freiwilligendienste – Eintritt frei (Gymnasium Paulinum, Am Stadtgraben 30)

12.00 **Münsterjovel** Unterhaltsamer Altstadt-rundgang, Korn und Pumpernickel inklusive, mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Dazu die Bundesliga-Konferenz und das Topspiel. Abends: Shakin All Over (Bohème Boulette)

16.00 **„Krimistadt Münster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StadtReisen Münster (Stadtbücherei)

17.00 **HOLA** Internationale Gruppe für „People of Colour“ (KCM)

20.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Eine unterhaltsame Zeitreise durch ein Münster, das es schon lange nicht mehr gibt. Mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ **BIELEFELD:**  
8.00-14.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

20.00 **SHOWL** Kleinkunstabend mit Heinz Flottmann, der Bernadino Street Band, Tak & Tau, Worried Man Skiffle & more (Trotz-Alledem-Theater)

# VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS IN MÜNSTER

**PAUL PANZER**  
**INVASION DER VERRÜCKTEN**  
**14.05.17**

**EHRlich BROTHERS**  
**FASZINATION**  
DIE NEUE MAGIE SHOW  
VORPREMIERE  
**02.12.16 / 07.05.17**

**HIRSCHHAUSEN**  
live  
WUNDERHEILER  
Die Show zum Staunen und Lachen  
**15.12.16**

**TEDDY SHOW**  
DS PASSIERT ALLES IN DEIN BIRNE!  
**19.02.17**

**BÜLENT CEYLAN**  
**KRONK**  
**13.05.17**

TICKETS UNTER [WWW.P-PROMOTION.INFO](http://WWW.P-PROMOTION.INFO)  
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen TICKETHOTLINE 06073-722 740

# Sonntag, 20.11.

SKILL & PALME RECORDINGS & KINGSTAR PRÄSENTIEREN  
**BROILERS**  
2017  
OLIVE  
coblibri  
GIG

02.03.2017 MÜNSTER,  
HALLE MÜNSTERLAND (ZUSATZKONZERT)

OLIVE  
**ANNEN** GIG  
MAY  
KANTEREIT  
09.04.2017 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND

  
**BEGINNER**  
26.03.2017 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND

**JOHNOSSI**  
07.03.2017 MÜNSTER, SKATERS PALACE  
GIG 

**JIMMY EAT  
WORLD**  
16.11.2016 MÜNSTER, SKATERS PALACE  
GIG 

**KADAVAR**  
12.11.2016 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

**SILVERSTEIN**  
Mit: The Devil Wears Prada, Memphis May  
Fire, Like Moths To Flames  
23.11.2016 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

**THE BONES**  
Plus: Teenage Bottlerocket, The Generators  
01.12.2016 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

**CLUTCH** GIG  
02.12.2016 MÜNSTER, SKATERS PALACE

**CALIBAN  
SUICIDE SILENCE**  
Mit: Any Given Day & To The Rats And Wolves  
17.12.2016 MÜNSTER, SKATERS PALACE

**TOUCHÉ AMORÉ**  
21.01.2017 MÜNSTER, SKATERS PALACE

**TICKETS:**

HOTLINE: 01806 - 57 00 00  
0,20 €/min + 0,10 € /min + 0,10 € /min + 0,10 € /min + 0,10 € /min + 0,10 € /min

EVENTIM.DE

INFOS: KINGSTAR-MUSIC.COM

## Ich glaube an einen einzigen Gott. Hass

Schon wieder Stefano Massini. Während das Borchert-Theater gerade dessen preis-kröntes Stück „Lehman Brothers. Aufstieg und Fall einer Dynastie“ spielt, hat heute Massinis 2010 veröffentlichter Monolog **Ich glaube an einen einzigen Gott. Hass** („credoinunsolodio“) Premiere. Die Schauspielerinnen Claudia Hübschmann (Foto) zeichnet in diesem Kammerstück drei Frauenporträts: eine jüdische Historikerin, eine palästinensische Studentin und eine US-amerikanische Soldatin. Alle drei führt ein geplantes Attentat im Herzen Tel Avivs zusammen. Drei fremde Lebenswege, drei unterschiedliche Wahrnehmungen; die Empfindungen der Frauen könnten verschiedener nicht sein, und doch zeigen sich im Chaos Verbundenheiten.

■ **Münster, Theater/U2, 19.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** mit Gereon Homann & Friends – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

17.00 **Konzert für Flöte, Harfe, Harmonium und Kontrabass** – 75 Jahre Mannborg Harmonium. Werke von Franck, Fauré, Liszt u.a., Uraufführungen von Reuter und Tigges (St. Bernhard-Kirche, MS-Angelmodde)

17.00 **Trompetissimo** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgerplatz 1)

18.00 **Die Untertanen** Chorkonzert (Kreuzkirche, Hoyastr. 22)

### ■ BIELEFELD:

18.00 **Odd Couple + The Brides** Im Rahmen der Konzertreihe „Zwischen Torte Und Tatort“ (Nr.z.P.)

18.00 **Requiem** Konzert der Bielefelder Philharmoniker mit Werken von Takemitsu, Britten und Mozart (Oetker-Halle)

19.00 **Oratorium nach Bildern der Bibel** Werke der Geschwister Fanny Hensel und Felix Mendelssohn Bartholdy mit dem Studiochor Bielefeld, dem Konzertchor Bielefeld und dem Orchester „La Réjouissance“ (Johanniskirche, Johanniskirchplatz 1)

19.00 **Bluesbörse** Offene Session – Eintritt frei (Jazz-Club)

20.00 **Till Brönner** (Stadthalle)

### ■ DISSEN:

15.30 **Balalaika-Ensemble** Konzert im Rahmen der Ausstellung „See Stücke“ (KuK SOL, Am Krümpel 1a)

■ **GREVEN-RECKENFELD:**  
20.00 **The Wreck Kings + The Highliners + Die Beschmierer** (Gasthof Rickermann)

### ■ OSNABRÜCK:

19.00 **Gregor Meyle** (Rosenhof)

### ■ SÜDLOHN:

19.00 **Duo Lumière & Arie Duo** Konzert mit Werken von Saint-Saëns, Harty, Turina u.a. im Rahmen der „monumenta münsterland“ (Robers Leuchten, Weseker Weg 36)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

20.00 **11 Freunde** Fußball-Multimedia-Comedy-Show mit Philipp Köster und Jens Kirschnack (Aula am Aasee)

### ■ BIELEFELD:

19.00 **STORNO – Die Abrechnung 2016** Kabarett mit Harald Funke, Thomas Philipzen und Jochen Rütter (FZZ Stieghorst)

### ■ SCHARMEDE:

18.00 **Engelszungenbrecher** Comedy mit Lennart Schilgen (TiEz)

## Lesungen

### ■ OELDE-STROMBERG:

18.00 **Lesung und Musik** Jörn Klare: Nach Hause gehen. Eine Heimatsuche. Musik: Jan Klare (Saxophon) (Kulturgut Haus Nottbeck)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Die große Coperlin Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

17.00 **Der kleine Prinz** Musical frei nach Antoine de Saint-Exupéry mit dem Ensemble der Musikschule Nienberge (Kulturforum, Kirmstr. 1, MS-Nienberge)

17.00 **Imagine This** Musical von Shuky Levy mit dem Freien Musical-Ensemble Münster (Konzertsaal der Waldorfschule Gievenbeck, Rudolf-Steiner-Weg 11)

18.00 **Wir sind die Neuen** Komödie von Ralf Westhoff und Kathrin Sievers (Borchert-Theater)

18.30 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

19.00 **Ich glaube an einen einzi-**

**gengott.hass** Schauspiel von Stefano Massini (Theater, U2)

19.30 **Faust (Margarethe)** Oper von Charles Gounod (Theater, großes Haus)

19.30 **Leonce und Lena** Lustspiel von Georg Büchner (Theater, kleines Haus)

20.00 **Fräulein Else** von Arthur Schnitzler. Szenische Lesung von Gabriele Brüning (Pumpenhaus)

20.00 **Placebotheater** Improtheater (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

17.00 **Einführungs-Soiree** zu „Der Liebestrank“ von Gaetano Donizetti – Eintritt frei (TAM)

18.00 **Mann über Bord** Musik-Revue (Komödie, Saal 1)

19.30 **Sissy Murnau – Die Serie im Theater** Folgen 3+4. Von David Gieselmann (TAM-drei)

20.00 **Hexenjagd** Schauspiel von Arthur Miller (Stadttheater)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00 **Highlights** Varieté-Show mit Moderator Martin Quilitz (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Tatort Klub** Aktueller Fall aus Hessen: „Es lebe der Tod“ (Bohème Boulette)

## Kunst

### ■ MÜNSTER:

15.00-19.00 **nichts wird gewesen sein** Eine sich transformierende Ausstellung von Stephan US in Kollaboration mit anderen Künstlern (Ausstellungshalle Am Hawerkamp, Am Hawerkamp 31)

### ■ BIELEFELD:

11.00-18.00 **Offene Tür** Aus-



»11 Freunde« (Münster, Aula am Aasee, 20.00 h)

stellung neuer Arbeiten von Mitgliedern der Ateliergemeinschaft (Atelier Speckmann, Mühlenstr. 54)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

11.00+15.30 **Die Bremer Stadtmusikanten** Ein Kasper-Spiel (Charivari Puppentheater)

15.00 **Scharf im Wolfspelz** Impro-Familienshow (Kleiner Bühnenboden)

### ■ BIELEFELD:

11.00+14.00 **Die Schneekönigin** nach Hans Christian Andersen (Stadttheater)

11.00+16.00 **Zwerg Nase** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

15.00 **Oh, wie schön ist Panama** Theater für Kinder ab 4 Jahren (Theaterhaus)

15.00 **Märchen am Herdfeuer** für Kinder ab 4 Jahren (Bauernhaus-Museum)

11.00+14.00+16.30 **Die Olchis** Eine Aufführung der Kammerpuppenspiele Bielefeld (Theaterzelt am Obersee)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

11.00 **Jazzfrühstück** Leckeres Frühstück & easy Jazz-Klänge – Eintritt frei (Pension Schmidt)

11.00-13.00 **Vegan Brunch** (SpecOps network)

11.00-18.00 **The Wedding Showroom** (Friedenskapelle am Friedenspark)

12.30+14.00 **Pferdesprache leicht gemacht** Pferdeshow (Westfälisches Pferdemuseum im Allwetterzoo)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel, Bratkartoffeln & die Bundesliga-Partien vom Tage. Abends Tatort Klub (Bohème Boulette)

14.00 **„Krieger, Kappes, Kohlenklau“ – Münsters Kriegerheimstätte** Stadtrundgang mit StadtReisen Münster (Gottfriedkirche, Duesbergweg 133)

### ■ BIELEFELD:

11.30 **Führung** durch das Museum und seine jüdische Geschichte (Museum Wäschefabrik)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

11.00 **Spieleausstellung** mit der Bielefelder Spielwiese (Druckerei)

# Montag, 21.11.

## Montagsmelange

Hier gibt es Spaß und Musik, Tanz und Gesang / Bei der Montagsmelange, der schrägen Show am Hang / Schubiduaha / Hier kannst du lachen und staunen wie noch nie / Bei der Mix-Schau von **Leopold & Wadowski** – so singen und schunkeln der Wiener und sein Ostwestfale zum 35. Mal, wenn sie ihren handverrührten Kult-Comedy-Kaffee über das Publikum ausgießen. Die Zuckerwürfel zum Gedeck sind diesmal: **Abdelkarim** (Foto), bundesweit erfolgreicher StandUpMigrant und Bielefelds einziger

Marokkaner mit einem bayerischen Kabarettpreis, **Archie Clapp**, Berlins lautester Fool, der gerne auch mal im Dunklen leuchtet, und **Noah Chorny**, der schon drei Mal mit einer 5 Meter langen Stange dem Melange-Publikum die Köpfe verdreht. Sein Spezialgebiet ist die 2000 Jahre alte chinesische Kunst der vertikalen Stangenakrobatik, ein luftakrobatischer Aufstand gegen die Schwerkraft. Sozusagen die Schaumkrone auf der Melange.

■ **Rietberg, Cultura-Theater, 20.00 h**



## Levellers

Die vor gut 30 Jahren im englischen Brighton gegründete Folkpunkband ist der Prototyp einer in völliger Autonomie agierenden Band. Neben dem eigenen Studio betreiben die **Levellers** als kreatives Kollektiv das Label On The Fiddle sowie mit den Beautiful Days im britischen Devon gar ein eigenes Festival, zu dem rund 20.000 Besucher strömen. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums ihres erfolgreichsten Albums „Levelling The Land“, das seinerzeit die Musikszene Englands wie Europas auch durch gesellschaftspolitische Denkanstöße nachhaltig veränderte, spielt die bunte Truppe eine von zwei Deutschland-Shows in Münster.

■ **Münster, Jovel, 20.00 h**

## Jean-Michel Jarre

Seine Klangvisionen wie „Oxygene“ und „Equinox“ waren wegbereitend für die elektronische Musik. Im Lauf seiner Karriere verkaufte der französische Synthesizer-Pionier und Elektronik-Guru über 80 Millionen Tonträger. Er spielte als erster westlicher Musiker in Chinas verbotener Stadt, gab Konzerte für den Papst und die Nasa. Privat war **Jean-Michel Jarre** mit Filmdiva Charlotte Rampling verheiratet und später verlobt mit Isabelle Adjani. Auf dem neuen Album „Electronica 2: The Heart Of Noise“ versucht Jarre in Kollaborationen mit u.a. Moby, The Orb, Laurie Anderson, Yello, Filmmusik-Mogul Hans Zimmer, Pet Shop Boys oder Peaches die Quintessenz des Elektropop zu definieren, live wird dies jetzt höchst opulent für alle Sinne umgesetzt.

■ **Münster, Halle Münsterland, 20.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Jean-Michel Jarre** (Halle Münsterland)

20.00 **Scenic Route to Alaska** (Rote Lola)

20.00 **Erbdrostenhofkonzert** Werke von Franz Schubert, Robert Schumann und Frédéric Chopin (Erbdrostenhof)

20.00 **The Levellers + Ferocious Dog** (Jovel)

20.00 **Beach Slang** (Sputnikhalle)

20.00 **Sarah Jaffe + John Mark Nelson** (Pension Schmidt)

20.00 **Singer/Songwriter Siam** Moderation: Stefan

Schwarze und Andreas Weber (Cuba Nova)

21.00 **Monday Night Session** Jazz mit Manfred Wex & Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Blue Monday** mit Greyhound George & Gerd Gorke (Spökes, Johannisstr. 3)

20.00 **Kammerkonzert** der Bielefelder Philharmoniker mit Werken von Hallam, Berio, Carrapatoso und Humperdinck (Oetker-Halle)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

## Komik

### ■ RIETBERG:

20.00 **35. Montagsmelange** OWLs Kult Comedy Show mit Archie Clapp, Noah Chorny u.a. (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

18.15 **Eine kurze Verfassungsgeschichte der Religionsfreiheit in Deutschland** Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Reihe „Hans-Blumenberg-

Gastprofessur – Herausforderungen des säkularen Verfassungsstaates“ (Hörsaal F2, Domplatz 20-22)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Rondo** von Alan Ayckbourn (TAM)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Junges Licht** (D 2016) von Adolf Winkelmann im Rahmen der Reihe „Architektur und Film: Die Stadt von morgen – Soziale Utopien“ (Cinema)

21.00 **Lo Sound Desert** Rock-Doku (Deutschland 2015, engl. OF) von Jörg Steineck (Cinema)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Frontier Church** Dokumentarfilm (2015, Russisch/Ukrainisch mit englischen Untertiteln) von Egon Uptis im Rahmen des internationalen Projektes „Krise – Trauma – Hoffnung“ (Theaterlabor)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30 **Fräulein Stinnes fährt um die Welt** Kino, Kaffee und Kuchen (Druckerei)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

10.30 **Lesen mit kleinen Wesen** Für Eltern mit Kleinkindern bis 3 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

### ■ BIELEFELD:

9.15+11.00 **Oh, wie schön ist Panama** Theater für Kinder ab 4 Jahren (Theaterhaus)

16.30 **Die Olchis** Eine Aufführung der Kammerpuppenspiele Bielefeld (Theaterzelt am Obersee)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

11.00 **Eröffnung** der Weihnachtsmärkte (Innenstadt)

19.00 **Treffen** der Shalk-Gruppe (KCM)

20.00 **Du weißt gar nichts Jon Snow** Ein Quiz von Eis und Feuer (Bohème Boulette)

20.00 **Von der Potsdamer Konferenz zum Mauerbau** Vortrag im Rahmen der Reihe „Gelehrte im Theater – Als der Krieg zu Ende war... Die Künste nach 1945“ (Theatertreff)

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Spooky's, Hammer Str. 66)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

### ■ BIELEFELD:

11.00 **Eröffnung** der Weihnachtsmärkte (Innenstadt)

20.00 **Amai – Freiheit in Geborgenheit** Einladung zum Meditieren, begleitet von vokaler Live-Musik (Capella Hospitalis)

**GLEIS 8**  
26.11. RINGLOKSCHUPPEN  
DEINE FREUNDE SEBT UNS EURE KINDER TOUR 2016  
02.12. RINGLOKSCHUPPEN  
SCHANDMAUL  
03.12. RINGLOKSCHUPPEN  
EISEILIGE NACHT 2016  
SYBWAY TO SALLY  
ELUVEITTE. LORD OF THE LOST. VROUDENSPIL  
28.12. Ringlokschuppen  
WLADIMIR KAMNER  
13.01. RINGLOKSCHUPPEN  
HILSE KATZ & THE STAYMAKERS  
TURBOSTAAT  
20.01. FORUM  
DIETER THOMAS KUHN  
01.04. RINGLOKSCHUPPEN  
Karten an allen bekannten VK-Stellen  
Infos unter www.crunchtime.de

# Dienstag, 22.11.

## Kieran Goss

Saftige Wiesen, steile Klippen und trinkfeste Menschen zeichnen die „Grüne Insel“ aus. Hier legt man viel Wert auf Tradition, insbesondere alte Tänze und den eigensinnigen Irish Folk. Mit romantischen Songs zählt **Kieran Goss** weit über die heimatlichen Grenzen zu den populärsten Sängern/Songschreibern des Genres, was Platinalben wie „Red Letter Day“ oder „Worse Than Pride“ eindrucksvoll belegen. Seit über 20 Jahren ist der Mann eine feste Institution mit Songs, die von mitreißenden Melodiebögen, akzentuiertem Gesang und präzisiertem Gitarrenspiel geprägt sind. Live im kleinen Club überzeugt Goss zudem mit charmanter Liebenswürdigkeit und spitzbübischem Humor.

■ **Münster, Hot Jazz Club, 20.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Filmkonzert** mit dem Theaitetos Trio. Gezeigt „Faust“ (D 1926). Im Rahmen der Reihe „Schwarzweiß ist die bessere Farbe“ (Erlöserkirche)

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Wolfmother + Mother's Cake** (Jovel)

20.00 **Boogie Woogie Power Train** mit dem Christian Bleiming Boogie Trio (Kulturbahnhof Hilstrup, Bergstr. 15)

20.00 **Kieran Goss + Annie Kinsella** Singer/Songwriter (Hot Jazz Club)

20.00 **Männer! – und andere Abgründe** Chansonprogramm mit Jezebel Ladouce (Boulevard)

20.00 **Irish Music Session** (Alter Ego, Bergstr. 30 a)

22.00-24.00 **Open Stage** Rock'n'Roll-, Blues-, Country-Session (Mocambo Bar)

### ■ BIELEFELD:

21.00 **Birdeatsbaby + Soll:Bruch:Stelle** (Extra Blues Bar)

### ■ HAMM:

18.00 **Vigüela** Musik aus Spanien (Lutherkirche)

### ■ KÖLN:

20.00 **Frightened Rabbit** (Luxor)

# Mittwoch, 23.11.

## Buriers

Mit vielstimmigem Damengesang, Cello, Gitarre und Violine erzeugt die Londoner Formation **Buriers** eine wunderbar deprimierende Mischung aus Sehnsucht, Alkoholismus und Welterschmerz. Es ist ein bisschen Folk, ein bisschen Ballade, ein bisschen ätherische Melancholie. Gegründet 2010 von James P Honey (vocals, guitar) und Jamie Romain (cello, guitar, vocals) hat die früher als „A Band of Buriers“ bekannte und als Spoken Word-Band gegründete Formation im Frühjahr die EP „To Speak Of One's Own Pride“ herausgebracht.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**



## Silverstein u.a.

Das wird ein Fest für Fans des Metalcore: Das Label Rise Records schickt gleich vier seiner Bands auf gemeinsame Europatour. **Silverstein, The Devil Wears Prada, Memphis May Fire** und **Like Moths To Flames** mischen jeden Abend die Headlinerkarten neu – für die heutige Münstershow haben Silverstein das beste Pokerblatt auf den Tisch gelegt und dürfen dementsprechend den garantiert sehr schweißtreibenden Abend in der Sputhalle lautstark beschließen.

■ **Münster, Sputhalle, 19.00 h**

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

### ■ BIELEFELD:

20.30 **Electric Ulmenwall** Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

## Lesungen

### ■ BIELEFELD:

20.00 **'Grenzen-Los' Poetry Slam** mit Bo Wimmer, Sim Panse, Özge Cakirbey, Fatima Talalini, Martin Frank und Björn Gögge. Moderation: Marc 'Katze' Schuster (Altstädter Nicolaikirche)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

18.15 **Wahrheitssuche und der „Mut zur Hölle“**. Zum Problem juristischen Entscheidens im klassischen Islam Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Religion und Entscheiden“ (Fürstenberghaus, Hörsaal F2)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Ichglaubeaneineneinzigengott.hass** Schauspiel von Stefano Massini (Theater, U2)

20.00 **Gift. Eine Ehegeschichte** Schauspiel von

Lot Vekemans (Borchert-Theater)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Rondo** von Alan Ayckbourn (TAM)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Highlights** Varieté-Show mit Moderator Martin Quilitz (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Ein Fisch namens Wanda** (GB 1987) von Charles Crichton. Mit einer Einführung von Carsten Happe – Im Rahmen der Reihe „Sorry, we're British! Schwarze Filmkomödien von der Insel“ (LWL-Museum für Kunst und Kultur, Auditorium)

20.30 **Power Kids** (Cinema, Kurzfilmsalon im neben\*an)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

9.30 **Lesen mit kleinen Wesen** Für Eltern mit Kleinkindern bis 3 Jahren – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

11.00 **Lesen mit kleinen Wesen** Für Eltern mit Kleinkindern bis 3 Jahren – Eintritt frei (Bücherei im Aaseemarkt, Goerdelerstr. 51-53)

### ■ BIELEFELD:

9.15+11.00 **Oh, wie schön ist Panama** Theater für Kinder ab 4 Jahren (Theaterhaus)

10.00+14.30 **Der kleine König: Ein Weihnachtsbaum für Grete** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

16.30 **Die Olchis** Eine Aufführung der Kammerpuppenspiele Bielefeld (Theaterzelt am Obersee)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Du bist was du isst** Alex Talk zum Thema Ernährung und deren Einfluss auf unser Nervensystem (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr.)

18.00 **Champions League** Dazu: Soul Mountain – Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

18.30 **Der Klimawandel und unser Konsumklima** Informations- & Gesprächsabend über Lebensstile, Wirtschaft und ökologische Verantwortung im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Fairkauff“ (Kirchenfoyer, Salzstr. 1)

19.30 **Männergruppe** Offene Gesprächsrunde für schwule Männer (KCM)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Lachyoga – Lachclub-Ost** (AWO-Aktivitätzentrum, Meinolfstr. 4)

20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella Hospitalis)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Elektronische Töncchen** mit DJ Lasse Brown (Gasolin)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

21.00 **Latin & Salsa Party** mit DJ Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

22.00 **iStudy** (Gazelle, Serwatiplatz 1)

23.00 **Jubeljahre** Die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

## Komik

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Kabarett für alle** (Movement-Theater)

## Lesungen

### ■ HAMM:

20.00 **Bastian Pastewka** liest aus dem Buch „Midli-

fe Cowboy“ (Werkstatthalle des Maxiparks)

### ■ PADERBORN:

20.00 **Autorenlesung** mit Benjamin von Stuckrad-Bare aus „Panikherz – Abschied von der Nacht“ (Kulturwerkstatt)

### ■ RIETBERG:

20.00 **Meine liebe gute Hanna...** Lesung aus Briefen des Malers P.A. Böckstiegel (Altes Gymnasium, Klosterstr. 13)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

16.30 **Münsters kostbarster Kunstbesitz: Der Altar von Jan Baegert** Vortrag (Foyer des Stadtmuseums)

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Rechte Psychiatrie-Erfahrener** Vortrag (VHS, Raum 240)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Die große Coperlin Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

20.00 **Gift. Eine Ehegeschichte** Schauspiel von Lot Vekemans (Borchert-Theater)

20.00 **Multiverse** mit Louis Vanhaverbeke / Campo (Pumpenhaus)

#### ■ BIELEFELD:

18.00 **Ready for Boarding** Live-Hörstück mit dem Brachland Ensemble, anschl. Gespräch in Begleitung eines Vertreters von Amnesty (Universität, Hörsaal 1)

20.00 **Hochzeit mit Hindernissen** von Lambert/Morrison/Martin/McKellerson (Stadttheater)

20.00 **Rondo** von Alan Ayckbourn (TAM)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Highlights** Varieté-Show mit Moderator Martin Quilitz

(GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

18.30 **1,2,3** (USA 1961) von Billy Wilder im Rahmen der Reihe „Politik & Film“ mit einer Einführung von Prof. Dr. Thomas Apolte (Cinema)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

9.30 **Der Hahn und das Kreuzerstück** Märchen für Kinder ab 5 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Coerde, Hamannplatz 39)

15.00 **Bilderbuchkino & Storytime** „Heule Eule“ / „Howl

Owl“ – Englisch-Deutsches Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt frei (Bücherei Gievenbeck-Auenviertel, Dieckmannstr. 127)

15.30 **Die Mütze** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

#### ■ BIELEFELD:

10.00+14.30 **Der kleine König: Ein Weihnachtsbaum für Grete** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

16.30 **Die Olchis** Eine Aufführung der Kammerpuppenspiele Bielefeld (Theaterzelt am Obersee)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

15.00 **Internetsprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

18.00 **Champions League** Dazu: Folk Phantom (Bohème Boulette)

19.00 **Rudelsingen** (Jovel)

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

20.00 **Doppelkopf** (KCM)

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **Lachyoga** nach Dr. Madan Kataria (Capella Hospitalis)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Pubquiz** (Druckerei)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Dance Lab**. Choreographien von Mitgliefern des TTM Theater, Ballettsaal)

20.00 **Die große Coperlin Show** (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Die Wunderübung** Komödie von Daniel Glattauer (Borchert-Theater)

20.00 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

20.30 **Lieber Gott mach mich blind** von Wilhelm Genazino. Eine Produktion vom TheaterTATort in Koproduktion mit dem Kleinen Bühnenboden (Kleiner Bühnenboden)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Hexenjagd** Schauspiel von Arthur Miller (Stadttheater)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Highlights** Varieté-Show mit Moderator Martin Quilitz (GOP Varieté-Theater)

#### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **GOP WinterWunderVarieté** (Autohaus Markötter, Auf'm Kamppe 1-11)

#### ■ LÜNEN:

20.00 **Passagier 23** Theaterstück nach einem Krimi von Sebastian Fitzek im Rahmen des Festivals „Mord am Hellweg“ (Heinz-Hilpert-Theater)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

14.30 **Ich, Daniel Blake** (Frankreich, Großbritannien 2016) von Ken Loach (Cinema)

19.00 **Hija de la laguna** (Peru, Bolivien, Niederlande 2015, span. OmeU) von Ernesto Cabellos (Cinema)

#### ■ BIELEFELD:

18.00 **Bielefelder Bilderben** Kurzfilme zum Thema „Verwandlung“ (Theaterlabor)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

9.30+11.30 **Gold!** Musiktheater von Leonard Evers für Kinder ab 5 Jahren (Theater, U2)

16.00 **Der Hahn und das Kreuzerstück** Märchen für Kinder ab 5 J. – Eintritt frei (Bücherei Gievenbeck, Dieckmannstr.)

16.30 **Ben und Lena freuen sich auf Weihnachten** für Kin-

# Donnerstag, 24.11.

## Lieber Gott...

Auch in seinem ersten Theaterstück beweist der Romancier Wilhelm Genazino („Das Glück in glücksfernen Zeiten“, „Ein Regenschirm für diesen Tag“) eine intensive Art der Wahrnehmung unseres scheinbar banalen Alltags. In **Lieber Gott mach mich blind** (Uraufführung 2005 in Darmstadt) geht es um fünf Durchschnittsmenschen, die mit der Last ihres Körpers, mit der Verfettung und dem Altern ihrer Hülle hadern. Sie tun das in einer schonungslosen Sprache, die sich eifrig bemüht, alle Hässlichkeiten beim Namen zu nennen. Regisseur Toto Hölterers präsentiert Genazinos Stück heute als Produktion von TheaterTATort mit dem Kleinen Bühnenboden.

■ Münster, **Der Kleine Bühnenboden**, 20.30 h



### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Kobito + Haszcara** (Skaters Palace)

20.00 **Big Band Rotation:** Green Stone Allstars – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

20.00 **Paula Pinn, Pia Pircher & Elina Albach** Konzert mit Werken von Bach, Frescobaldi, Eggert u.a. im Rahmen der „mommenta münsterland“ (GWS, Willy-Brandt-Weg 1)

#### ■ BIELEFELD:

19.00 **Schwellenbereiche** Konzert mit dem Trio Geplante Obsoleszenz (Bielefelder Kunstverein im Waldhof)

20.00 **Benjamin Dean Wilson** Singer/Songwriter – Eintritt gegen Hutspende (Plan B)

20.30 **Äl Jawala** (Forum)

21.00 **Groove Session** Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

#### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Berlin 21** Jazz (Theater)

#### ■ OBERHAUSEN:

19.00 **Status Quo + Uriah Heep** (König-Pilsener-Arena)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Onair** „Illuminate“ (Rosenhof)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B)

22.00 **Supernova** 90er, 00er & aktuelle Lieblingshits. Eintritt frei bis 23 Uhr (Cuba Nova)

22.00 **Supernova** Tanz durch die Dekaden: 00er bis heute, 90er, 80s (Cuba Nova)

### Komik

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Zukunft is the Future** Comedy mit Vince Ebert (Kap.8, Bürgerhaus Kinderhaus)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Die Teddy Show** Comedyshow „Das passiert alles in dein Birne!“ (Stadthalle)

### Lesungen

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Flucht und Asyl in der Weltliteratur** Zweisprachige Lesereihe (VHS-Aegidiemarkt, Forum 1)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Ich darf das, ich bin selber dick** Kabarettistische Lesung mit Nicole Jäger (Komödie, Saal 1)

#### ■ LINGEN:

20.00 **Radioactive Slam** Poetry Slam (Alter Schlachthof)

### Vorträge

#### ■ MÜNSTER:

18.00 **Klimawandel und Gerechtigkeit. Eine Hinführung** Vortrag im Rahmen der WWU-Ringvorlesung „Klima! Ethische und wissenschaftstheoretische Perspektiven“ (Hörsaal JO 1, Johannisstr. 4)



Äl Jawala (Bielefeld, Forum, 20.30 h)

## KONZERTBÜRO SCHONEBERG

### Tindersticks

13.11.16 Dortmund, Konzerthaus

### Niedeckens BAP

15.11.16 Dortmund, Westfalenhalle

### Caravan Palace

21.11.16 Düsseldorf, Zakk

### Frightened Rabbit

22.11.16 Köln, Luxor

### Vince Ebert

24.11.16 MS, Kap.8 B. Kinderhaus

### Talisco

25.11.16 Köln, Gebäude 9

### Night Of The Proms

Simple Minds, Ronan Keating, Natasha Bedingfield, Stefanie Heinzmann, John Miles, Time for Three u.a.  
26.11.16 Dortmund, Westfalenhalle  
27.11.16 OB, König-Pilsener-Arena  
02./03.12.16 Köln, Lanxess Arena

### Frida Gold

28.11.16 Dortmund, FZW

### Dieter Nuhr

03.12.16 Münster, Halle Münsterland

### Blondage

03.12.16 Köln, Artheater

### She Keeps Bees

04.12.16 Münster, Gleis 22

### Robin Schulz

17.12.16 OB, König-Pilsener-Arena

### Chilly Gonzales

21.12.16 Düsseldorf, Tonhalle

### Nils Landgren

21.12.16 Düsseldorf, Johanneskirche

### RebellComedy

10.01.17 Dortmund, Westfalenhalle 3a

### Vita Bergen

17.01.17 Köln, Gebäude 9

### Die Teddy Show

02.02.17 Essen, Grugahalle  
19.03.17 Dortmund, Westfalenhalle 3a

### Ralf Schmitz

05.02.17 Bielefeld, Stadthalle  
17.02.17 Münster, Halle Münsterland

### Biffy Clyro

09.02.17 Bochum, RuhrCongress

### Motorama

12.02.17 Köln, Gebäude 9

### Lambchop

17.02.17 Dortmund, Konzerthaus  
20.02.17 Hannover, Capitol

### Tycho

22.02.17 Köln, Gloria

### Johann König

10.03.17 Münster, Congress-Saal

### Charlie Cunningham

29.03.17 MS, Jugendkirche effata(!)

### Luke Mockridge

14.09.17 Münster, Halle Münsterland

TICKETS & INFOS:  
WWW.SCHONEBERG.DE

# KONZERT-VORAUSBLICK

- 28.11. **Howe Gelb Piano Trio** Münster, LWL-Museum für Kunst und Kultur  
 29.11. **Ignite + Paddy + The Rats** Münster, Sputnikhalle  
 29.11. **Klaus Hoffmann** Bielefeld, Stadthalle  
 29.11. **The Lion & The Wolf** Bielefeld, Heimat+Hafen  
 30.11. **Amber Arcades** Münster, Hot Jazz Club  
 1.12. **Northcote + Matze Rossi + Jon Snodgrass** Münster, Gleis 22  
 1.12. **Cr7z & Absztrakt** Münster, Skaters Palace Café  
 1.12. **The Bones + Teenage Bottlerocket + The Generators** MS, Sputnikhalle  
 1.12. **Daniel Paterok & Friends** Münster, Schnabulenz  
 1.12. **Ebbot Lundberg & The Indigo Children** Bielefeld, Forum  
 1.12. **Felix Meyer – Erik Manouz – Duo** Bielefeld, Bunker Ulmerwall  
 1.12. **Sondaschule** Bielefeld, Ringlokschuppen  
 2.12. **Furiopolis** Münster, Hot Jazz Club  
 2.12. **Clutch** Münster, Skaters Palace  
 2.12. **Carpet Crawlers** Münster, Jovel  
 2.12. **The Silverettes** Bielefeld, Jazz-Club  
 2.12. **Brett Hunt** Bielefeld, c.ult  
 2.12. **Guts Pie Earshot + Beehoover + About Béllveau** Bielefeld, Forum  
 3.12. **Messer** Münster, Gleis 22  
 3.12. **Crackerjack** Münster, Hot Jazz Club  
 3.12. **Custard Pies** Münster, Rare Guitar  
 3.12. **Rusalka + Mik9 + Moloch + E.H.E** Münster, Black Box im Cuba  
 3.12. **The Queen Kings** Münster, Stadthalle Hiltrup  
 3.12. **Blokkmonsta + Rako + Schwartz** Münster, Skaters Palace Café  
 3.12. **The Pharcyde** Münster, Skaters Palace Café (23 h)  
 3.12. **Schandmaul + Krayenzelt** Bielefeld, Ringlokschuppen  
 3.12. **Schlippenbach Trio** Bielefeld, Bunker Ulmerwall  
 3.12. **B.B. Riders** Bielefeld, c.ult  
 3.12. **Black Kat and Kittens** Bielefeld, Extra Blues Bar  
 4.12. **She Keeps Bees** Münster, Gleis 22  
 4.12. **Hans Tammen** Münster, Black Box im Cuba  
 5.12. **Lieder Schorsch** Münster, Heile Welt  
 6.12. **Rob Lynch & Band + Recreations** Münster, Gleis 22  
 6.12. **Mark Forster** Münster, Halle Münsterland  
 7.12. **Lance Butters + Ahzumot** Münster, Skaters Palace Café  
 8.12. **Trixie Whitley** Münster, Gleis 22  
 8.12. **Skindred + Zebrahead + Sanguine** Münster, Skaters Palace  
 9.12. **Nikola Materne & Bossanoire** Münster, Hot Jazz Club  
 9.12. **Maeckes** Münster, Skaters Palace  
 9.12. **ASK** Münster, Black Box im Cuba  
 9.12. **The Bollock Brothers + Hooligan Dublin** Münster, Gleis 22  
 9.12. **Hamburg Blues Band** Bielefeld, Jazz-Club  
 9.12. **Sean Webster & The Dead Lines** Bielefeld, c.ult  
 9.12. **Broom Bezzums & Keike Faltings** Bielefeld, Neue Schmiede  
 10.12. **Blues Company** Münster, Hot Jazz Club  
 10.12. **Frauenarzt** Münster, Skaters Palace Café  
 10.12. **Georg Ringsgawandl & Band** Münster, Aula am Aasee  
 10.12. **The Bollock Brothers + NRT** Münster, Gleis 22  
 10.12. **V8 Wankers + Electric Eel Shock + Dan Dryers** Münster, Rare Guitar  
 10.12. **Dad Horse Experience** Bielefeld, Extra Blues Bar  
 10.12. **Stamen** Bielefeld, c.ult  
 10.12. **Dr. Ring Ding SKA-Vaganza + Octopus Prime** Gütersloh, Weberei/Werk II  
 10.12. **Wiglaf Droste & Friedrich Küppersbusch** Oelde, Kulturgut Haus Nottbeck  
 11.12. **Tom Gaebel** Münster, Konzerthalle Cloud/Factory Hotel  
 11.12. **Ab Baars** Münster, Black Box im Cuba  
 11.12. **Dr. Lippenkraft** Bielefeld, Jazz-Club  
 11.12. **Die Lochis** Bielefeld, Ringlokschuppen  
 14.12. **Fat Trousers Acoustic Rollers** Münster, Heile Welt  
 15.12. **Maeckes** Bielefeld, Forum  
 15.12. **Richie Arndt & The Bluenatics** Rietberg, Cultura  
 16.12. **Crazy Hambones** Bielefeld, Jazz-Club  
 16.12. **Jonah** Bielefeld, c.ult  
 17.12. **Caliban + Suicide Silence + Any Given Day u.a.** Münster, Skaters Palace  
 17.12. **The Chuck Norris Experiment + Macsat + Fresse u.a.** MS, Rare Guitar  
 17.12. **Ulrike Lenz & Anja Kreysing + Shoe-faced cat** Münster, Cuba  
 17.12. **Jessica Browning** Münster, Schnabulenz  
 17.12. **The Senior Allstars + Dub Spencer & Trance Hill** Münster, Gleis 22  
 17.12. **Ezio** Münster, Hot Jazz Club  
 17.12. **Niedeckens BAP** Bielefeld, Seidensticker Halle  
 17.12. **Uschi Obermaier Experience** Bielefeld, Extra Blues Bar  
 17.12. **Dukes of Hamburg** Bielefeld, c.ult  
 18.12. **Zucchini Sistaz** Münster, Konzerthalle Cloud/Factory Hotel  
 18.12. **Staring Girl** Bielefeld, Bunker Ulmerwall  
 21.12. **Confusious** Münster, Heile Welt  
 23.12. **Big Band Dorsten** Münster, Hot Jazz Club  
 23.12. **The Fulltones** Bielefeld, Jazz-Club  
 26.12. **Bluesanovas & more** Bielefeld, c.ult  
 27.12. **17 Hippies + The Beez** Rietberg, Cultura  
 28.12. **Subway To Sally + Eluveitie + Lord Of The Lost u.a.** Bl, Ringlokschuppen  
 29.12. **The Busters** Bielefeld, Forum  
 30.12. **Elin Bell & Band** Münster, Hot Jazz Club  
 31.12. **Myles Sanko & Bnad** Herford, Schiller

der ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz)

■ **BIELEFELD:**  
 10.00+14.30 **Der kleine König: Ein Weihnachtsbaum für Grete** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

## Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
 15.00-17.00 **Pension Theater** Stammtisch mit Mitgliedern des Theaters Münster – Eintritt frei (Pension Schmidt)  
 17.00 **Sprechstunde**

eReading Eintritt frei (Stadtbücherei)

20.00 **Pubquiz** (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr.)

■ **DISSEN:**  
 19.30 **Singen im KuK** im Rahmen der Ausstellung „See Stücke“ (KuK SOL, Am Krümpel 1a)

# Freitag, 25.11.

## Georgette Dee

Sad songs they say so much... So richtig schön der Melancholie hingeben lässt sich heute abend bei **Georgette Dee**. In der Melancholie, diesem romantischen Weltschmerz, „verbinden sich Freude und Leid zu einer Welt-sicht, in der sich Schwere und Leichtigkeit, Sinnlosigkeitsgefühle und Humor verbinden“, weiß die Diva und wendet sich mit ihrem Programm „Ach Du – mein Ach!“ an alle positiven Pessimisten – natürlich wieder mit einer guten Portion Pathos. Musikalisch begleitet wird die populäre Kunstfigur (hinter der sich ein 1958 in der Lüneburger Heide geborener Künstler verbirgt, dessen bürgerlicher Name unbekannt ist) wieder von **Terry Truck** am Flügel. Georgette Dee singt eigene Chansons und Lieder aus Klassik und Pop, dazwischen erzählt die Dis-seuse kleine Geschichten aus dem kleinen Leben im Kiez.

■ **Münster, Pumpenhaus, 20.00 h**



## The Eritrea Experience

Nachdem die münstersche Coverband Starlight Excess im Frühjahr diesen Jahres das Glück hatte, das afrikanische Land Eritrea und deren gastfreundliche Menschen kennenlernen zu dürfen, gibt es nun einen Benefiz-Abend, der insbesondere der dort tätigen Hilfsorganisation Archemed, Ärzte für Kinder in Not e.V. gewidmet ist. Neben einer Diashow, die u.a. die Reise nach Afrika dokumentiert, ist sowohl für das kulinarische als auch das musikalische Wohl gesorgt – **Reheated** und **Starlight Excess** höchstpersönlich übernehmen diesen Part des Abends.

■ **Münster, Jovel, 19.00 h**

## Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
 19.00 **Eritrea Experience** Benefizkonzert mit Vanessa Voss, Reheated und Starlight Excess feat. Vanessa & Kiki Voss zugunsten der Hilfsorganisation „Archemed – Ärzte für Kinder in Not e.V.“ (Jovel)  
 20.00 **Georgette Dee & Terry Truck** „Ach du, mein ach!“ (Pumpenhaus)  
 20.00 **Dark Dreams in Metal** mit Soulbound, Voodoma und Daughter's Desire (Sputnikhalle)  
 20.00 **The Scarlet Scallywags** (655321 milchbar, Herwarthstr. 7)  
 20.30 **TIDE Jazz** mit Mara Minjoli (vocals), Axel Zinowsky (guitar), Thomas Hufschmidt (piano), Caspar van Meel (bass) & Ben Bönninger (drums) – Eintritt frei (TIDE / Factory Hotel, An der Germania Brauerei 5)

21.00 **Compaz** Cumbia, Latin & Funk (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**  
 20.00 **Tom Liwa** (Falkendom)  
 20.00 **Chantel McGregor** (UK) (c.ult)  
 20.00 **Knorkator** (Forum)  
 20.00 **Klang und Poesie im Raum der Stille** „Die Winterreise“ von Franz Schubert (Capella Hospitalis)

20.30 **Automatic Heroes** Funk, Alternative, Rock (Jazz-Club)

■ **AHLEN:**  
 19.30 **Big Band Night** mit dem Jugendjazzorchester UniJAZZity Münsterland, dem Orchester des Städt. Gymnasiums Ahlen und JazzZemento (Schuhfabrik)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
 20.00 **David Lübke & Band** (Druckerei)

■ **BORKEN:**  
 20.00 **Fratres Trio** Konzert

mit Werken von Milhaud, Poulenc, Peterson u.a. im Rahmen der „mommenta münsterland“ (Kolks Mühle, Ahauer Str. 9)

■ **DETMOLD:**  
 20.00 **Cuba Percussion & Friends** feat. Yaqueline Castellanos (Stadthalle)

■ **GÜTERSLOH:**  
 20.00 **Daniel Stelter Quartett meets Stephanie Neigel** Jazz (Stadthalle)

■ **HANNOVER:**  
 19.00 **Status Quo + Uriah Heep** (Swiss Life Hall)

■ **OSNABRÜCK:**  
 20.00 **Pothhead** (Rosenhof)  
 20.00 **Ohrenfeindt** (Bastard Club)

## Parties

■ **MÜNSTER:**  
 18.00 **Floating Around** Dazu das Bundesliga-Abendspiel (Bohème Boulette)  
 19.00 **Stümper Fitz** Skin-

headreggae, Ska & Oi (Heile Welt)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

21.00 **Power Yoga Disko 11** Punkrock, Lo-Fi, Grrrl-Punk, Twinkle Emo, Hardcore, Artverwandtes und Lieblingslieder – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Tanz der Vampire** Gothic, Wave, Industrial, EBM, Wave Classic, Mittelalter mit DJ Chris & DJ Niggels (Elephant Lounge, Roggenmarkt 15-16)

22.00 **Pop'oShaker 1.** Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Freier Eintritt für Ladies bis 23.30 h – Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **Party & Bullshit** Hip Hop (Walk of Fame, Servatiplatz)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Party Safari** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **Detten-AMK-Party** Happy Hour bis 23 h (Horstmarer Landweg 82)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt's Snü Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **Flamentanz** (Club Charlotte)

23.00 **Home** Techno/House (Club Favella)

23.00 **Live Forever** 90s Party! Pop, Beats & Rock (Hot Jazz Club)

23.00 **La Raketa** Traum&Zeit-Party (Gleis 22)

23.00 **Ein Klub Voller Helden** (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Blow!** Club Classics, House Music, Black Music mit DJ Blackstar, Kid Vincent, DJ Cino, FABIAN, DJ Double A, Chriscamp, DJ Rocca & Philo da Phunkaholic – Eintritt frei (Heaven)

23.59 **909 Stories** mit MarciK, Janosch Marek, Untill & Adrian Beck und Kollektiv 909 (Conny Kramer)

■ **BIELEFELD:** 20.00 **Swing Party** mit Katie and the Swing Aces (Stellwerk)

22.30 **Gestört Aber Geil (DJ Clubgig)** Support by Plastik Funk & DJ Sascha Berger (Ringlokschuppen)

23.00 **Students Pop – Revolution Trap** Großer Klub: Students Pop – Party, Pop, Gitarrenliebe mit The Woll-



um & Jay Dee. Kleiner Klub: Trap, Moombahton, Dubstep & Rave mit DJ Dens & Top. Wald: Deep House & Elektronisches mit M-Jaay (Stereo)

■ **GÜTERSLOH:** 22.00 **Sensation Night** Oberstufenparty (Die Webrei)

## Komik

■ **MÜNSTER:** 20.00 **Zwischen Ghetto und Germanen** Kabarett mit Abdelkarim (Kap. 8, Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **Who the fuck is Masud Akbarzadeh** Stand Up Impro Comedy mit Masud (Kreativ-Haus)

■ **BIELEFELD:** 19.30 **Kabarett für alle** (Movement-Theater)

20.00 **Sprechpause** Kabarett mit Frieda Braun (Neue Schmiede)

■ **BRAMSCH:** 20.00 **Kleine Comedy Nacht** (Alte Webschule)

■ **OSNABRÜCK:** 20.00 **Watt'n Skansaal!** Kabarett mit Annie Heger (Lagerhalle)

## Lesungen

■ **MÜNSTER:** 20.00 **Ich darf das, ich bin selber dick** Kabarettistische Lesung mit Nicole Jäger (Aula am Aasee)

20.00 **Nicaragua mi amor** Benefiz-Konzertlesung mit der Poetin Guillermina Ramírez, musikalisch begleitet von David Salomon Jarquín und Alvaro Vado zugunsten Pan y Arte e.V. (Friedenskapelle am Friedenspark)

■ **BIELEFELD:** 20.00 **Bielefelder Autorengruppe** Die Autorengruppe liest Lyrik und stellt ihr neues Buch vor (akw/auto-kultur-werkstatt)

## Vorträge

■ **MÜNSTER:** 19.30 **Faschismus und Rassismus in Brasilien?** Vortrag im Rahmen der „7. Lateinamerika-Wochen“ (Die Brücke, Wilmergasse 2)

## Theater

■ **MÜNSTER:** 18.00+21.00 **Die große Coperlin Show** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Falstaff** Komische Oper von Giuseppe Verdi (Theater, großes Haus)

19.30 **Acht Fraulüü** Eine Aufführung der Niederdeutschen Bühne nach der Kriminalkomödie von Robert Thomas (Theater, kleines Haus)

19.30 **Die Präsidentinnen** Fäkalien-Drama von Werner Schwab (Theater, U2)

19.30 **Dance Lab.** Choreographien von Mitgliedern des TTM Theater, Ballettsaal)

20.00 **Die Wunderübung** Komödie von Daniel Glattau (Borchert-Theater)

20.00 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

20.00 **Ratz Fatz** Improtheater (Schnabulenz, Geiststr. 50)

20.30 **Lieber Gott mach mich blind** von Wilhelm Genazino. Eine Produktion vom TheaterTATort in Kooperation mit dem Kleinen Bühnenboden (Kleiner Bühnenboden)

■ **BIELEFELD:** 20.00 **Der kleine Prinz** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

20.00 **Istanbul** von Selen Kara / Torsten Kindermann / Akin E. Sipal (TAM)

20.00 **Mann über Bord** Musik-Revue (Komödie, Saal 1)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 18.00+21.00 **Highlights** Varieté-Show mit Moderator Martin Quilitz (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:** 18.00+21.00 **GOP Winter-WunderVariété** (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe 1-11)

## Kinder

■ **MÜNSTER:** 10.00 **Der Hahn und das Kreuzerstück** Märchen für Kinder ab 5 Jahren – Eintritt frei (Bücherei im Aaseemarkt, Goerdelerstr. 51-53)

16.00 **Advent im Aaseemarkt** Nachmittag mit Basteleien und Weihnachtsbäckerei für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei im Aaseemarkt, Goerdelerstr. 51-53)

■ **BIELEFELD:** 9.15+11.00 **Oh, wie schön ist Panama** Theater für Kinder ab 4 Jahren (Theaterhaus)

## Sonstiges

■ **BIELEFELD:** 20.00 **Offener Spieletreff** (AWO-Begegnungszentrum BI-Oldentrup, Lüneburger Str. 5)

OSNABRÜCK®  
DIE | FRIEDENSBSTADT

AUSSTELLUNG VOM  
18. NOVEMBER 2016  
— 8. JANUAR 2017

JAN TICHY:  
INSTALLATION NR. 29  
(NEUES RATHAUS)

Hasemauer 1  
D-49074 Osnabrück

Di 13 – 18 Uhr  
Mi, Do, Fr 11 – 18 Uhr  
am 2. Do im Monat 11 – 20 Uhr  
Sa + So 10 – 18 Uhr

kunsthalle.osnabrueck.de

asta.ms

Unsere Aktion zum Semesterstart:  
„Deine Couch für Erstis“  
www.wohnboerse.ms 0251-83-3 22 22

förderkreis  
hochschulsport  
münster

NIKOLAUSPARTY  
Die legendäre Party zum Nikolausturnier

Freitag, 02.12.2016 | ab 21.00 Uhr  
Mensa am Ring | Coesfelder Kreuz

www.nikolausturnier.de

Kooperationspartner:

Wissenschaftszentrum Münster  
WIRTSCHAFTS UNIVERSITÄT MÜNSTER  
Juniata  
viva CAMPUS CAFE  
hochschulsport münster

# Samstag, 26.11.

## Shantel & Bucovina Club Orkestar

Seit dem Jahr 2002 hat der Mannheimer Stefan Hantel in der westlichen Welt ein komplett neues Musikgenre geschaffen. Inspiriert von einer Reise in die ukrainische Heimat seiner Großeltern, versammelte er auf der Platte „Bucovina Club“ bekannte Vertreter osteuropäischer Musik und remixte diese teilweise zu veritablen Hits. Der Balkanbeat war geboren. Mit deutlichen Einflüssen des Klezmer und der Musik von Sinti und Roma kombinierte er elektronische Elemente. Nun macht **Shantel** auf Tour einen Halt in der Sputnikhalle und stellt sein aktuelles Album „Viva Diaspora“ vor. Hier widmet er sich eher mediterranen Klängen und beschreitet praktisch ein Roadmovie an der Küste entlang. Abfahrt.

■ **Münster, Sputnikhalle, 20.00 h**



## Bosse

Axel Bosse, der von seinen Fans Aki oder einfach nur **Bosse** genannt wird, fordert zum „Engtanz“ auf. Im gleichnamigen Album singt der Sänger, Songschreiber und Gitarrist über Erwachsen sein und Kindschiff bleiben, über die drei Dämonen Zögern, Zaudern und Hadern, über den ultimativen Endorhinkick der Liebe, über sehr persönliche Themen also, mit denen jeder was anfangen kann. Mit dieser Gabe ist er auf dem besten Wege, so etwas wie der deutsche Bruce Springsteen zu werden. Markenzeichen: Dreitagebart, legerer T-Shirt-Look und Wuschelhaar, das nie richtig liegen will. So unglamourös wie der aufrechte Kumpeltyp Bosse, der sich über 15 harte Jahre auf die großen Bühnen hochgerackert hat, ist kaum ein anderer deutscher Popstar.

■ **Münster, Halle Münsterland, 20.00 h**

## Gleis 8

„Weißt du wer ich bin/Weißt du wirklich wer ich bin?“ Klar doch: AnNa R. ist die Stimme des Edelpop-Duos Rosenstolz, und **Gleis 8** ihr Soloprojekt. AnNa prägt es mit ihrer tiefen, kraftvollen Stimme, zu der sich u.a. der perlenartige Klang einer paraguayischen Harfe im Zwiegespräch mit groovenden Moog-Sounds gesellen. Es gibt also durchaus eigensinnige Soundideen, die Gleis 8 aus dem übergroßen Rosenstolz-Schatten treten lassen. Melancholische Melodien voll zartem Selbstmitleid gibt es allerdings auch hier, wie AnNa R. erklärt: „Es ist für uns leichter, traurige Songs zu machen. Man findet schönere Bilder. Und man findet im glücklichen Zustand selten Zeit, Songs zu schreiben. Dann hat man genug damit zu tun, glücklich zu sein...“

■ **Bielefeld, Ringlokschuppen, 20.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

17.00 **Polizeicher Münster** (Friedenskapelle am Friedenspark)

19.00 **Breath of Heaven** Modern Gospel (Jovel)

19.30 **Chorkonzert** mit dem Konzertchor Münster und dem Sinfonieorchester Münster. Werke von Ulrich Schultheiss und Wolfgang Amadeus Mozart (Apostelkirche, Neubrückenstr.)

20.00 **Shantel & Bucovina Club Orkestar** (Sputnikhalle)

20.00 **Bosse + Keoma** (Halle Münsterland)

20.00 **MC Bomber** (Skaters Palace Café)

21.00 **San Glaser & Band** Jazz, Pop & Folk (Hot Jazz Club)

21.00 **Randall Flaggs + Blankets** (Gleis 22)

21.00 **Randall Flaggs + Blankets** (Gleis 22)

21.00 **The Fulltones + Du Stuxelles** (Extra Blues Bar)

21.00 **The Fulltones + Du Stuxelles** (Extra Blues Bar)

21.00 **The Fulltones + Du Stuxelles** (Extra Blues Bar)

21.00 **The Fulltones + Du Stuxelles** (Extra Blues Bar)

Naevus und B.S.T. (JZ Stricker)

20.00 **Gleis 8** (Ringlokschuppen)

20.00 **Nic Africano & Band** (USA) (c.u.t)

20.30 **Beat-Knights feat. Steve Young** The Sound of Status Quo & The Rolling Stones (Stellwerk)

21.00 **The Fulltones + Du Stuxelles** (Extra Blues Bar)

21.00 **The Fulltones + Du Stuxelles** (Extra Blues Bar)

21.00 **The Fulltones + Du Stuxelles** (Extra Blues Bar)

23.00 **The Dumbos** Indiepop & 60er Jahre Rock (Stereo, Waldbühne)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Major Healey** (Druckerei)

### ■ BORKEN:

20.00 **It's Jazz! Vol. 8** Mit dem Julian Bohn Trio feat. Ruud Ouwehand & Judy Niemack (Montessori-Gesamtschule, Kulturraum, Röwekamp 14)

### ■ DORTMUND:

20.00 **Night Of The Proms** mit den Simple Minds, Ronan Keating, Natasha Bedingfield, Stefanie Heinzmann, John Miles u.a. (Westfalenhalle 1)

### ■ HERFORD:

20.30 **Henrik Freischlager Trio** (Schiller)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Peter Schilling & Band** (Rosenhof)

20.00 **Kilkenny Band + The Scarlet Scallywags** (Bastard Club)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Rumgemöller** mit Frank Rockmüller (Heile Welt)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Punk** (Plan B)

20.00 **Abschlussparty** der „7. Lateinamerika-Wochen“ mit Live-Musik von Camino & DJ Juan Pa (Tango Pasión, Bennostr. 7)

20.00 **Chuck Norris sagt Party!** 1. Floor: Hip Hop Knaller, Rock Raketen, Pop Smasher, dicke Dancehall Dinger. 2. Floor Chuck im Übermorgenland: Clubhits, Tropical House & Electro Bretter (Cuba Nova)

22.00 **Alles außer Bohlen** 80s only: Pop & Wave, Post-Punk, Synthie Pop, NDW, New Romantics mit DJ Niggels & DJ Chris. 2. Floor: „Alles außer Achtziger!“ mit DJ Lord & DJ Skaramuz – Rock, Alternative, Crossover & mehr aus allen Jahrzehnten außer eben den Achtzigern (Sputnikhalle)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **Ü30 Party** mit DJ Chrispee (Jovel)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

23.00 **Monopark** Main: Dominik Eulberg, Steve Stix, Kai Lorenzen, Lars Nielsen & MGNess. Box (Cutmaster Jay's Bday Floor): Khetama & Cutmaster Jay (Fusion-Club)

23.00 **Gut gebrüllt Löwe** Disko infernale auf dem Mainfloor mit 10 DJs und Old School HipHop mit Snu im Wohnzimmer (Amp)

23.00 **Viva la Vida – Life Leben Gayt** (Heaven)

23.00 **Geh tanzen** Deep-/Techhouse mit Brixton, Dennis Siemion, Tom Brink-

mann & Leo Schuer (Club Favela)

23.00 **Goldene Zeiten** House, elektronische Musik & Disco Klassiker. Ab 27 Jahren, Damen ab 25 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400)

23.00 **Urban Dance Night** Dancefloor Classics & Nu Beats mit DJ Honest John (Hot Jazz Club)

23.59 **Electro Swing Münster präsentiert: Electro Swing Elite Tour 2016** mit Phos Toni & Sound Noma-den (Conny Kramer)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Willkommen Zuhause Flutlicht Party** Gefei-ert wird das neue Bielefelder Bier 'Flutlicht' (Bunker UImenwall)

22.00 **OWLs größte Schützenparty** (HeimatLiebe)

22.30 **Stundenalarm** Große Halle: Aktuelle Hits mit DJ Nick. Kleine Halle: Party-Classics mit DJ Kiwi. Großer Club: History of Black mit DJ Sascha. Kleiner Club: Electronic Beatz (Ringlokschuppen)

23.00 **Himmel und Erde** mit Ly Da Buddha & Audite (Forum)

23.00 **Freundeskreis Party** Großer Klub: Freestyle Pop & Mash Ups mit The Wollium & D.E.N.S.E. Kleiner Klub: Hip Hop, Twerk, Breaks & Electro mit Ben Williams & DJ Amin. Wald: The Dumbos (Stereo)

### ■ GÜTERSLOH:

22.00 **Schlagersause** (Die Weberei)

23.00 **Crossnight** Alternative/Rock Party (Airport Club, Marienfelder Str. 378)

### ■ HERFORD:

22.30 **Wir lieben die 90er** 90s, Trash & Lieblingslieder mit Oli P (Go Parc)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Der Puppenflüsterer** mit Benjamin Tomkins (Aula am Aasee)

■ **BIELEFELD:**  
19.30 **Weltenwunderer** Kabarett aus dem Wunderland mit Leslie Sternefeld (Movement-Theater)

20.00 **Voll der Stress** Comedy mit John Doyle (Komödie, Saal 2)



21.00 **Tach, ihr Rabauken** Comedy mit Quichotte (Zweischlingen)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Wunderbar – es ist ja so** Comedy mit Ingo Oschmann (Lagerhalle)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

18.00+21.00 **Die große Coperlin Show** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

19.00 **Lehman Brothers** Schauspiel von Stefano Massini (Borchert-Theater)

19.30 **Wie es euch gefällt** Komödie von William Shakespeare (Theater, großes Haus)

19.30 **Dance Lab.** Choreographien von Mitgliedern des TTM Theater, Ballettsaal)

20.00 **Das liegt im Blut** mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

20.00 **Die Weihnachtsshow** Improvisationstheater mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

20.30 **Lieber Gott mach mich blind** von Wilhelm Genazino. Eine Produktion vom TheaterTATort in Kooperation mit dem Kleinen Bühnenboden (Kleiner Bühnenboden)

20.30 **Der Froschkönig** Märchenabend für Erwachsene (Charivari Puppentheater)

### ■ BIELEFELD:

17.00+20.00 **Mann über Bord** Musik-Revue (Komödie, Saal 1)

19.30 **Die Mausefalle** Krimi von Agatha Christie mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Kleines Theater Bielefeld im Murrau-Saal der Ravensberger Spinnerei)

19.30 **Don Carlo** Oper von Verdi (Stadttheater)

19.30 **Der Auftrag** von Konrad Kästner (TAMzwei)

19.30 **Istanbul** von Selen Kara / Torsten Kindermann / Akin E. Sipal (TAM)

20.00 **Der kleine Prinz** mit der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
18.00+21.00 **Highlights** Variété-Show mit Moderato Martin Quilitz (GOP Variété-Theater)

### ■ GÜTERSLOH:

18.00+21.00 **GOP Winter-WunderVariété** (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe 1-11)

### ■ LEGDEN:

20.00 **A Musical Christmas** (Audimax im Dorf Münsterland)

## Kunst

### ■ MÜNSTER:

15.00-19.00 **nichts wird**

**gewesen sein** Eine sich transformierende Ausstellung von Stephan US in Kolaboration mit anderen Künstlern (Ausstellungshalle Am Hawerkamp)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

11.00 **Geburtstagsfest für Lieselotte** Lesung für Kin-

der ab 4 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

15.00 **Winterkinder: Druckwerkstatt** (Foyer des Stadtmuseums)

15.30 **Die Mütze** Ein Kasperspiel (Charivari Puppentheater)

### ■ BIELEFELD:

15.00 **Oh, wie schön ist**

**Panama Theater für Kinder** ab 4 Jahren (Theaterhaus)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

11.00-16.00 **Bücherflohmarkt** (Stadtbücherei)

12.00 **Münsterjovel** Unterhaltsamer Altstadttrudgang mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Dazu Bundesliga. Abends: Shakin' All Over (Bohème Boulette)

14.00 **Glühwein, Dom und Stutenkerl** Spaziergang rund um Weihnachtsmärkte und Advent mit StattReisen Münster (Hauptportal der Überwasserkirche)

16.00 **„Krimistadt Münster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Rundgang mit StattReisen Münster (Stadtbücherei)

20.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

### ■ BIELEFELD:

8.00-14.00 **Stadtflohmärkte** (Radrennbahn)

10.00-16.00 **Jobmesse Bielefeld** (Stadthalle)

14.00-21.00 **Weihnachtsmarkt auf dem Sigg** mit den Löffelpiraten, Posauenchor, Lachyoga etc. (Stegfriedplatz)

19.30 **Mutter Erde und ihre Kinder** mit Geschichtenerzählerin Antonella Simonetti (Café Künstlerei)

# Sonntag, 27.11.

## Randale - Das Weihnachtskonzert

Seit 2004 machen **Randale** Rockmusik für Kinder. Marc Jürgen (Gitarre), Christian Keller (Bass), Jochen Vahle (Gesang) und Garrelt Riepelmeier (Schlagzeug) haben dabei von Anfang an darauf geachtet, ohne Scheuklappen drauflos zu rocken und nicht immer darauf zu spielen, dass es dabei Kinder zu bespaßen gäbe. Die allesamt auch in ernsthaften Combos herum-muckenden Vollblutmusiker verbinden Punk, Ska, Reggae, Pop, Disco und eine Prise Metal mit witzigen Texten und freuen sich darüber, dass es immer mehr Fans ohne eigene Kinder gibt, die sich am Eingang welche leihen wollen, um rein gelassen zu werden. Ihr Weihnachtskonzert ist eine gute Tradition für Freunde des Tierparks Olderdissen, des Hardrockhasen Harald, des Reggaebären und anderer Viechereien.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 16.00 h**



## Impro 005

Die jährliche Weihnachtsshow von **Impro 005** ist das „Dinner for one“ für alle Improvisationstheater-Fans. Jede der insgesamt 17 anberaumten Weihnachtsshow 2016 ist anders, „denn einfach alles folgt dem Willen des Publikums und den spontanen Geistesblitzen der Schauspieler“ – nur das Gerüst steht fest: eine stattliche Tanne, Gebäck und Glühwein. Kultstatus hat auch das Wichtel-Casting. Hier können Zuschauer ungeliebte Präsente loswerden. Das skurrilste Objekt spielt eine tragende Rolle und wird anschließend für einen Guten Zweck versteigert. Durch die Show führt natürlich der Weihnachtsmann. Begleitet wird er von den Improvisations-Profis Irmhild Willenbrink, Jan Sturmhus Becker, Carsten Höfer, Marcell Kaiser, Marcus Loebe-Keuter und Jürgen Werner. Marcus Fischer haut in die Tasten, und wer will kann mitsingen.

■ **Münster, Kreativ-Haus, 20.00 h**

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

11.00-14.00 **Jazz & Beer Vol. II** Jazz-Frühstücken mit Elmar Elpermann (g), Michael Krancioch (b), Roland Peiler (dr) & Frederik Timme (p), serviert werden verschiedene aktuelle Craft-Biere aus Münsters neuer Kleinbrauerei, dazu kleine hausgemachte Snacks – Eintritt frei (Brauerei Läuterwerk, Hammer Str. 371)

15.00 **After Church Club** mit BlueSwing – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

18.00 **Duo CONJAK** „Swinging Noël“ mit Christiane Hagedorn und Martin Scholz (Creperie du Ciel, Maria-Euthymia-Platz 7-9)

18.00 **Kleines Konzert** mit collegium musicum instrumentale der Universität Münster: Werke von Mozart, Schmid-Kapfenburg und Hübler – Eintritt frei (H1, Schlossplatz)

19.00 **Popchor Münster + Vokalensemble Musica** (Friedenskapelle am Friedenspark)

19.30 **Monalisa Ghosh & Gruppe Kalajyoti** Konzert mit klassischem indischen Odissi-Tanz (Bennohaus)

20.00 **Crosswind** Young Irish Music (La Vie, Dieckmannstr. 127)

### ■ BIELEFELD:

18.00 **Konzert** des Oratorienchores mit Musik von Claudio Monteverdi (Oetker-Halle)

### ■ OSNABRÜCK:

19.00 **John Lees' Barclay James Harvest** (Rosenhof)

### ■ TECKLENBURG:

16.00 **Konzert** mit Xueqing Wang (Querflöte) & Robert Weinsheimer (Klavier) im Rahmen des Euregio Musik Festivals (Wasserschloss Haus Marck)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

## Komik

### ■ HIDDENHAUSEN:

20.00 **Weihnachten fällt**

**aus! Josef gesteht alles!** Kabarett mit Stephan Bauer (Olof-Palme-Gesamtschule, Pestalozzistr. 5)

## Vorträge

### ■ BIELEFELD:

17.00 **Rückenwind-Mit dem Rad um die Welt** Reisevortrag (Neue Schmiede)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Die große Coperlin Show** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

15.00 **Gastspiel: Liebe im Schnee** Operette von Ralf Benatzky (Theater, U2)

17.00 **Peng!** Impro-Shorts (F24, Frauenstr. 24)

17.30 **Lehman Brothers** Schauspiel von Stefano Massini (Borchert-Theater)

18.00 **Rampendicht** Improtheater (Kleiner Bühnenboden)

18.30 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

20.00 **Das liegt im Blut** mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

20.00 **Die Weihnachts-show** mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

### ■ BIELEFELD:

18.00 **Mann über Bord** Musik-Revue (Komödie)

20.00 **Variété** Regie: Siegmund Schröder (Theaterlabor)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Highlights** Variété-Show mit Martin Quilitz (GOP Variété)

### ■ GÜTERSLOH:

14.00+17.00 **GOP Winter-WunderVariété** (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe 1-11)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

17.00 **Café Nagler** (Israel/Deutschland 2015, hebr. OmU) von Yariv Barel, Mor Kaplansky (Cinema)

18.00 **Tatort Klub** Aktueller Fall aus Bremen: „Echolot“ (Bohème Boulette)

## Kunst

### ■ MÜNSTER:

15.00-19.00 **nichts wird gewesen sein** Eine sich transformierende Ausstellung von Stephan US (Ausstellungshalle Am Hawerkamp, Am Hawerkamp 31)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

10.30+12.00 **Kinderkonzert** „Max und Moritz“ – Eine musikalische Lausbubengeschichte nach Wilhelm Busch (Theater, kleines Haus)

11.00 **Sam und der Weihnachtsmann** Bildergeschichte für Kinder ab 5 Jahren (Planetarium)

11.00+15.30 **Die Mütze** Ein Kasperspiel (Charivari Puppentheater)

15.00 **Ronja Räubertochter** von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren (Theater, großes Haus)

15.00+16.00 **Winterkinder: Kaspertheater** (Stadtmuseum)

### ■ BIELEFELD:

11.00+14.00+17.00 **Die Schneekönigin** nach Hans Christian Andersen (Theatertheater)

11.00+15.00 **Oh, wie schön ist Panama** Theater für Kinder ab 4 Jahren (Theaterhaus)

11.00+16.00 **Der kleine König: Ein Weihnachtsbaum für Grete** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

15.00 **Märchen am Herdfeuer** für Kinder ab 4 Jahren (Bauernhaus-Museum)

16.00 **Randale – Das**

**Weihnachtskonzert** Musik für Kinder (Zweischlingen)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

15.00 **Die Königin der Farben** Erzähltheater für Kinder ab 4 Jahren (Druckerei)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

11.00 **Jazzfrühstück** Eintritt frei (Pension Schmidt)

11.00-16.00 **Frauenkram** Second-Hand-Modemarkt (Stadthalle Hilstrup)

11.00-18.00 **Antik-Markt** (Halle Münsterland)

12.30+14.00 **Black is beautiful: Friesen** Pferdeshow (Westfälisches Pferdemuseum im Allwetterzoo)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel, Bratkartoffeln & Bundesliga (Bohème Boulette)

### ■ BIELEFELD:

11.00-17.00 **Deine eigenART** Kreativmarkt (Ringlokschuppen)

11.00-17.00 **Jobmesse Bielefeld** (Stadthalle)

17.00 **Adventliches** vom TAM-Balkon (Theater am Alten Markt)

19.30 **Diesen Kuss der ganzen Welt!** Gesprächsreihe zum Spielzeitmotto (Theater, Loft)

**MS-Hiltrup**  
> **Stadthalle** <

**27.11.**  
So. (11-16 Uhr)

Kleidung, Schuhe,  
Accessoires ...

**Modemarkt**  
**Second-Hand**  
& Neu

**„Frauenkram“**  
Volles Haus - über 90 Stände!  
Eintritt ab 14 Jahre 3,00 €

Info: [www.frauenkram.land](http://www.frauenkram.land)

# AUSSTELLUNGEN



Henri Matisse: Polynésien, der Himmel. 1946, Wandteppich, Musée d'Art Moderne de Troyes

Matisse-Poster hingen früher in vielen Studi-WGs. Blaue Scherenschnitt-Frauen, gelbe Sterne... simple Ornamente, starke Farben. Die scheinbare Plakativität und die zeichenhafte Verkürzung der Bildmotive von **Henri Matisse** waren das Ergebnis langer Studien, die nach der Überwindung des Impressionismus über die avantgardistische Wildheit der Fauvisten hin zur „wahren Malerei“ führen sollten. Gerade stiehlt Henri Matisse im **Picasso-Museum Münster** mal wieder (nach 2008) seinem ehemaligen Konkurrenten Pablo Picasso die Schau. Neben einer Reihe von Zeichnungen und Grafiken (Dauerleihgabe der Sparkasse Münsterland Ost) sind weitere Leihgaben aus internationalen Museen und Sammlungen zu sehen, darunter Gemälde, Skulpturen, Bühnenkostüme, ein seltener Scherenschnitt und ein großformatiger Wandteppich. Die obligatorische Parallelausstellung mit Picasso-Grafiken aus dem Bestand heißt – in etwas bemühter Anlehnung an den Matisse-Untertitel „Die Hand zum Singen bringen“ – „Klingende Bilder – Picasso und die Musik“ und zeigt Grafiken von Flöten spielenden Faunen, Musikstillleben, Kostüme und Bühnenbilder des nach eigenen Angaben völlig unmusikalischen Pablo Picasso. Beide Ausstellungen werden bis Ende Januar in Münster zu sehen sein.

## Münster

**COMBO** Wandarbeiten von Boris Doempke 20.9.-11.12. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

**TOD UND EWIGKEIT** Die Münster-Mumie im Fokus der Forschung 19.11.16-22.1.17 **Archäologisches Museum der WWU** Domplatz 20-22

**FRAMED** Druckgrafik, Prägung, Papercut 4.11.-10.12. **artlet studio** Verspoel 20

**NICHTS WIRD GEWESEN SEIN** Stephan US u.a. 12.11.-11.12. **Ausstellungshalle** Am Hawerkamp 31

**GLÜCKSKATZEN 2016** Maike Brautmeier 11.11.-17.12. **cuba cultur** Achtermannstr. 12

**WESTFÄLISCHE REIHE** Gertrud Neuhaus 7.10.-26.11. **dst.galerie** Hafenstr. 21

**HOW TO DRAW A HORSE** Matthias Beckmann und Roman Podeszwa 28.10.-20.11. **F.A.K.** Fresnost r. 9

**DER GOLDENE KÄFIG** Prächtiges Federvieh des flämischen Bilderbuchkünstlers Carl Cneut 8.10.16-8.1.17 **Haus der Niederlande** Alter Steinweg

**DREI.KUNST 2016** Installationen von Bianca Luig und Franziska Klötzler 27.10.-22.12. **Kreativ-Haus** Diepenbrockstr.

**ABOUT PAINTING** Cornelius Völker 4.11.16-19.02.17 **Kunsthalle** Hafenweg 28

**LOU LOU UND DIE VERSCHWINDENDE ZEIT** 8.9.-19.11. **JAHRES- UND VERKAUFS-AUSSTELLUNG 2016**

**6.11.16-29.1.17 Kunsthaus Kannen** Alexianerweg 9

**DIE HAND ZUM SINGEN BRINGEN** Henri Matisse / **KLINGENDE BILDER** Picasso und die Musik 28.10.16-29.1.17 **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

**WASSER BEWEGT** Erde Mensch Natur 30.9.16-30.10.17 **VOGELFÄNGER, VENNTÜTEN UND PLAGGEN-STECHER** Natur und Landschaft vor 100 Jahren 18.11.16-29.1.17 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

**SELBSTGESPRÄCHE NÄHERN SICH WIE SCHEUE REHE** Yves Netzhammer, bis 23.4.17 **MONETISSIMO!** Spitzenstücke, Skurriles, Alltägliches von Münzen und Medaillen 6.10.16-19.2.17 **RADAR: „BLAST VALIANT“** Neue Arbeiten von Israel Aten 7.10.-20.11. **HENRY MOORE. IMPULS FÜR EUROPA** 11.11.16-19.3.17 **LWL-Museum Kunst & Kultur** Dompl.

**THE LUMINOUS SCREEN** Thomas Wrede, bis 2.12. **mike karstens galerie** Hafenweg 28

**TOURISTEN IM REGEN** Zeitung und Illustrationen eines Exkursionsprojekts Münsteraner Designstudios 29.9.16-10.3.17 **Museum für Lackkunst** Windthorststr. 26

**WINTERSALON 6.11.-18.12. SO-66** Produzentengalerie Soester Str. 66

**VOR 50 JAHREN: MÜNSTER 1966** bis 4.12. **DOKUMENTARFOTOGRAFIE** Wanderausstellung der Wüstenrot Stiftung 2.9.-20.11. **DAS NEUE**

**MÜNSTER** Fotos von 1950 bis 1965 1.11.16-30.4.17 **NEOPOLITANISCHE WEIHNACHTSKRIPPE UND JOHANNESWEGE VON 1630** 18.11.16-8.1.17 **Stadtmuseum** Salzstr.

**LICHTSPIELE** Landschaften und Stadtansichten von Thomas Prautsch 6.11.16-27.1.17 **Theater Münster** Oberes Foyer, Neubrückenstr. 63

**KONSUMWANDEL – WIR KÖNNEN AUCH ANDERS** 27.10.-18.11. **VHS** Forum 1, Aegidii-markt

**GWK-FÖRDERPREIS KUNST 2016: JULIA GRUNER** 8.10.-20.11. **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

**WILDLIFE PHOTOGRAPHER OF THE YEAR 2016** 26.11.16-2.4.17 **Westf. Pferdemuseum im Allwetterzoo** Sentruper Str.

**GREEN ATTACK** Videoperformance von Gilsuk Ko 9.11.16-1.1.17 **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Torminbrücke

## Ahlen

**EMIL SCHUMACHER** 17.9.-31.12. **Fritz Winter Haus** Südberg 72-74

## Bielefeld

**RAHEL GROTHUS & DAVID RADON** 5.-20.11. **Artists Unlimited Galerie** Viktoriastr. 24

**TAG DER OFFENEN TÜR 20.11., 11-18h** **Atelier Speckmann** Mühlenstr. 54

**DAS ERSTE SCHULJAHR** Von Schultüten zum „Ernst des Lebens“ 30.10.-18.12. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str.

## KUNST IM BEGINNHOF

Mechthild Fleischer & Marlies Jung Malerei & Collagen 8.10.16-4.2.17 **Beginnhöfe** Karl Oldewurtel Str. 31

**ALLOY ALLOY** Adriano Amaral / **JAHRESGABEN 2016/2017** 12.11.16-22.1.17 **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

**LABYRINTH - GEMEINSAM ANKOMMEN** Kunst- & Sportprojekt von und für jugendliche Flüchtlinge 21.10.-18.11. **Bürgerwache** Rolandstr. 16

**WENN NICHT JETZT, WANN DANN?** Markus Feldhaus 27.10.-24.11. **Bunker Ulmenwall** Kreuzstr. 0

**INGRID RAFAEL** Neue Bilder 22.11.16-31.3.17 **GfS** Marktstr. 2-4

**FRANZ WILLEKE** Metallkunst 5.10.-20.11. **HEILIGE UND HIGH-TECH** Wie der Mensch seinen Körper schützt 28.10.16-29.1.17 **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

**DAS HAT SICH DOCH GELOHNT** Anna McCarthy 13.10.-20.11. **Iab Artists Unlimited** Germanenstr. 22

**KÖRPERKULTUR IM KRANKENHAUS** Themenjahr 2016 der OWL-Museumsinitiative, bis 18.12. **Krankenhausmuseum** Teutoburger Str. 50

**GEZEITEN** Jahresausstellung ab 11.11. **Künstlerhaus Lydda** Maraweg 15

**ZWEIERLEI VOM LANGER** Fotografien von Martin Langer 28.10.16-20.1.17 **Kulturamt** Kavalleriestr. 17

**FREIHEIT** Gemeinschaftsausstellung 1.6.-1.12. **Kunst- und Kulturhaus KuKu** Kreuzstr. 32

**CREATION IN FORM & COLOR: HANS HOFMANN** 5.11.16-19.3.17 **Museum Huelmann** Ravensberger Park 3

**STOFFGESCHICHTEN - ERINNERUNGSSTÜCKE** ab 13.11. **Museum Wäschefabrik** Viktoriastr. 48a

**EVOLUTION UNTERWEGS** 3.7.16-26.2.17 **namu** Kreuzstr. 20

**FARBKLANGROM** Andrea Ridder 11.11.-6.12. **Produzenten Galerie** Rohrteichstr. 36

**WASSER SPIEGEL MAGIE** Foto Leinwände von Christine Pollock, bis 17.1.17 **Schaufenstergalerie Blue Box** Weststr. 58

**BETRIFFT: AKTION 3 DEUTSCHE VERWERTEN JÜDISCHE NACHBARN** 6.10.16-14.1.17 **Stadtarchiv** Neumarkt 1

**DEINE ANNE – EIN MÄDCHEN SCHREIBT GESCHICHTE** Über das Tagebuch der Anne Frank 3.-30.11. **VHS/Ravensberger Spinnerei** Ravensberger Park 1

**WINTAN** Constanze Vogt 11.9.-25.11. **ZIF** Methoden 1

## Borghorst

**EMIL ALBERT HARTWIG** Holzschnitte eines Meisterschülers von Paul Klee 25.9.16-15.1.17 **HeinrichNeuyBauhausMuseum** Kirchplatz 5

## Detmold

**REVOLUTION JUNGSTEINZEIT** Archäologische Landesausstellung bis 26.2.17 **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

## Dortmund

**DIE WELT OHNE UNS** Erzählungen über das Zeitalter der nicht-menschlichen Akteure 22.10.16-5.3.17 **Dortmunder U** Leonie Reygers Terrasse

## Gronau

**„WE'RE ONLY IN IT FOR THE MONEY“** Hinter den Kulissen der Musikwirtschaft 28.10.-12.2.17 **Rock n Pop Museum** Udo Lindenberg Platz 1

## Gütersloh

**KORRESPONDENZEN** Martin Spengler - Christopher Lehmpfuhl 13.11.-18.12. **Kunstverein** Am Alten Kirchplatz 2

**HILFERUFE AUS RIESA** Die Geschichte der Riesaer Petition zur vollen Erlangung der Menschenrechte von 1976 3.10.-4.12. **Stadtmuseum** Köckerstr.

## Herford

**DER FREMDE RAUM** Angriffe, Verwandlungen, Explosionen 29.10.16-5.2.17 **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

## Lüdinghausen

**BURG/ART 2016** 6.11.-11.12. **Burg Lüdinghausen** Amthaus

**ART VISCHERING** 23.10.16-8.1.2017 **Burg Vischering** Berenbrock 1

## Oelde

**„ICH BIN NICHTS ALS EIN ERGEBNIS DER ZEIT“** Das Rätsel B. Traven / Gartenhaus: **DYNAMISCHE TEXTUREN** Lesbare Bilder von Peter Reski 30.10.16-22.1.17 **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Predeick Allee 1

## Osnabrück

**INSTALLATION NR. 29 (NEUES RATHAUS)** Jan Tichy 18.11.16-8.1.17 **Kunsthalle** Hasemauer 1

## Paderborn

**KONSUMKOMPASS** verlängert bis 12.2.17 **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

## Rheine

**XYLON: DRUCKREIF** Einblicke in die künstlerischen Tendenzen im Hochdruck / **HAP Grieshaber** Der Totentanz von Basel 20.11.16-15.1.17 **Museum Kloster Bentlage**

# FESTE TERMINE

## Montag:

### JEDEN MONTAG

#### PARTY

■ **BIELEFELD:**  
18.00 **Salsa-Tanzkurse** Anschl. **Salsaparty** - Eintritt frei (Zweischlingen)

## Dienstag:

### JEDEN DIENSTAG

#### SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**  
10.00 **Herzbasteln** Herzgeschädigte aller Couleur (von Kunstherz bis Liebeskummer) können einsteigen und mitbasteln. Mit Heilwirkung! (Auto Kultur Werkstatt, Teichstr.32)

17.15-18.45 **Treppenhaus-Chor** mit Pia Raum (auto-kultur-werkstatt)

18.00 **Freifunktreffen** Offenes Treffen von Freifunk Bielefeld (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

20.00 **Digitalcourage** offenes Treffen rund um Datenschutz und Grundrechte (CafeNio, am Niederwall 23)

### JEDEN 1. & 3. DIENSTAG

#### SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**  
19.30-21.00 **Amnesty-inter national** (a.i.) Treffen der Bielefelder Gruppe, Interessierte sind herzlich willkommen! (Bezirksbüro, Jöllenbeckerstr. 103)

### JEDEN 3. DIENSTAG

#### LESUNGEN

■ **BIELEFELD:**  
19.30-22.00 **Literaturgesprächskreis** Romane, die mich bewegen vorstellen, besprechen erfahren, (vor)lesen (auto-kultur-werkstatt, Teichtr. 32)

### JEDEN 4. DIENSTAG

#### Sonstiges

■ **BIELEFELD**  
20.00 - 21.30 **Väterstammtisch** (im Gruppenraum der Selbsthilfe-Kontaktstelle Stapenhorststraße 5)

## Mittwoch:

### JEDEN MITTWOCH

#### PARTY

■ **BIELEFELD:**  
19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

23.00 **Studisnite - Der Mittwoch im Movie** Rock, Alternative, Indie, Punk, Elektro, mit Djane Silvia Socke (Movie am Bahnhof)

### JEDEN MITTWOCH

#### SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**  
9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

## Donnerstag:

### JEDEN DONNERSTAG

#### PARTY

■ **BIELEFELD:**  
21.00 **Karaoke Show** (Irishrock, Kloserplatz 9)

#### Sonstiges

■ **BIELEFELD**  
17.00h **Urban Dance, Hip Hop** Tanzangebot für Mädchen ab 12. mit Tänzerin Miriam Becher. Infos beim Mädchentreff: 0521-179450 oder kontakt@maedchentreff-bielefeld.de

### JEDEN 1. DONNERSTAG

#### SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**  
19.00 **Greenpeace-Gruppe** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

### JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG

#### KONZERT

■ **BIELEFELD:**  
20.30 **Jazz Session** (Bunker Ulmenwall)

### JEDEN DONNERSTAG

#### SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**  
18.00 **Chillout** Die bunte Runde am Donnerstag: Basteln, Hacken, Kochen, Quatschen (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

### JEDEN 1. DONNERSTAG

#### LESUNGEN

■ **BIELEFELD:**  
18.30 **Lesen lassen** Gunther Möllmann liest die Literatur vor, die die Gäste mitbringen (Café und Restaurant im Bürgerpark)

## Freitag:

### JEDEN FREITAG

#### PARTY

■ **BIELEFELD:**  
20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard & Latin, anschl. ab 22.30 h Charts &

Oldies. Mit Esha, Acka & Ingo (Zweischlingen)

21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

#### SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**  
18.00 **Coders Night** Die lange Nacht des Programmierens (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

### JEDEN 1. FREITAG:

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Karaoke** mit J.P. Fair (Stellwerk)

23.00 **Famous First Friday** (Skala)

### JEDEN 1. & 3. FREITAG:

#### PARTY

■ **BIELEFELD:**  
23.00 **Hardnite** Rock, Alternative; Metal, Indie mit den Djs Claudia, Heiko und Armin (Movie)

### JEDEN 2. FREITAG

#### SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**  
19.00 **Vegan/Vegetarischer Stammtisch** (Queer,s, Neumarkt 11)

#### PARTY

■ **GÜTERSLOH:**  
18.00 **Paradance Disco** nicht nur für Menschen mit Behinderung (Die Weberei)

### JEDEN 3. FREITAG

■ **BIELEFELD:**  
19.00 **Kuschelparty** Infos unter [www.kuschelfeld.de](http://www.kuschelfeld.de) (Yoga- & Seminarraum, Kurze Str. 10) Jeden 4. (letzten) Freitag

### JEDEN 4. FREITAG

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Lindy Hop/Villa Hop** (Café Villa)

## Samstag:

### JEDEN SAMSTAG

#### PARTY

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **„Twenty7up“** Rock und Pop mit den Djs Armin, Heiko (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

#### SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**  
7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

### JEDEN SAMSTAG AUSSER SCHULFERIEN!

#### KINDER

■ **BIELEFELD:**  
10.00-12.00 **Kunsthalle für Kinder** von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

### JEDEN 2. SAMSTAG

#### Party

■ **HERFORD**  
22.00 **Roots-Reggae**, Rub-A-Dub und Dub. Party mit Bigga Bashment (Fla Fla, Goebenstraße 66)

### JEDEN LETZTEN SAMSTAG IM MONAT

#### SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**  
12.00 **Afrika-Stammtisch** des Vereins „Aktion gegen Hunger Bielefeld e.V.“ (Bürgerwache am Siggli, Raum 104, Rolandstr. 19)

## Sonntag:

### JEDEN 1. SONNTAG

#### KINDER

■ **BIELEFELD:**  
16.00 **Kids Rock** mit DJ Esha (Zweischlingen)

### IMMER AM 2. SONNTAG IM MONAT:

#### KONZERT

■ **BIELEFELD:**  
19.00 **Open Stage Rockin**, Blues Session (Extra Blues Bar)

### IMMER AM 3. SONNTAG

#### KONZERT

■ **BIELEFELD:**  
19.00 **Blues-Börse** Offene Session - Eintritt frei (Jazz-Club)

### JEDEN SONNTAG

■ **BIELEFELD:**  
17.00-21.00 **Salsa Lounge** Tanzen in Verbindung mit afrikanischen und europäischen Tanzstilen - Eintritt frei (Café Villa)

### FR., SA. & VOR FEIERTAGEN:

#### PARTY

■ **BIELEFELD:**  
21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

TERMINE EINREICHEN UNTER  
TERMINE @ULTIMO-BIELEFELD.DE  
... UND BITTE DEN REDAKTIONSSCHLUSS  
BEACHTEN!

# VERANSTALTER-ADRESSEN

## BIELEFELD

### AlarmTheater

Gustav Adolf Straße 17,  
0521-137809  
www.alartheater.de

### auto-kultur-werkstatt & treppenhausgalerie

Teichstr. 32  
0521-5218528  
www.auto-kultur-werkstatt.de

### Beaugrand Kulturkonzepte

0172.5219733  
www.beaugrand-kulturkonzept.de

### Bielefelder Bauernhausmuseum

Dornberger Str. 82  
0521-5218550  
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

### Beat Club 66 e.V.

c/ o Manfred Kuhlmann  
Beckhaus Str. 232  
0521-81900  
www.bielefelder-beat-club66.com

### Bielefelder Gitarrenforum e.V.

c/ o Hans Irmer  
Sparrenberg 2c  
0521-51-6677  
www.gitarrenforum.de

### Bielefelder Jazz-Club e.V.

Alte Kuxmann-Fabrik,  
Beckhausstraße 72,  
0521-84500  
www.bielefelder-jazzclub.de

### Bunker Ulmenwall

Kreuzstraße 0,  
0521-1368169  
www.bunker-ulmenwall.org

### Bürgerwache

Siegfriedplatz,  
0521-132737  
www.bi-buergerwache.de

### Brake kulturell

Engersche Straße 361,  
0521-771057  
www.brakekulturell.de

### Capella Hospitalis

Detmolder Str. 43,  
0521-5 81 28 01  
www.capella-hospitalis.de

### Cooperativa Neue Musik:

Edith Murasova,  
Rohrteichstr. 66a  
0521-61305

### CinemaxX

Ostwestfalenplatz 1,  
0521-5833588  
www.cinemaxx.de

### Cinestar

Zimmerstraße 10-14,  
0521-5607200  
www.cinestar.de

### Compagnie Charivari

(Theaterstudio derUni)  
c/o Michael Zimmermann  
compagnie.  
charivari@gmx.de  
charivari.weebly.com/

### c.ult | chamber.unlimited e.v.

johannisstr. 36,  
0521-89494885  
www.c-ult.de

### Die Stereotypen

Niedernstr. 37  
0521-25270989  
www.diesterotypen.de

### English Drama Group

c/o Stefan Becker,  
info@englishdramagroup.de /  
www.englishdramagroup.de

### Extra-Blues-Bar

Siekerstraße 20,  
0521-62323  
www.extrablues.word-press.com/

### Falkendom

Meller Str. 77,  
0521-62277  
www.falkendom.de

### Forum für Kreativität und Kommunikation

e.V. / Theaterpädagogisches  
Zentrum Bielefeld:  
Markgrafenstr. 3 (Die Lofts)  
0521-176980  
www.forum-into.de

### Feuerwehr-Museum

Am Stadtholz 18  
0521-51-2301  
www.feuerwehr-museen.de

### Forum

Meller Str. 2  
0521-9679977  
www.forum-bielefeld.com

### Hechelei

Ravensberger Park  
0521-966880  
www.hechelei.de

### Heimat+Hafen

Stapenhorststr.78  
0521-55731550  
www.heimathafen-bielefeld.de

### Heimathausmuseum Dornberg

Dornberger Str. 523  
0521-105134

### Historisches Museum

Ravensberger Park 2  
0521-51-3635  
www.historisches-museum-bielefeld.de

### Integrative Theater & Kostümbaugruppe

c/o Ulrike Dürrbeck,  
Neue Schmiede,  
Handwerkerstr. 7  
0521-144-3117  
www.neue-schmiede.de

### Kamera

Feilenstraße 2-4,  
0521-64370  
www.kamera-filmkunst.de

### Kanal 21

Meisenstr. 65 / Halle 12,  
0521/2609811  
www.kanal-21.de

### Knall auf Fall: c/o Stefanie Nolte

0521-96789990  
www.impro-kanallauffall.de

### Kleines Theater Bielefeld

Ravensberger Park 1  
0700/88200200  
www.kleines-theater-bielefeld.net

### KULTurVEREIN Bielefeld e.V.

Breite Str. 24  
33602 Bielefeld  
0521-5574066  
www.kulturverein-bielefeld.de

### LAG Spiel und Theater NRW e.V.: c/o

Michael Zimmermann, Frühherrenstr. 11.  
05221-342730  
www.spiel-und-theater-nrw.de

### Krankenhausmuseum Bielefeld e.V.

Eduard.Windthorst Str. 23,  
0521-5812267  
www.krankenhausmuseum-bielefeld.de

### Kunsthalle Bielefeld

Artur Ladebeck Str. 5  
0521-32999500  
www.kunsthalle-bielefeld.de

### Lichtwerk

Ravensberger Park 7,  
0521-5576777,  
www.lichtwerk.kino.de

### Mobiles Theater

Feilenstr. 4  
0521-122170  
oder 0521-1640638  
www.mobiles-theater-bielefeld.de

### Movie

Am Bahnhof 6  
0521-9679369  
www.movie-bielefeld.de

### Museum Huelsmann – Kunstgewerbesammlung:

e.V. / Theaterpädagogisches  
Zentrum Bielefeld:  
Markgrafenstr. 3 (Die Lofts)  
0521-513767/  
www.museumhuelsmann.de

### Museum Waldhof

Welle 61  
0521-178806  
www.bielefelder-kunstverein.de

### Museum Wäschefabrik

Viktoriastr. 48a  
0521-60464  
www.museum-waeschefabrik.de

### Musikschule Kanngießler:

Hauptstr. 117,  
0521-445656

### Musik- & Kunstschule der Stadt Bielefeld

c/ o Frau Krämer-Födisch  
Am Sparrenberg 2c  
0521-51-6677  
www.muku-bielefeld.de/

### NewTone Musik- und Kulturmanagement:

Viktoriastr. 19  
0521-171617  
www.newtone.de

### Naturkundemuseum Spiegelschloß

Kreuzstr. 20  
0521-51-6734

### Neue Schmiede

Handwerkerstraße 7,  
0521-1443117  
www.neue-schmiede.de

### Nr. z. P.

Große-Kurfürsten-Str. 81  
0521-3277538  
www.bielefelder.subkultur.blogspot.de

### Oratorienchor der Stadt Bielefeld

e.V.: Carlvon-Ossietzky-Str. 10a  
www.oratorienchor-bielefeld.de

### Oetkerhalle

Lampingstraße 16,  
0521-512187  
www.rudolf-oetker-halle.de

### Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 1,  
www.ostbahnhof.net

### Pasha & Bierbörse

Boulevard 3  
0521-5281250  
www.pasha-bielefeld.de

### Pädagogisches Museum der Universität Bielefeld:

Universitätsstr. 25  
0521 106-4288

### Playback Theater

c/o Niels Hamel  
0521-2388267  
www.playbacktheaterbielefeld.de

### Puppentheater „Offene Augen“

c/o Maria  
Chmielecki  
Rosenheide 12  
0521-86276  
www.puppentheater-offene-augen.de

### Puppentheater „Pulcinella“

c/o Kirsten  
Roß, Auf dem Kley 36  
0521-63556  
www.pulcinella-puppentheater.de

### Ravensberger Spinnerei

Ravensberger Park 6  
0521-96688-0  
www.ravensbergerpark.de

### Ringlokschuppen

Stadtheider Straße 11,  
0521-5573880  
www.ringlokschuppen.com

### Sam's

Mauerstr. 44,  
0176-22876219  
www.club-sams.de

### Seidensticker Halle

Werner-Bock-Straße 35,  
0521-9636150  
www.stadthalle-bielefeld.de

### Stadthalle

Willy Brandt-Platz 1,  
0521-9636-0  
www.stadthalle-bielefeld.de

### Stadtheater Bielefeld

Brunnenstraße 3-9  
0521-515454  
www.theater-bielefeld.de  
„Theater am Markt“  
0521-56078888

### Stellwerk

Naggertstr. 52  
33729 Bielefeld  
0521 / 94 93 66 01  
www.stellwerk-bielefeld.de

### Stereo

Am Boulevard 1  
33613 Bielefeld  
0521-9679293  
www.stereo-bielefeld.de

### Schwarzlichttheater

c/o Rainer Koßler,  
0521-34393  
Am Möllerstrift 22  
0521-4895030

### Teutoburger Puppenbühne

c/ o Bernd Kühnel  
Deppendorfer Str. 139,  
05203-7734 oder 881276  
www.teutoburger-puppenbuehne-bielefeld.de

### Theaterlabor

Herrmann-Kleinewächter-Str. 4,  
0521-287856  
www.theaterlabor.de

### Theaterhaus

Feilenstr. 4,  
„Mobiles Theater“  
0521-122170  
www.mobiles-theater-bielefeld.de

### Theater am Alten Markt

Alter Markt 1  
0521-51-5454

### Theater an der Süsterkirche

Dr. Fritz U.Krause  
Barkhauser Weg 22  
05202-159938  
www.fritzdudokrause.de

### Theater Supabella

c/o Elaisa Schulz & Astrid  
Hauke, Ravensberger Str. 40  
52 81 448  
www.supabella.de

### Theaterwerkstatt Bethel

c/o Matthias Gräßlin  
Handwerkerstr. 5  
0521-1443040

### Theatrum Somnium Medusae

0521-138901

### Trotz Alledem Theater

Feilenstr. 4  
0521-133991  
www.trotz-alledem-theater.de

### Tunnel-Theater

c/o Barbara Frey  
Mühlenstr.148  
0521-270857

### Universitätschor

c/ o Dorothea Schenk,  
0521-106-6072  
dorothea.schenk@t-online.de

### VHS-Jazzwerkstatt

c/ o Blue Sid  
bar@blue-and-red.de

### Vox Vitalis: Bielefelder

Gesangswerkstatt,  
0521-130730

### Volksbühne e.V.

c/o Herr Link  
Friedenstr.15  
0521-60585  
www.volksbuehne-bielefeld.de

### Zweischlingen

Osnabrückerstraße 200,  
0521-4042059  
www.zweischlingen-gastro.de

## BAD OEYNHAUSEN

### GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais

Im Kurgarten 8  
05731-74480  
www.variete.de

## BAD SALZUFLEN

### Bahnhof

Bahnhofstraße 41,  
05222-2397404  
www.bahnhof-badsalzufeln.de

## BÜNDE

### Bünder Lichtspiele Inh. Peter Hemminghaus e.K.

Bahnhofstraße 1  
05223 15466

### Universon

Hauptstraße 9,  
05223-178888  
www.universon.tv

## DETMOLD

### Filmwelt

Lange Straße 74  
05231 32073  
web.detmold-kino.de

### Movie Vision

Bahnhofstraße 1  
05231 34520

### www.movie-vision.de

### Kaiserkeller

Herrmannstraße 1,  
05231-25383  
www.kaiserkeller-detmold.de

### Landestheater & Grabbe-Haus

Theater: Theaterplatz 1,  
Grabbe-Haus: Bruchstr. 27,  
05231-97460  
www.landestheater-detmold.de

## GÜTERSLOH

### Airport Club Gütersloh

Marienfelderstr. 378  
05241-123  
www.club-airport.de

### CineStar Gütersloh

Kaiserstraße 30  
0451-7030200  
www.cinestar.de

### Bambi + Löwenherz

Bogenstraße 3  
05241-237700  
www.bambikino.de

### Stadthalle

Friedrichstraße 10,  
05241-8640  
www.stadthalle-gt.de

### Theater

Barkeystraße 15,  
05241-864201  
www.theater-gt.de

### Webererei

Bogenstraße 1-8,  
05241-234780  
www.die-webererei.de

### GTownMusic OWL

Büro: Kökerstraße 5  
05241 - 99 360 37  
www.gtownmusic.de

## HERFORD

### Filmtheater Capitol

Elisabethstr. 1a,  
05221-15133  
www.capitol-herford.de

### GOPARC!

Wittekindstr.22  
05221-54111  
www.go-parc-hf.de

### Musik-Kontor-Herford e.V.

Veranstaltungsort: Schiller  
Kurfürstenstr. 4  
05221-187190  
www.musik-kontor-herford.de

### X-Herford

Bünder Str.82  
05221-2751110  
www.x-herford.de

## HIDDENHAUSEN

### Kleinkunstbühne Olof-Palme-Gesamtschule

Pestalozzistraße 5  
05221-964370  
www.opg-hiddenhausen.de

### Gemeindebücherei

Rathausplatz 15  
05221-964120

## KIRCHLENGERN

### Kommunales Kino Lichtblick

Lübbecke Straße 69  
05223 7573450  
www.lichtblick-kirchlenergern.de

## LAGBE

### Filmpark Lippe

Daimlerstraße 15a  
05232 963360  
www.filmwelt-lippe.de

### Industriemuseum Ziegelei

Sprikerheide 77,  
05232-94900  
www.lwl.org

## LEMGO

### Hansa Kino

Neue Torstraße 33  
05261 188500  
www.kino-lemgo.de

## OELDE-STROMBERG

### Kulturgut Haus Nottbeck

Landrat-Predeick-Allee 1  
02529-945592  
www.kulturgut-nottbeck.de

## OSNABRÜCK

### Osnabrück Halle

Schloss all 1-9  
0541-34900  
www.osnabrueckhalle.de

### Rosenhof

Rosenplatz 23  
0541-961460  
www.rosenhof-os.de

## PADERBORN

### Capitol

Leostraße 39,  
05251-8785803  
www.capitol-musiktheater.de

### Residenz

Marienplatz 1-3  
05251-505400  
www.residenz.de

ZIRKUS

## Flic Flac kommt

**W**ahnsinnig statt besinnlich. Hardrock statt Weihnachts-Mucke. Temporeicher Nervenkitzel statt festlicher Langeweile. FlicFlac kommt wieder! Bielefelds schrillste Bescherung! „Besinnlich ist anders“ heißt die brandneue Show. Und der Name ist Programm. Exklusiv für Ostwestfalen. Premiere: 22.12., 19.30 Uhr an der Radrennbahn.

Egal, wie kalt der Winter wird, im schwarz-gelben Zelt wird's höllisch heiß! Dröhnende Motoren, Rauchschwaden, Laser, Todesrad, Drahtseile, Sprungbretter... Wenn FlicFlac seine Geschenke zum Fest auspackt, gibt's garantiert keine langen Gesichter. Dann wird gefeiert, und die (Circus)Welt steht Kopf. Atemberaubende Acts, artistische Höchstleistungen, Fantasie vom Feinsten garniert mit einer Prise Erotik, Romantik und Komik.

Premiere ist am 22. Dezember um 19:30 Uhr. Danach finden täglich Vor-



Stefan Imholz, Isabell Giebeler

# KOMISCHER KREISEL

## DIE ERSTAUFFÜHRUNG »RONDO« IM TAM

**J**etzt geht's los. Mit Juchhe und Grimasse stürmen alle Schauspieler den Saal und halten Schilder hoch, als wären wir auf einer Wahlparty in Amerika. Dabei sind wir in England, am Anfang eines Stücks, in dem fünf Komödien ihre Handlung suchen. Und als ob das Publikum wirklich eine Wahl hätte, werden Lose gezogen. Welcher Schauspieler muss als erstes ran? Welches Stück im Stück folgt dann? Gipfel der Komik: Auch der fünfte Einakter wird noch live bestimmt, obwohl ihn sich da jeder ja schon selbst ausrechnen kann. Ein wenig frisst dabei die Revue ihr Konzept an.

Das hat sich Alan Ayckbourn ausgedacht, der vermutlich meistgespielte Komödienautor der Gegen-

wart. Er schrieb fünf Einakter mit zum Teil überlappendem Personal, die an jedem Abend in einer anderen Reihenfolge aufgeführt werden. In allen geht es irgendwie darum, wie sich die Menschen ihre Vergangenheit halb erzählen, halb neu erfinden, halb eine Zukunft basteln. In immer neuen Theater-Tönen: mal als Klamauk, mal als Katastrophe, mal als späte Romanze.

Da hat etwa eine Künstler-Agentin Ärger mit einem rüden Inkasso-Schläger, aus dem ihr nur eine noch gewalttätigere Erfindung heraus hilft. Oder sie schwelgt mit einem Pastor in Erinnerungen an ihren ersten Sex zur Schulzeit, obwohl der tragisch ausging und beide etwas anderes mit ihrem Leben vor hatten. Oder sie entpuppt sich als Callgirl-Vermittlerin, die Träume nur zum Schein erfüllt.

In einer anderen Reihenfolge sähe ihre Lügengeschichte vielleicht nicht entlarvend sondern erklärend aus. Wenn nur die einzelnen Nummern

nicht so brachial auf Slapstick getrimmt wären, mit überhohen Highheels und herunterfallenden Brötchen.

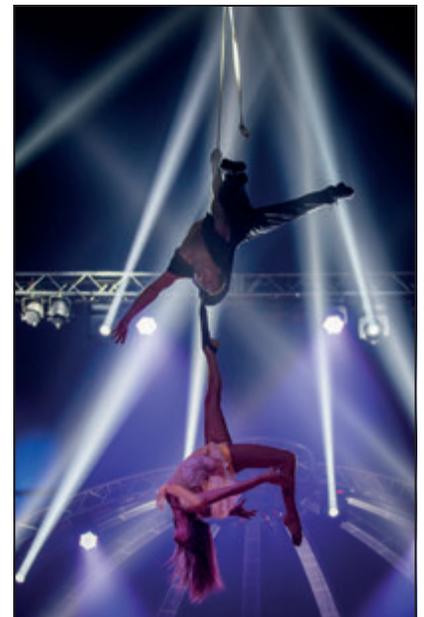
Dabei bietet die Bühne, mit einer zweiten Bühne darauf, jede Menge Möglichkeiten, das theatralischen Erfindungen in den allesamt etwas zu langen Einzelszenen eingängig auf mehreren Ebenen auszuspielen. Regisseur Christian Schlüter nutzt das manchmal anrührend, kippt aber oft zu gern in den Scherz. Auch wird die Beliebigkeit der Reihenfolge übertrieben, denn der Abend wird sicher nicht 120 mal gegeben, um alle mathematisch möglichen Variationen auszukosten. Am schönsten und außer lustig auch lehrreich ist ohnehin das Stückchen im Stück, in dem ein alternder Richter sich ein Callgirl nimmt, damit es seine verstorbene Frau mimt, an die er sich kaum noch erinnern kann. Was beide zu herzbezüglichen Phantasien führt. Das wünscht man sich am Ende des alles in allem dann doch unterhaltsamen Abends. Schluß-Gag: Wer die diesmal gespielte Zufalls-Reihenfolge vorher richtig ankreuzt, gewinnt eine Freikarte für einen neuen Versuch.

Wing

Regie: Christian Schlüter, Bühne: Anke Grot, Kostüme: Franziska Gebhardt. Mit: Cédric Cavatore, Isabell Giebeler, Laura Maria Hänsel, Stefan Imholz, Nicole Lippold, Henriette Nagel, Jakob Walser, Thomas Wolff



Nicole Lippold, Henriette Nagel, Thomas Wolff, Stefan Imholz, Jakob Walser; (Fotos: Philipp Ottendörfer)



stellungen um 15:30 Uhr und 19:30 Uhr statt. Am Neujahrstag öffnet Flic Flac nur zur Spätvorstellung seine Pforten, und am Heiligabend (an Heiligabend) gibt es keine Vorstellung, da ist es selbst bei der Circus-Truppe ein klein wenig besinnlich.

Tickets gibt es ab sofort an allen bekannten Vorverkaufsstellen, im Internet unter [www.flicflac.de](http://www.flicflac.de) sowie telefonisch unter 01806 999 000 207. Ab dem 12.12.2016 ist dann auch die Circuskasse geöffnet und diese zudem unter 0700 180 180 11 zu erreichen.

# tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen

Setzers Abende

Impressum

## FLOHMARKT: SUCHE

**Suche Stellwand** für Info u. Darstellung über eine Arbeitsprojekt, Kontakt über: seite@t-online.de- Tel 05245-180064

## FÜR LAU

**Verschenke blaues** Sofa von RS an Selbst- abholer. Ideal für WGs. Tel. BI-9498330

**Esstisch, rund**, schwarz, aus Holz, Durchmesser 110 cm, Einlegeplatte 50 cm zu verschenken. Tel.: 0521/14968

## FLOHMARKT: BIETE

**Möbel günstig** an Selbstabholer abzugeben: Kühlschrank inkl. Eisfach (3 Sterne), silber, von Whirlpool, H 137cm x B 55cm x T 55cm, 25,-€; Mikrowelle 12,-€, beide Gräte voll funktionstüchtig und gut gepflegt; Arbeitsplatte Eichenoptik, ca. T 61cm x L 260cm mit Spülbecken, 15,- €; Siegel-schrank inkl. Beleuchtung 8,-€, Fotos können zugesendet werden schokotafel@gmx.de

**Stabiler Schreibtisch** in Büroqualität zu verkaufen in Bielefeld. Masse: 1,60 m lang x 0,85 m breit x 0,72 m hoch. Tischplatte konisch zulaufend. Unter der Tischplatte befindet sich ein drehbares Gestell für Kleinzeug. Dazu passend ein Rollcontainer mit einer flachen Schublade für Kleinzeug, 2 "normalen" Schubladen und einem hohen Auszug für Ordner oder Hänge-register (nicht enthalten). Preisvorstellung zusammen 60,00 € VHB. bimo17@web.de

**Diverse Jeans** 29/30, fallen sehr klein aus, zu verkaufen. 015170042836

**Lederjacke, Hein** Gericke, Retrooptik, Gr. XL für 50,- / langer, schwarzer selbstgenähter Winterwollmantel mit Überjacke (Abschl.arbeit Modedesign), Gr. 42 für 50,- / schwarze Regenjacke, The North Face, mit herausnehmbarem Fleece, Gr. 44 für 30,- / schlichtes, schickes, dunkelgraues Kostüm (Kleid/Jacke), Gr. 42/44 für 30,- / diverse Sweatshirts und Hosen, Gr. 42-44, für 2-7,- / Bücher/ Krimis für 1,50-3,- (Bei Fragen: m.inker@web.de oder 0163- 340 66 92

**Biete zwei** Ledersofas in schwarz, die sehr gepflegt sind (Zwei-Sitzer: HxBxT 90x155x95; Sitzbreite 95; Drei-Sitzer: HxBxT 90x195x95; Sitzbreite 140). Die Sofas sind auch einzeln zu haben. VB 390 Euro für beide. Tel. 017692286183

## COMPUTER

**Verkaufe iMac** 21,5" late 2012, 2,9Ghz (schnellerer Prozessor), silber technisch + optisch einwandfrei MacOS Sierra Speicher: 8GB 1600MHZ DDR3 Grafikkarte:

## COMIC UND MUSIC ARCHIV

Herforder Straße 210, Bielefeld

☎ 0521/320413

Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

NVIDIA GeForce GT 650M 512MB Festplatte: 1TB (1000GB) 700 Euro. Einfach vorbeikommen u anschauen. lilifee80@gmx.de

## SUCHE WOHNRAUM

**Designerin (33)**, beruflich häufig unterwegs sucht charmante Wohnsituation in GT- oder BI City. Bin dankbar für spannende Angebote. Der Zeitpunkt des Einzuges ist flexibel. Merci. Steffi.fh@gmx.de

**mama und** tochter (41/2) suchen mitstreiter zum gemeinsamen wohnen tempranila38@web.de

**Ruhige 2ZKB** mit Garten für mich (w, 56) und drei Katzen gesucht, whimsical@web.de

**TIM'S** ☎ 05 21  
Leihwagen 6 40 50  
www.timsleihwagen.de

## BIETE WOHNRAUM

**Ich biete** ein (möbliertes) Zimmer in einer sehr schönen, relativ neu gebauten Wohnung mit eigenem Bad und Parkplatz in Tiefgarage ab dem 1.1.17 an. Über die Nutzung des sehr großen Wohnzimmers können wir reden. Bitte schreibt etwas über euch und alle eure Fragen per sms an 0157-34585240

**Suche** **Nachmieter/in** für 2ZKB-56m<sup>2</sup>-Wohnung in Heepen mit prof. Schallkabine und Einbauküche (Abstand: 1800.-) KM z.Zt. 290.-+110.-NK Einzug: Jan oder Feb 2017 Jederzeit ein Instrument spielen, oder singen, oder...? Näheres bitte unter Ottomann@gmx.net erfragen

**20 qm** Zimmer in großer Terrassenwohnung, Neuausbau mit Garten und viel Gestaltungsspielraum in Melle Neuenkirchen, 320 Euro warm, mheiss11@google-mail.com

**Großes gemeinschaftliches** Wohnprojekt in Quelle (www.wohnprojekt5.de) hat noch ein paar wenige freie Wohnungen unterschiedlicher Größe in Miete und Eigentum. Wir möchten unsere bunte Gruppe komplett machen durch ideenreiche, engagierte Menschen jeden Alters und in unterschiedlichen Lebenssituationen. Z.Zt. wird

gebaut, im Spätsommer wollen wir einziehen.

**Weitere Informationen**, auch ein "Kontaktformular", findet Ihr auf unserer Webseite - oder am Telefon bei Uwe, mobil 0163 9815307 ab 17:00

**2 Zimmer** (18 und 11 qm) + eigenes Bad in 2er WG (30+) in Gadderbaum - für NR. Warmmiete + NK 400 Euro. subbacultcha@gmx.de=

## BANDS & EQUIPMENT

**Bassunterricht 017684870066**

**Fetten Bass..?** Musikschule POW! Unterricht E-Bass und Kontrabass 0521-63366 musikschule-pow.de

**Schlagzeugunterricht für Anfänger**, Fortgeschrittene, Wiedereinsteiger www.schlagzeugschule-schramm.de Tel:0521-77251057

**Drummer gesucht!** Gut eingespielte HardRock & Metalcoverband sucht neuen Schlagzeuger. Proberaum in Bielefeld, Auftritte und zwei Stunden Programm sind vorhanden. Kontakt und mehr Infos gerne per Mail über TheMetalCopycats@gmx.net

**Mädchen Machen** Musik - Session - For Girls Only. Miteinander Musik machen, das macht Spaß. Wir laden Mädchen ab 13 Jahre ein, Instrumente auszuprobieren, Lieder nachzuspielen oder eventuell sogar eigene Songs zu komponieren. Mit diesem Workshop für Mädchen und junge Frauen wird Projektleiterin Kerstin Belz eine Gruppe zusammenstellen, die sie über ein Jahr begleiten wird, um Ihnen die Hemmschwelle „Musikbühne“ zu nehmen. Dabei können und sollen auch gerade Mädchen mit wenig und gar keiner musikalischer Vorbildung angeleitet werden, ihr Interesse für Musik zu entdecken weiterzuentwickeln. Eine Kooperationsveranstaltung von Bunker Ulmenwall e.V. und Der Paritätische Paritätische Jugend e.V. Die MädchenSession findet 1x monatlich statt. Für weitere Infos und Fragen: kb@bunker-ulmenwall.org (Kerstin Belz, Projektleitung) oder (0521) 1368170 (Bunker-Büro)

**Proberaum gesucht** (20-40qm) zur alleinigen Nutzung in Bielefeld 0160-2533859 oder bewoo123@web.de

**Nu-Jazz/ Fusion** Band (Gesang, akustische Gitarre, Kontrabass, Schlagzeug) sucht: Pianisten/ Pianistin und Gitarristen/ Gitarristin Wir sind begeisterte Hobby-musiker und proben Nähe BI- Altenhagen. Einzelheiten sehr gerne bei Kontakt unter Jazzmeets@arcor.de

“**Slow Thorn**“ suchen ambitionierten, soliden Gitarristen/in und Keyboarder/in (kei-

ne Anfänger). Songmaterial und Proberaum in Herford/Hiddenhausen vorhanden. Wir machen melancholisch/atmosphärischen Rock mit 80er Einfluss. Interesse ? Dann ruf an: 0152/31091760

## MIX

**Du möchtest** Deine Füße med. oder kosm. gemacht haben! Ich komme zu Dir. Auch in den Abendstunden! FUSSFEE www.Fussfee-Gieselmann.de H.: 0176-20719570

**Praxis-Sharing (16m2)** Nähe Siegfriedplatz an Berater, Heilpraktiker etc. für 115 Euro mtl. zu vermieten, Tel: 015117815472

**Suche Menschen** i. Bielefeld mit Interesse an hawaiianischer Massage, heißt: sich gegenseitig massieren und dem Zugang zu einer höhenverstellbaren Massagebank mit flexiblem Kopfteil. m.inker@web.de

**Transgenial, 5-köpfige** Bielefelder World-Jazz-Pop-Fusion-Band sucht erfahrene/n, ambitionierte/n Schlagzeuger/in. Du liebst ungerade Taktarten, orientalisches anmutende Skalen, jazzige Balladen und energiegeladene, tanzbare Grooves? Unser Programm ist ein Mix aus eigenen Stücken und unseren Favourites. www.transgenial.de, Kontakt: post@transgenial.de

**Sänger sucht** Band oder Musiker Für: Jazz, Soul, Bossa Nova! doan.yili@gmail.com

**Pimp my** Guitar, Custom Guitars & Amps, Repair Shop, Effektpedale & Zubehör, Bremer Str. 43, 0521-42849506, pimpmyguitar.de

**Die Musik-** und Kunstschule sucht für ein aktuelles Theaterprojekt, dass im März 2017 aufgeführt werden soll, einen männlichen Darsteller im Alter von 15-18 Jahren. Die Proben finden Donnerstags von 18:

**Fundus**  
second hand  
gesucht & gefunden  
· Fahrrad Second Hand  
· An- & Verkauf



Ravensberger Straße 55  
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115  
Geöffnet: MO-SA mittags -> abends

15-19:45 Uhr statt. Interessenten melden sich bitte unter 0160/8541142."

**Du hast** Lust, Dich ohne Auftrittsdruk auf der Bühne auszuprobieren und bist neugierig, was Mut zum Scheitern alles in Bewegung setzen kann? Dann könnte Improtheater für Dich genau das Richtige sein! Selbstorganisierte Gruppe trifft sich alle 2 Wochen sonntags in der Bürgerwache. Weitere Infos unter andreas.klatt@posteo.de.

## JOBS

**Datentypistin mit** langjähriger Erfahrung in der Datenverarbeitung und Redresse sucht Einstieg als Bürokraft. Gerne im Bereich Auftragsbearbeitung, Ablage, Fakturierung, allgemeine Büroarbeiten. Kenntnisse in : Maschinenschreiben, MS-Office, Recherche, Internetaffinität, Englisch Kenntnisse ich bin lern- und leistungsfähig und verfüge über viel Motivation. Kontakt unter silvia.glasbrenner@hotmail.de

[www.route66tattoo.de](http://www.route66tattoo.de)

**Frau 45** Jahre sucht Job auf 450.-Euro Basis. Bin nett zuverlässig und flexibel.015733131395

**Suche Nebenjob.** 18-jähriger Schüler sucht 450-Euro-Job nachmittags oder am Wochenende. Reinigung, Regale auffüllen, Gartenarbeit, Küchen- oder Haushaltshilfe... Ich bin fleißig, motiviert und freundlich. Ich spreche Persisch und kann mich auf Deutsch verständigen. Tel.: 015218066589 Email: majid.najafi@gmx.de

## BEWEGUNG

**Es explodiert** wie Tae Kwon Do, groovt wie Jazzdance, fließt wie Tai Chi, zentriert wie Yoga, macht glücklich und entspannt. Es bringt Power und Beweglichkeit, führt zu körperlicher, mentaler und emotionaler Fitness, entfaltet Ihr volles Potenzial und stärkt Deinen gesamten Organismus. Es heißt NIA. Infos: [www.nia-bielefeld.eu](http://www.nia-bielefeld.eu)

**Yoga: dienstags** um 17.30 im Haus Wert her, mittwochs um 18.00 in Schildesche



**Blue Harvest**  
Electric Tattooing

Friedrichstr.49 / 33615 Bielefeld  
0521-5605990 / facebook.blueharvesttattoo

(Waldorfschule). Anmeldung: Eva Dross 05225/5838

**Orientalischer Tanz:** montags 19.30 in Spenge, dienstags 19.30 im Haus Wert her, mittwochs 19.45 in BI-Schildesche (Waldorfschule), donnerstags um 9.30 in BI, Kurze Str. 10. Anmeldung: Eva Dross 05225/5838

**Möchtest Du** Salsa tanzen lernen? Dann komm zu Floración Dance & Fitness! Infos: [www.floracion.de](http://www.floracion.de)

## GRUSS & KUSS

Danke Kirschblütenfee. Einfach DANKE

## LONELY HEARTS

**Frau (34)** sucht Mann ohne Altlasten, mit einem eigenen Leben für gemeinsame Unternehmungen und - wenns passt - vielleicht mehr. Ich bin ausgeglichen, zufrieden, ruhig, rede und lache unglaublich gerne, mache Sport, gehe spazieren, treffe mich mit Freundinnen, schaue DVDs, koche und tanze gern und genieße auch so mein Leben. [elerya@gmx.de](mailto:elerya@gmx.de)

**Ich (w, 43, 180 cm, Single)** suche den passenden Spielgefährten für die verbale und horizontale Auseinandersetzung mit Charme, Witz, Selbstbewusstsein, Phantasie, Neugier und vor allem Spieltrieb. Ich freue mich auf geistreiche Zuschriften unter [Obstination1972@yahoo.com](mailto:Obstination1972@yahoo.com)

[www.route66tattoo.de](http://www.route66tattoo.de)

**Ich suche** einen Mann mit tiefem Schlaf, der gerne kuschelt, liebevoll, ehrlich, treu, sportlich, fröhlich, humorvoll und positiv ist. Ein Mann, der nicht konfliktscheu ist, der mir klar und liebevoll seine Meinung sagen kann. Ein Mann, der gerne tanzt, Hip-Hop mag und mit mir Tango lernen würde. Ein Mann, der für irgendetwas in seinem Leben brennt, mit anderen Worten jemand der eine Leidenschaft hat. Ein Mann der sich selber mag, Respekt vor anderen Menschen hat - egal welchen Alters, Religion oder Herkunft. Ich wünsche mir jemanden, der mit beiden Beinen im Leben steht und so viel Fantasie hat sich überall hin träumen zu können. Ein Mann, der keine Angst hat Groß zu träumen, aber auch mit einem bescheidenem Leben vollkommen glücklich sein kann...So, wenn Du meinst das bist Du, dann würde ich mich sehr freuen, Dich kennen zu lernen, aber auch nur dann!!! Ich bin w Ende 20 -wenn du mehr wissen willst, schreib mir. [liebeistwunderschoen@gmx.de](mailto:liebeistwunderschoen@gmx.de)

**Frau, 55J.,** möchte Frauen begeben. Übereinstimmende Vorstellungen/ Interessen/ Wünsche sind vorteilhaft, allerdings finde ich, daß unterschiedliche Raum einnehmen können und sollten. Ich male, koche, massiere, lese, schreibe Ge-



Früher betrieb man Sport, um gesund zu bleiben. Mens sana in corpore insana ... oder so ähnlich. Heute können Athleten über solch einen Ansatz nur müde lächeln. Wer im Leistungssport in der oberen Leistungshälfte dabei sein will, muss mit seinem Körper Dinge veranstalten, für die jeder Arzt mit Berufserbot belegt würde. Und wer einfach nur durch den Wald laufen will, muss sich mit Mess-Equipment, Stepper, Laufband und flottem Outfit derart üppig ausstatten, dass zwangsläufig irgendwann ein Inkassobüro vor der Tür steht: „Hatten Sie vor, diese Rechnungen auch mal zu bezahlen?“ – „Sie sehen doch, ich trainiere das Davonlaufen!“.

In der Politik ist die Entwicklung ähnlich. Von so abstoßenden Motiven wie Machtmissbrauch, Geltungssucht oder ganz allgemeiner Arbeitsscheue gingen Leute früher „in die Politik“, um etwas zu verändern, um eine Idee umzusetzen, die sie von der Welt hatten und von der sie meinten, dass deren Umsetzung auch dem Rest der Welt oder wenigstens ihrer Klientel gut täte. Heute besteht der Antrieb im Wesentlichen darin, zu verhindern, dass andere was erreichen. Wenn ich schon keine Idee hab, dann soll der andere erst recht nicht! Von Helmut Kohl bis Angela Merkel, von Martin Schulz über Jean-Claude Juncker, Nigel Farage oder Françoise Hollande: Letztlich alles visionslose Teiggesichter, deren Lebenszweck (neben Spesenansprüchen und Rentenerwerb) im Wesentlichen darin zu bestehen scheint, dass die Anderen nicht zum Zuge kommen sollen. Da die Anderen meist auch keine Idee haben, wie das alles mal funktionieren soll, fällt das nicht weiter auf, verbraucht allerdings immer mehr Steuergelder.

Man könnte meinen: Okay, das ist der Preis dafür, dass sie uns in Ruhe lassen und sich die Sandförmchen gegenseitig an den Kopf werfen. Wenn allerdings nicht mal mehr Flughäfen gebaut werden können, keine Straßen, Stromtrassen oder Flüchtlingsunterkünfte, wenn keine Glasfaserkabel mehr verlegt werden können, Medikamente immer teurer werden und die Luft zum Heulen ist, weil der Haufen der ideenlosen Schnorrer sich genüsslich von wirklich jeder Lobby schmieren lässt (am Verkehrsministerium sollte inzwischen wirklich ein Schild hängen „dieses Ministerium wurde Ihnen von der deutschen Autoindustrie geschenkt, und der Minister gleich mit“) ... tja, dann können wir das eben auch nicht ändern. Vielleicht zum Ärgerausgleich etwas Sport treiben...

schichten, beschäftige mich mit hawaiianischer Kultur. [m.inker@web.de](mailto:m.inker@web.de)

**Frau sucht** Mann zum leben, lachen und abenteuer erleben. Gerne mit Humor, vielseitigen Interessen und viel Freude am Leben. W, 56 J. bin treu, bodenständig und möchte mit dir kochen, tanzen, ausgehen und musik machen... Trau dich / bitte kei-

ne Besserwisser u. psych. Kranke [winterbluesade@gmx.de](mailto:winterbluesade@gmx.de)

## FREUNDSCHAFT

**Hallo an** alle jungeliebenden in und um Bielefeld, ich Bj.55 suche Menschen für die gemeinsame Freizeitgestaltung, vorzugsweise für Draussen sein, Kino, Kunst

und Kultur, Kochen und gemeinsame Spielabende in gemütlicher Runde. Interessenten bitte melden unter wolfgang551210@gmail.com

**Bin schwanger** :) - wer noch? Ich (29) suche auf diesem Weg andere Mädels, die auch im Frühjahr/Sommer Entbindungstermin und Lust auf Austausch und gemeinsame Unternehmungen haben. schwanger2016@gmx.net

**Frauenliebende Single** Mama wünscht sich Kontakt zu anderen lesbischen Müttern bzw. Frauen mit Kinderwunsch um Erfahrungen auszutauschen, Spielplätze zu analysieren, Aufbau von Freundschaften oder was das Leben sonst noch so für Überraschungen bereit hält. Ich freue mich über Nachrichten an Alles-Neu2016@gmx.de

**Hallo, 53** Jährige, kinderlos, berufstätig, selbstbewusst und vielseitig interessiert, wünsche sich Freundin für Spaziergänge, gute Gespräche und vieles mehr, was man gut zu zweit unternehmen kann. :) Ich freue mich auf euch! Nachrichten bitte an Bielefeldmail@gmx.de

**Ich(w, 45)** würde gerne eine Art Stammtisch ins Leben rufen. Treffpunkt immer Donnerstags im Miles/ Mellow im Wechsel. Aufgeschlossene & kontaktfreudige Menschen für nette Gespräche und neue Kontakte. Freundschaft234@gmx.de

## KLEINER FEIGLING

**Hey Lena** mit den Sternen im Gesicht, du bist die schönste Dame dieser Galaxie, es macht immer Freude für einen kurzen Moment dein Licht zu sehen welches erstrahlt wenn du im Raume bist.

**GREENSTA.de**  
ÖKO WEBHOSTING

klimafreundlich  
günstig fair

**Atomstromfreier Webserver**  
garantiert mit 100% Öko-Strom  
kostenloser E-Mail-Support  
14 Tage Rückgaberecht

ab 1,49 € / Monat

ATOMKRAFT  
MEIN DANKE  
ATOMKRAFT

## VORTBILDUNG

**"You can say you to me!"**  
www.englischkurs-bielefeld.de

**Gesangsunterricht von** Pop bis Klassik - Singen Sie gerne? Dann rufen Sie an. 0521 / 22 6 39 www.frank-bothe.de

**KLAVIERUNTERRICHT BI-West** info@klavierunterricht-in-bielefeld.de oder Tel.: 0521/9779 5366 /AB)

**Suche Muttersprachlerin** Französisch für Konversation für Schüler 10. Klasse. Tel 0521 3930111

## REISEN

**Ich (w, 34 Jahre)** suche eine weibliche Reisebegleitung für den 8.4.-15.4.2017. Alle meine Freundinnen haben leider keine

Zeit. Ich möchte nach Teneriffa, Gran Canaria oder Fuerteventura fliegen und ein Hotel mit Halbpension nehmen. Gerne liege ich am Strand, am Pool, lese, quatsche, gehe essen und ein wenig am Strand spazieren. Es soll einfach ein entspannender Mädelsurlaub werden. Ein paar Inselerkundungstage sind aber auch drin. Meld dich, wenn du Ostern auch in die Sonne möchtest unter elerya@gmx.de

**Aktiv und** genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de



**SOS**  
Boat People  
www.sos-boat-people.de

**MANGO Tours**

**Europäische Metropolen erleben!**

<b>Paris</b>	
2,5-Tage-Reise	ab € 39,-
4-Tage-Reise	ab € 99,-
<b>London</b>	
3,5-Tage-Reise	ab € 79,-
5-Tage-Reise	ab € 109,-
<b>Prag</b>	
2-Tage-Reise	ab € 89,-
<b>Amsterdam</b>	
2,5-Tage-Reise	ab € 67,-

**Silvesterreisen**  
Jetzt Plätze sichern & online buchen!

<b>Paris</b>	
1,5 Tage-Reise	ab € 59,-
<b>London</b>	
2,5 Tage-Reise	ab € 89,-
<b>Amsterdam</b>	
3,5 Tage-Reise	ab € 138,-
<b>Prag</b>	
3,5 Tage-Reise	ab € 129,-

Blind Booking, Barcelona, Rom und viele weitere Silvesterreisen online!

Infos, Buchung, Gratskatalog:  
Alle Preise in €, inkl. Abfahrtsortzuschlag z.B. ab Köln oder Münster, im Mehrbettzimmer

**MANGO Tours**  
Tel.: 0221-277 59 40  
www.MANGO-Tours.de

MANGO Tours Reiseveranstalter GmbH • Aachener Str. 7 • 50614 Köln

# ultimo

## BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im  
27. Jahr 14täglich

### BÜRO & VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,  
Wolbecker Str. 20  
48155Münster  
Postfach 8067  
48043 Münster  
0251 / 899 83-0

info@ultimo-bielefeld.de  
www.ultimo-bielefeld.de  
www.facebook.com/  
ultimo.bielefeld

Verlag:

ultimo@muenster.de  
Geschäftsführer:  
Thomas Friedrich (ViSdP),  
Rainer Liedmeyer

### REDAKTION

Anja Flügge  
Thomas Friedrich (ViSdP)  
Rainer Liedmeyer

### MITARBEIT

Alex Coutts; Karl Koch; Carsten  
Krystoffiak; Olaf Kieser;  
Victor Lachner; Johnny Lipps;  
Hannelore Meis, Frank Möller;  
Klaus Reinhard; Erich Sauer;  
Martin Schwickert;  
Wolfgang Ueding

### BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld  
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

### ANZEIGEN

Vesna Friedrich  
anzeigen@ultimo-bielefeld.de  
Rainer Liedmeyer  
ultimo@muenster.de  
0251-89983-25

**überregionale Anzeigen:**  
Ultimo ist Mitglied der  
CityMags-Kombi Karin Meuser  
karin.meuser@citymags.de  
www.citymags.de  
Es gilt Preisliste Nr. 16

### TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

### KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de  
(keine telefonische Annahme!)

### DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen  
Beilagen: Tim's Leihwagen,  
Uni Spezial

### AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage  
Westfalen BI/MS:  
23.500 (ivw 2/2015)  
©2016 ULTIMO Verlag GmbH.  
Für Termine wird keine Gewähr  
oder Haftung übernommen.  
Der Verlag behält sich vor,  
Kleinanzeigen &  
Leserbriefe zu kürzen, zu  
kommentieren oder  
abzulehnen.

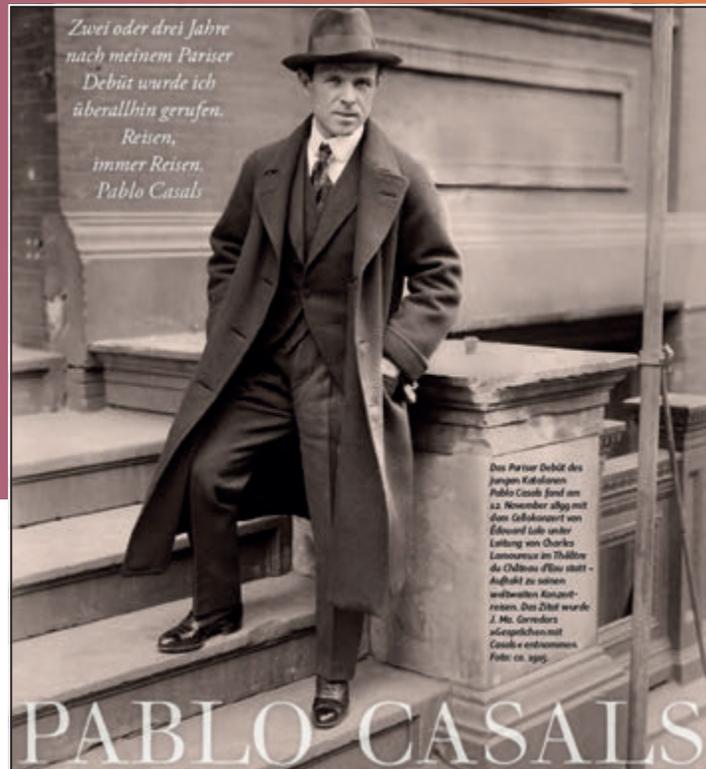
### REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe  
ist der 15.11.16  
Anzeigenschluß: 18.11.16  
Kleinanzeigenschluß: 22.11.16.  
Heft 25/16  
(Obacht! 3-Wochen-Heft!)  
erscheint am 25.11.2016



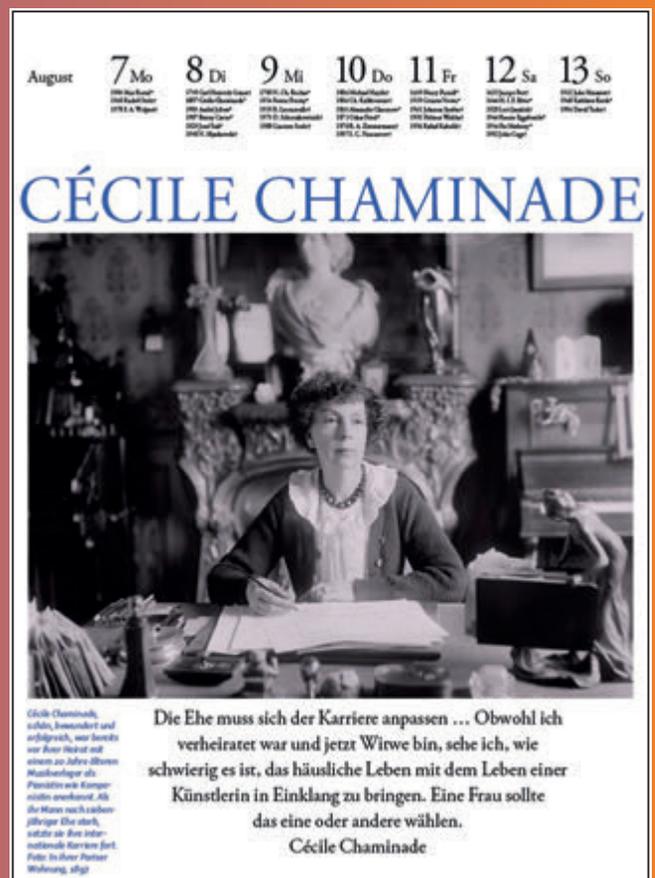
fast fertig...

# KALENDERZEIT (2)



Arche Kalender haben trotz ihrer Themenvielfalt eine ziemlich einmalige Anmutung. Über die Jahre ist die Typographie etwas ruhiger geworden, der Seitenaufbau etwas klassischer, und was immer man sich als Wochenkalender an die Wand hängt, strahlt Stilgefühl aus. Der Arche Musik Kalender 2017 ist da keine Ausnahme. Fast ausschließlich Vertreter der klassischen Musik werden hier in Wort und Zitat und Kurzbiografie samt Bild vorgestellt. Zwischen Bach, Karajan und Casals verirren sich gerade mal Friedrich Hollaender und Hans Eissler; Prokoffjew gilt heute ja bereits als Klassiker der Moderne. Ansonsten wird hier der Katalog der gängigen Hochkultur abgearbeitet, durchaus mit Überraschungen (die Lebensgefährtin von Gustav Mahler) und manchmal keckem Auftritt. Aber immer so, dass man sich darauf freut, jedes der Blätter

im nächsten Jahr jeweils eine Woche sehen zu können. (60 Blätter / 58 Fotos u. Abb. / farbig / 31,5 x 24 cm, 22,-)



**X-MAS-CIRCUS**

**Flic Flac**



Die **Neue** Flic Flac X-Mas Show in Bielefeld

„Besinnlich ist anders“



VOM  
**22.**  
DEZ.

**Bielefeld**  
Tickets: **FlicFlac.de**

Tel: 01806 999 000 207

(20 ct./min aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk max. 0,60 Cent/Minute)

BIS  
**08.**  
JAN.